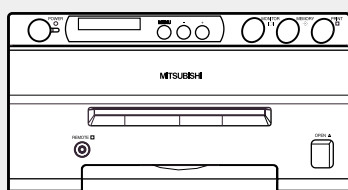




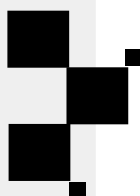
VIDEO-FARBDRUKER  
MODEL

# CP900E

## GEBRAUCHSANLEITUNG



DER INHALT DIESER ANLEITUNG IST  
WICHTIG.  
BITTE LESEN SIE DIE ANLEITUNG VOR  
DER INBETRIEBNAHME DES GERÄTS.



# VIDEO

# FARBDRUKER

**Dieser Video-Farbdrucker erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien 89/336/EEC, 73/23/EEC, 93/42/EEC und 93/68/EEC.**

**Das Niveau der Empfindlichkeit gegen elektromagnetische Störungen erlaubt den sicheren Betrieb in Wohngebieten, im Geschäfts- und Leichtindustrienumfeld, sowie in kleineren Firmen und außerhalb von Gebäuden. Alle Betriebsorte sollten eine Anbindung an das öffentliche Stromnetz aufweisen.**

Inhalt .....	2
Vorsichtsmaßnahmen .....	3-5
Spezielle Leistungsmerkmale .....	6
Auspacken .....	7
Leistungsmerkmale und Funktionen .....	8-10
Vorderseite .....	8
Rückseite .....	9
Fernbedienung .....	10
Anschlüsse .....	11-16
Anschluß eines Monitors .....	11-13
Anschluß an Geräte mit Video- oder S-Video-Signal .....	13
Anschluß an Geräte mit analogen RGB-Signalen .....	14
Anschluß an Geräte mit RS-232C-Schnittstelle .....	15-16
Vor der Inbetriebnahme .....	17-21
Verbrauchsmaterialien .....	17
Entsperren der Druckeinheit .....	17
Einlegen des Druckpapiers .....	17-19
Einsetzen des Farbrägers .....	19-21
Gebrauch und Aufbewahrung der Verbrauchsmaterialien .....	21
Drucken (Grundlagen) .....	22-27
Vor dem Drucken .....	22-24
Speicherausdruck .....	24-27
Speichern und Drucken eines Bildes .....	25
Speichern von Bildern mit der Einstellung PAGE INCREMENT auf PAGE .....	25
Anzahl der Speicherseiten .....	26
Mehrfachdruck oder fortlaufendes Drucken .....	27
Drucken (Spezielles) .....	28-33
Mehrbilddruck .....	28-29
Separater Druck .....	30
Fotodruck .....	30
Externer Steuerungsanschluss 1 .....	31
Externer Steuerungsanschluss 2 .....	32-33
Einstellen der Funktionen (Menüaufbau) .....	34-37
Übersicht Monitor-Menü .....	34-35
Übersicht LCD-Menü .....	36-37
Anpassungen und Einstellungen (MAIN MENU) .....	38-44
Einträge Main Menu .....	38
Bedienung Main Menu .....	38-39
COLOR ADJ (Bildschirm Farbanpassung) .....	40
LAYOUT (Bildschirm Layout-Einstellungen) .....	40-41
PRINT (Bildschirm Druck-Einstellungen) .....	42
COMMENT (Bildschirm Kommentar-Einstellungen) .....	43-44
MEMORY POSITION (Bildschirm Speicher- und Positions-Einstellungen) .....	44
Anpassungen und Einstellungen (SERVICE MENU) .....	45-53
Einträge Service Menu .....	45
Bedienung Service Menu .....	45
SYSTEM SETUP (Bildschirm System-Einstellungen) .....	46-47
GAMMA ADJ (Bildschirm Gamma-Einstellungen) .....	47-48
LAYOUT2 (Bildschirm Layout 2-Einstellungen) .....	48
ANALOG COLOR ADJ (Bildschirm Analoge Farbanpassung) .....	48
INPUT (Bildschirm Eingangssignal-Einstellungen) .....	49
OUTPUT (Bildschirm Ausgangssignal-Einstellungen) .....	50
KEY SET (Bildschirm Tastenfunktions-Einstellungen) .....	50-51
RS232C SET (Bildschirm RS-232C-Einstellungen) .....	52
REMOTE SET (Bildschirm Fernbedienungs-Einstellungen) .....	52-53
PREVIOUS ERROR (Bildschirm Letzte Fehler) .....	53
Fehlermeldungen .....	54
Bevor Sie den Kundendienst anrufen .....	55-56
Beseitigung von Papierstaus .....	57
Reinigung .....	58
Eigenschaften und Technische Daten .....	59

# VORSICHTSMASSNAHMEN

Bitte beachten Sie im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

## STROMVERSORGUNG

Dieser Video-Farbdrucker wurde für den Betrieb an 220-240V bei 50Hz entwickelt. Nicht an eine Steckdose oder Stromversorgung mit einer anderen Spannung oder Frequenz anschließen!

**WARNUNG: DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.**

**AVERTISSEMENT: CET APPAREIL DOIT ETRE MIS A LA TERRE.**

## SCHUTZMASSNAHMEN

### ANORMALES BETRIEBSVERHALTEN ...

Der Betrieb des Geräts bei austretendem Rauch oder ungewöhnlichen Geräuschen (ohne Gegenmaßnahmen) ist gefährlich. Ziehen Sie in einem solchen Fall sofort das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich zur Durchführung von Wartungsmaßnahmen an Ihren Fachhändler.

### STECKEN SIE KEINE OBJEKTE IN DAS GERÄT

In das Gerät gesteckte Fremdoobjekte beliebiger Art stellen ein Sicherheitsrisiko dar und können zu umfangreichen Beschädigungen führen.

### LEGEN SIE NICHTS AUF DEN VIDEO-FARBDRUCKER

Auf den Video-Farbdrucker abgelegte schwere Objekte können zu Beschädigungen führen oder die Belüftung behindern.

### SCHÜTZEN SIE DAS NETZKABEL

Schäden am Netzkabel können zu Bränden oder Stromschlägen führen. Halten Sie das Kabel beim Abziehen ausschließlich am Stecker und ziehen Sie es vorsichtig ab.

### KEINE WASSERBEHÄLTER AUF DEM GERÄT ABSTELLEN

Stellen Sie keine Blumenvasen oder andere Behälter mit Wasser auf das Gerät. Wenn aus irgendeinem Grund Wasser in das Gerät eindringen sollte, ziehen Sie das Netzkabel ab und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Bei unsachgemäßem Betrieb kann das Gerät Schaden nehmen.

“Vermeiden Sie im Interesse der Sicherheit den Einsatz von Flüssigkeiten im Umfeld des Geräts.”

### ENTFERNEN SIE NICHT DAS GEHÄUSE

Das Berühren interner Teile kann gefährlich sein und außerdem zu Fehlfunktionen führen. Wenden Sie sich zur Durchführung von internen Prüfungen und Einstellungen an Ihren Fachhändler. Stellen Sie vor dem Öffnen des Geräts zur Beseitigung eines Papierstaus usw. sicher, dass das Netzkabel vorher abgezogen wird.

### ZIEHEN SIE BEI LÄNGERER ABWESENHEIT DAS NETZKABEL AB

Schalten Sie bei längerer Abwesenheit den Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus dem Gerät.

### TRANSPORTIEREN DES GERÄTS

Entfernen Sie vor dem Transport des Geräts den Farbträger und das Papier. Stellen Sie sicher, dass der Verriegelungshebel der Druckeinheit in die Position Gesperrt (engl. Lock) geschoben wurde.

### BEACHTEN SIE DIE VORSICHTSMASSNAHMEN IN DER NÄHE DES PAPIERAUSGABESCHACHTES

Führen Sie während des Druckvorgangs weder Ihre Hand noch andere Materialien in den Papierausgabeschacht.

Vermeiden Sie jegliche Berührung der Papierschneideklinge im Ausgabeschacht.

Andernfalls verletzen Sie sich Ihre Finger.

### BERÜHREN SIE NICHT DEN THERMOKOPF

Berühren Sie nicht mit ihrer Hand den Thermokopf, der sich im Gerät befindet.

Der Thermokopf ist auf eine sehr hohe Temperatur aufgeheizt.

Dies kann zu Verletzungen führen.

### GEHEN SIE VORSICHTIG MIT DER DRUCKEINHEIT UM

Bewegen Sie das Gerät, während die Druckeinheit herausgleitet, nicht. Dies kann zu Verletzungen führen.

Stellen Sie sicher, dass sich kein Finger in der Druckeinheit befindet, wenn diese in das Gerät eingezogen wird.

### ANSCHLUSSKABEL

Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel. Verwenden Sie für den Anschluss an Geräte mit RS-232C-Schnittstelle das RS-232C-Crossover-Kabel.

VORSICHTSMASSNAHMEN

EIGENSCHAFTEN

ANSCHLÜSSE

VORBEREITUNG

DRUCKEN

EINSTELLUNGEN

FEHLERSUCHE

WEITERES

### AUFSTELLUNGSRORTE

#### SICHERN SIE EINE GUTE BELÜFTUNG

Dieses Gerät verfügt über Lüftungsschlitze und Löcher. Stellen Sie das Gerät auf eine feste Unterlage und halten Sie, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, einen Mindestabstand von 10 cm von umgebenden Wänden. Wenn Sie das Gerät in das System-Rack stellen, ist auf den Abstand zwischen dem Gerät und der Rückwand des Racks zu achten.

#### UNGÜNSTIGE AUFSTELLUNGSRORTE

Meiden Sie vibrationsgestörte und durch Wasserstoffsulfid oder Säure-Ionen gefährdete Bereiche, z.B. im Umfeld von heißen Quellen.

#### ORTE MIT HOHER FEUCHTIGKEIT UND STAUB

Stellen Sie das Gerät nicht an Orten mit hoher Feuchtigkeit und Staub auf. Sonst können umfangreiche Schäden entstehen. Meiden Sie Orte, an denen das Gerät ölige Dünsten und Dämpfen ausgesetzt ist.

#### ORTE AN DENEN KEINE HOHEN TEMPERATUREN AUFTRETEN

Direkter Sonneneinstrahlung oder nahen Heizkörpern ausgesetzte Orte können sehr hohe Temperaturen erreichen, wodurch das Gehäuse verformt werden kann und infolgedessen Schäden auftreten können.

#### STELLEN SIE DAS GERÄT AUF EINE HORIZONTALE EBENE

Die Funktion des Geräts kann durch Aufstellen auf Schrägen oder an instabilen Orten beeinträchtigt werden.

#### SCHUTZ VOR TAUBILDUNG

Wenn das Gerät in sehr kalten Regionen schnell von einem sehr kalten an einen wärmeren Ort transportiert wird, kann sich Tau bilden.

Wenn sich Tau gebildet hat, kann nicht gedruckt werden.

#### UMGEBUNGSTEMPERATURBEREICH FÜR DEN BETRIEB

Der Umgebungs-Temperaturbereich ist 5°C bis 40°C (41°F - 104°F) und die Luftfeuchtigkeit kann zwischen 20 - 80% liegen. Stellen Sie für den Betrieb in einem System-Rack diese Umgebungstemperatur sicher.

### FÜR EINE LANGE NUTZUNGSDAUER

#### FÜR DEN VIDEO-FARBDRUCKER UNGEEIGNETE MATERIALIEN

Wenn das Gerät mit chemisch getränkten Staubtüchern, Benzin, Verdünnungsmitteln oder anderen Lösungsmitteln abgewischt wird, Gegenstände aus Gummi bzw. PVC längere Zeit in Kontakt mit dem Gerät bleiben oder das Gerät mit Insektiziden besprüht wird, können Deformationen oder Ablösungen der Lackierung auftreten.

#### BEHANDELN SIE DAS GEHÄUSE MIT VORSICHT

Ziehen Sie den Netzstecker und reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, leicht mit einer milden Seifenlösung angefeuchteten Tuch. Lassen Sie es vor der Inbetriebnahme vollständig trocknen. Verwenden Sie auf keinen Fall Reinigungsmittel auf Basis von Öl- oder Schleifmitteln.

#### KOPFABNUTZUNG

Der Thermokopf unterliegt ähnlich wie Videoköpfe einer Abnutzung. Wenn er abgenutzt ist, wird es schwer feine Bilddetails zu drucken. In diesem Fall muss der Thermokopf ausgetauscht werden. Wenden Sie sich zum Austausch des Thermokopfs an einen Fachhändler.

#### ANSCHLIESSEN VON GERÄTEN

Lesen Sie sich die "Betriebsbedingungen" der Geräte, die an den Video-Farbdrucker angeschlossen werden sollen, gründlich durch.

Nach dem Abschluss des Druckens ist das Netzkabel abzuschalten.

#### VORSICHT BEI NEUAUFSTELLUNG

Achten Sie beim Transportieren des Geräts darauf, dass es nicht erschüttert wird. Dies kann sehr schnell zu Beschädigungen führen. Stellen Sie weiterhin sicher, dass das Netzkabel aus der Steckdose und weitere Kabel aus den jeweiligen Geräten gezogen wurden.

### SICHERHEITSPRÜFUNGEN

Zeiträume: Den Empfehlungen des Herstellers der medizinischen Geräte entsprechend.

- Umfang:
- Sichtkontrolle  
Gehäuse, Sicherungen, Bedienelemente, Anzeigen, Etiketten/Markierungen, Zubehör, Gebrauchsanleitung.
  - Funktionstest  
Überprüfung der Funktionen (nach Gebrauchsanleitung), sowie Kompatibilität und Verwendbarkeit von Geräten und Zubehör.
  - Kontrolle der Elektrik  
Überprüfung der elektrischen Sicherheit des System entsprechend EN60601-1.

Hohe Feuchtigkeit oder Staub

Vermeiden Sie zum Schutz des Geräts vor Fehlfunktionen Aufstellungsorte mit hoher Feuchtigkeit und Staub.

Meiden Sie außerdem Orte mit aggressiven Gasen und Rauch.

Hitze

Direkte Sonnenbestrahlung, Heizungen und andere Hitzequellen können das Gehäuse erwärmen und Fehlfunktionen zur Folge haben.

## TECHNISCHE BESCHREIBUNGEN

Sie erhalten auf Anfrage von Ihrem Lieferanten Schaltungen, Teilelisten, Beschreibungen, Kalibrierungsanweisungen und andere Informationen, mit denen entsprechend qualifiziertes Personal in die Lage versetzt wird, Geräteteile zu reparieren, die vom Hersteller als reparierbar klassifiziert werden.

Der Einsatz von ZUBEHÖR das nicht den Sicherheitsanforderungen dieses Produktes entspricht, kann zur Verringerung der Sicherheit des gesamten Systems führen.

Bei der Auswahl sollten folgende Überlegungen berücksichtigt werden:

- die Verwendung des Zubehörs im UMFELD DES PATIENTEN.
- ein Beweis, dass die Sicherheitszertifizierung des ZUBEHÖRS der zugehörigen EN60601-1 und/oder in Übereinstimmung mit dem der EN60601-1-1 entsprechenden nationalen Standard durchgeführt wurde.

Folgende Umgebungsbedingungen für Transport und Lagerung sind einzuhalten:

Temperatur : -20°C - +60°C (-4°F - +140°F)

Feuchtigkeit : 90% relative Luftfeuchtigkeit oder weniger bei 40°C (104°F)

Hinweis: Die genannten Umgebungsbedingungen für den Transport gelten für die Lagerung während des Transportes.

## WEITERE VORSICHTSMASSNAHMEN

Die gedruckten Bilder können durch am Druckerpapier oder der Farbträgerkassette haftenden Staub oder Fremdkörper, durch Deformationen infolge der Einwirkung von sehr hohen oder niedrigen Temperaturen Farbfehler, ungleichmäßige Farben oder Linien, sowie Falten aufweisen.

Wenn das Bild der VCR-Wiedergabe verrauscht oder verzittert ist, kann der Ausdruck Störungen aufweisen.

### HINWEIS:

**WIR BITTEN IM IHR VERSTÄNDNIS, DASS ALLE IM SPEICHER BEFINDLICHEN BILDER INFOLGE VON PLÖTZLICHEN FEHLFUNKTIONEN VERLOREN GEHEN KÖNNEN.**

Auf Seite 17 finden Sie unter "Verbrauchsmaterialien" Informationen zu den verschiedenen Sorten.

## THERMOPAPIER

- Wenn die verbleibende Papierlänge auf etwa 25cm reduziert wurde, erscheint eine Farbmarkierung am Papierende. In diesem Falle ist eine neue Rolle zum Einlegen vorzubereiten. Wenn der verbliebene Papierstreifen weniger als 25cm beträgt, wird der Ausdruck durch die Unebenheiten am Rollenende ungleichmäßig.
- Wenn das Thermopapier mit nassen Händen berührt wird, kann sich der Ausdruck an diesen Stellen verfärben.
- Wenn das Papier während des Druckens zu Ende geht, wird der Druckbetrieb gestoppt und die LCD-Anzeige auf dem vorderen Bedienfeld zeigt "CHANGE PAPER" an. Legen Sie zu diesem Zeitpunkt neues Papier ein.
- Das Thermopapier muß an einem kühlen Ort mit niedriger Luftfeuchtigkeit gelagert und vor direkter Sonnenbestrahlung geschützt werden.
- Wenn das Papier mit nichtflüchtigen, organischen Lösungsmitteln (Alkohol, Ester, Keton usw.) in Kontakt kommt, kann sich der Ausdruck verfärben. Eine starke Verfärbung kann insbesondere durch Kontakt mit weichem Vinylchlorid, wie zum Beispiel durchsichtigem Klebeband, erfolgen.
- Es darf nur das Vorgeschriebene Papier verwendet werden.
- Unmittelbar nach einsetzen der Rolle kann es vorkommen, daß 2-3 Bilder mit unbelichteten Stellen ausgedruckt werden. Dies geschieht, wenn Verschmutzungen oder Körperöle von der Hand auf das Papier gelangen.
- Beim Lagern ist eine direkte Sonnenbestrahlung oder Hitzeeinwirkung von einer Hiezung unbedingt zu vermeiden. Die Temperatur muß unter 30°C liegen, und die Luftfeuchtigkeit zwischen 35-80% betragen.
- Wenn das Papier direkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird, kann sich Kondensationswasser auf der Papieroberfläche bilden, was einen Papierstau oder eine starke Qualitätsbeeinträchtigung des Ausdrucks zur Folge haben kann.
- Fingerabdrücke oder Verschmutzung auf der Papieroberfläche beeinträchtigen die Qualität der ausgedruckten Abbildung.

### HINWEIS:

Das original Mitsubishi Thermopapier ist mit einer speziellen Beschichtung gegen elektrostatische Aufladung versehen, deshalb sollte nur Originalpapier oder Papier mit gleicher Güte verwendet werden.

Die Verwendung von unbehandeltem Papier kann zu vorzeitigem Ausfall des Thermokopfes führen.

**Dieses Produkt ist nur zu Dokumentations- und Referenzzwecken für den Einsatz mit medizinischen Geräten vorgesehen, und nicht für die Erstellung von medizinische Diagnosen ausgelegt.**

VORSICHTSMASSNAHMEN

EIGENSCHAFTEN

ANSCHLÜSSE

VORBEREITUNG

DRUCKEN

EINSTELLUNGEN

FEHLERSUCHE

WEITERES

# SPEZIELLE LEISTUNGSMERKMALE

## SPEZIELLE LEISTUNGSMERKMALE

### **FÜR VERSCHIEDENE MEDIZINISCHE ANWENDUNGSGEBIETE INKLUSIVE DER ENDOSKOPIE EINSETZBAR**

Es stehen 3 für medizinische Diagnosegeräte optimierte Farbcharakteristika (Gamma-Kurven) zur Verfügung, zu denen die Endoskopie mit deren hohen Anforderungen an Abbildungen und auch Ultraschalldiagnosegeräte gehören. Die Farben sind für jedes Diagnosegerät einfach reproduzierbar. Der Benutzer kann jede Gammakurve flexibel anpassen.

### **IN ABHÄNGIGKEIT VON DER ZIELSTELLUNG STEHEN 2 DRUCKFORMATE ZUR VERFÜGUNG**

2 Druckgrößen, L-Format (max. 110 x 160 mm) und S-Format (max. 110 x 105 mm) können gewählt werden.

### **MEHRFACHDRUCK DANK GROSSEM BILDSPEICHER**

Dieser Gerät verfügt über Bildspeicher für 3 Vollbilder und kann während des Druckens Bilder speichern. Dadurch wird die Diagnosezeit spürbar verkürzt.

### **HOCHGESCHWINDIGKEITSDRUCK**

Die Druckzeit beträgt etwa 12 Sekunden (für einen Druck in S-Format). Durch den Einsatz einer Papierrolle kann der Zeitaufwand für Einrichtung und Entfernen verringert werden.

### **GROSSE DRUCKKAPAZITÄT**

Pro Papierrolle können maximal 200 Ausdrücke (S-Format) angefertigt werden. Durch die große Kapazität der Papierrollen wird die Zeit den Austausch verkürzt.

### **AUSDRUCK IN HOHER QUALITÄT**

Dank des Thermosublimations-Druckverfahrens ist eine hervorragende Druckqualität mit ausgezeichneter Wiederholgenauigkeit erreichbar. Dabei sind 256 Farbstufen und etwas 16.700.000 Farben pro YMC möglich.

### **HOHE AUFLÖSUNG VON 325 PPI**

Die hohe Auflösung von 325 PPI (Pixel Per Inch) sorgt für detailreiche Bilddaten. So können genaue Illustrationen und Fotos mit hoher Schärfe abgebildet werden.

### **MEHRBILDDRUCK FÜR VERSCHIEDENE ANFORDERUNGEN**

2, 4 und 16 Mehrbilddrucke eines Bildes sind verfügbar. In Abhängigkeit von den Anforderungen können verschiedene Mehrbilddruck-Modi ausgewählt werden.

### **EINZIGARTIGE FARBBILDKORREKTUR (CIC) MIT IN DEN FARBTRÄGERROLLEN EINGEBAUTEN CHIPS**

Durch die Verlegung des Chips in die Farbkassette kann der verbleibende Farbvorrat angezeigt werden. Außerdem werden damit die Farben der gedruckten Bilder korrigiert.

### **HOHE KOMPATIBILITÄT MIT EINER VIELZAHL VON SCHNITTSTELLEN UND SYSTEMEN**

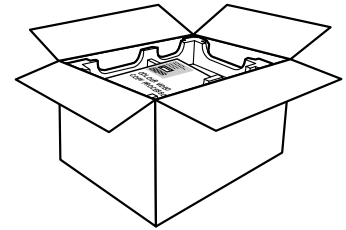
- (1) Ein- und Ausgabe-Steuerungssignale über die rückseitigen RS-232C-Schnittstellen
- (2) Korrekturfunktion mit internem Synchronisationssignal zur Umgehung von Schleifenbildungen des Synchronisationssignals.
- (3) Stroboskope-Synchronisationsfunktion zur Unterstützung des Fundus-Kamerasystems
- (4) Bildanpassung von Kontrast, Helligkeit, Farbtiefe etc. des Farbbildes
- (5) Speicherungsmöglichkeit für 3 Arten von Einstellungen und Einrichtungen für alle Einsatzbedingungen.

# AUSPACKEN

## AUSPACKEN

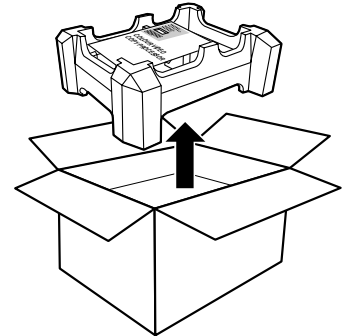
Gehen Sie zum Auspacken des Geräts aus der Verpackung wie folgt vor. Überprüfen Sie den Inhalt.

**1 Öffnen Sie die Verpackung oben.**



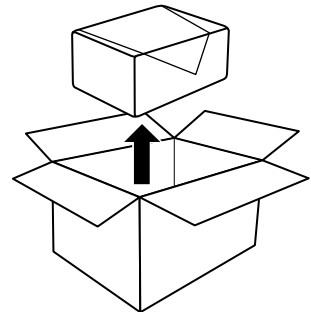
**2 Nehmen Sie die Polsterung mit deren Inhalt heraus.**

Gehen Sie vorsichtig vor und lassen Sie den Inhalt nicht fallen.

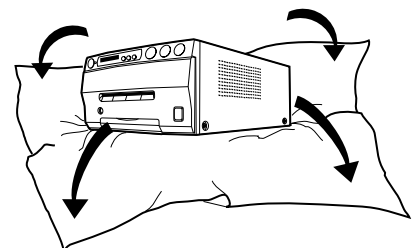


**3 Nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.**

Halten Sie das Gerät dabei waagrecht.

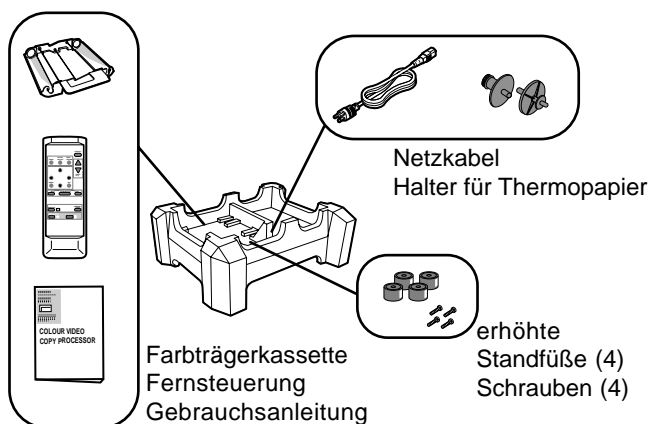


**4 Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.**



### INHALT

Überprüfen Sie unbedingt den Inhalt auf der Polsterung.



VORSICHTWASS-  
NAHMEN

EIGENSCHAFTEN

ANSCHLÜSSE

VORBEREITUNG

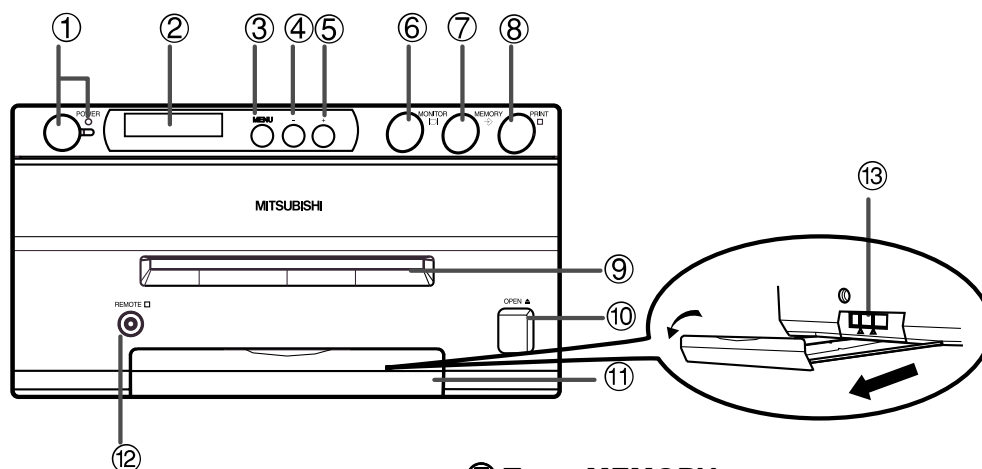
DRUCKEN

EINSTELLUNGEN

FEHLERSUCHE

WEITERES

## VORDERSEITE



### ① NETZSCHALTER (ANZEIGE)

Zum Einschalten drücken. Zum Ausschalten noch einmal drücken. Die Anzeige leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

### ② LCD (LIQUID CRYSTAL DISPLAY)

Zeigt die Einstellungen der Eingangssignale und verschiedene Funktionsmodi und Einstellungen an. Sie können die Funktionen mit dem Menü auf dem Monitor oder dem LCD einstellen. Siehe Seiten 36 - 37.

### ③ Taste MENÜ

Zur Farbeinstellung drücken. Die Elemente werden in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet; SELECT COLOR/B&W→BRT→CONT→R-SUB→G-SUB→B-SUB→CENTER[+]→CANCEL[+]→SET[+]→SELECT COLOR/B&W. (Wird B&W ausgewählt, ändert sich R-SUB, G-SUB, B-SUB zu Y-SUB, M-SUB, C-SUB.)

Drücken Sie bei ausgewähltem SET[+] die ⑤ Taste PLUS(+), um zum normalen Bildschirm zurückzukehren. Daraufhin wird auf dem Bildschirm das obige Menü angezeigt. Siehe Seite 40.

### ④ Taste MINUS(-)

Durch Drücken der Taste verringern Sie den jeweils eingestellten Wert. Um die Einstellung zu ändern, wählen Sie SET[+] mit der ③ Taste MENU und drücken die ⑤ Taste PLUS(+).

### ⑤ Taste PLUS(+)

Durch Drücken der Taste vergrößern Sie den jeweils eingestellten Wert. Um die Einstellung zu ändern, wählen Sie SET[+] mit der ③ Taste MENU und drücken Sie diese Taste.

### ⑥ Taste MONITOR

Schaltet die Anzeige auf dem Monitor um. Durch Drücken dieser Taste wird das Bild auf dem Monitor zwischen dem Bild des Eingangssignals (Ausgangsbild) und dem gespeicherten Bild umgeschaltet.

Wenn Sie diese Taste gedrückt halten und die Taste MEMORY drücken, wird Druckerpapier zugeführt und automatisch abgeschnitten, wonach die Mechanik automatisch initialisiert wird. Drücken Sie unbedingt zuerst die Taste MONITOR, da sonst ein neues Bild gespeichert wird.

### ⑦ Taste MEMORY

Drücken Sie zum Speichern eines zu druckenden Bildes diese Taste. Wenn kein Signal aufgenommen wurde, steht keine gespeicherte Abbildung zur Verfügung.

### ⑧ Taste PRINT

Drücken Sie zum Ausdrucken des mit der Taste MEMORY gespeicherten Bildes diese Taste. Nach dem Start des Druckvorgangs wechselt das Bild auf dem Monitor zurück zur Bildquelle. Wenn kein Bild gespeichert wurde, steht die Druckfunktion nicht zur Verfügung.

### ⑨ Druckausgabeschacht

Hier wird das bedruckte Papier ausgegeben. Versperren Sie auf keinen Fall diese Ausgabe durch irgendwelche Objekte.

### ⑩ Taste OPEN

Drücken Sie diese Taste, um die Druckmechanik herausfahren zu lassen. Stellen Sie sicher, dass der ⑬ Verriegelungshebel entsperrt ist. Wenn dies nicht funktioniert, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Anschließend drücken Sie diese Taste noch ein Mal. Öffnen Sie die Mechanik zum Laden von Papier und einem neuen Farbträger oder zur Beseitigung eines Papierstaus.

### ⑪ PAPIERABLAGE

Sammelt das bedruckte Papier, das aus dem Druckausgabeschacht kommt. Drücken Sie den Knopf, um die Ablage herauszuziehen. Ziehen Sie es unbedingt vor dem Einsatz des Gerätes heraus.

### ⑫ FERNSTEUERUNGSANSCHLUSS

Dient zum Anschluss der mitgelieferten Fernsteuerung.

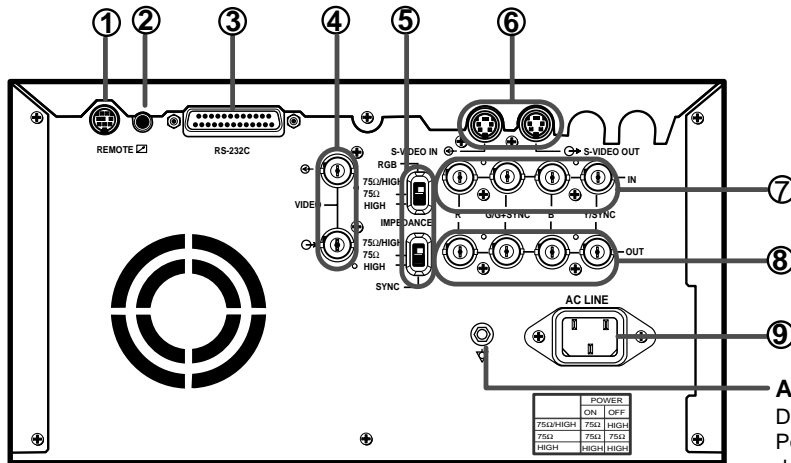
### ⑬ VERRIEGELUNGSHEBEL

Sperrt die Druckeinheit. Schieben Sie den Hebel zum Sperren nach rechts (Seite LOCK - gesperrt) und zum Entsperren nach links (Seite UNLOCK - entsperren).

Das Gerät ist während des Versands gesperrt. Stellen Sie vor einem Transport des Geräts sicher, dass es gesperrt ist.



## RÜCKSEITE



**Anschluss für Potentialausgleich**  
Dieser Anschluss dient zum Ausgleich von Potentialunterschieden zwischen diesem und daran angeschlossenen Geräten. Weitere Details finden Sie in der Installationsanleitung des anzuschließenden Geräts.

### ① FERNSTEUERUNGSANSCHLUSS 2 (MINI DIN 8-POLIG)

Über die an diese Buchse angeschlossene Fernsteuerung können Bilder gespeichert und gedruckt werden. Dazu muss ein eigener Schaltkreis mit Fernbedienung entwickelt werden. Siehe auch Seite 32-33.

### ② FERNSTEUERUNGSANSCHLUSS 1 (STEREO-BUCHSE)

Über die an diese Buchse angeschlossene Fernsteuerung können Bilder gespeichert werden. Dazu muss ein eigener Schaltkreis mit Fernbedienung entwickelt werden. Siehe Seite 31.

### ③ RS-232C-SCHNITTSTELLE

Über diesen Anschluss stellen Sie eine Verbindung mit einem mit einer RS-232-Schnittstelle ausgerüsteten Gerät her. Siehe Seiten 15-16.

### ④ VIDEO-SIGNAL EIN-/AUSGANG

Über diese Anschlüsse können Sie das Gerät mit anderen Geräten mit VIDEO-Signalen verbinden. Siehe Seite 13.

### ⑤ IMPEDANZ-SCHALTER [IMPEDANZ RGB SYNC.]

Dies ist ein 75ΩHIGH/75Ω/HIGH Impedanz-Wahlschalter für RGB- oder Sync.-Signale.

### ⑥ S-VIDEO EIN-/AUSGANG

Über diese Buchsen können Sie Geräte mit S-VIDEO-Signalen anschließen. Siehe Seite 13.

### ⑦ RGB-ANALOG-EINGANG [R G/G+SYNC B H+V-SYNC]

Dieser BNC-Eingang dient zum Anschluss von RGB-Signalen. Das Synchronisationssignal kann automatisch zwischen H/V-Composite und SYNC ON GREEN (Synchronisation anhand des Videosignals Grün) gewählt werden. Siehe Seite 14.

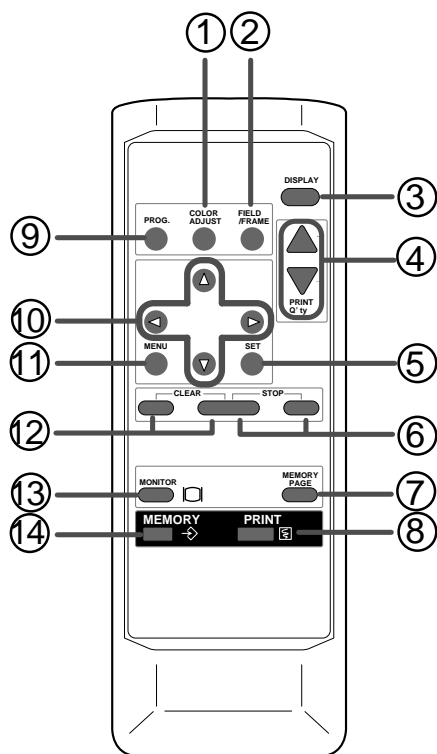
### ⑧ RGB-ANALOG-AUSGANG [R G/G+SYNC B H+V-SYNC]

Dies ist ein Monitor-Ausgang für ein analoges RGB-Signal. Das Synchronisationssignal kann zwischen 0,3V (H+V-SYNC) und TTL-Signalen (H+V-SYNC) gewählt werden. Siehe Seite 14.

### ⑨ NETZANSCHLUSSBUCHSE

Dient zum Anschluss des mitgelieferten Netzkabels. Schließen Sie das Netzkabel sorgfältig an.

## FERNBEDIENUNG



### ① Taste COLOR ADJUST

Mit dieser Taste gelangen Sie in das Menü COLOR ADJUST (Farbeinstellung). Siehe auch Seite 40.

### ② Taste FIELD/FRAME

Mit dieser Taste schalten Sie die Eingangssignale zwischen Vollbild (engl. FRAME) und Halbbild (engl. FIELD) um. Der ausgewählte Modus wird auf dem Monitorbildschirm und dem LCD angezeigt. Der Modus FRAME ist gut für den Ausdruck hochqualitativer Standbilder geeignet, während FIELD gut für den Ausdruck schnell bewegter Bilder geeignet ist. Siehe auch Seite 22.

### ③ Taste DISPLAY

Mit der Taste Anzeige (engl. DISPLAY) werden die gesetzten Einstellungen auf dem Monitor angezeigt. Durch nochmalige Betätigung wird die Anzeige wieder ausgeschaltet.

### ④ Tasten PRINT QUANTITY ▲, ▼

Mit diesen Tasten (engl. PRINT QUANTITY) bestimmen Sie die Anzahl der Drucke. Die eingestellte Anzahl der Kopien wird auf dem Monitor und auf der vorderen LCD-Anzeige angezeigt. Drücken Sie ▲, um die Anzahl zu vergrößern und ▼, um sie zu verkleinern. Wenn Sie während des Druckvorgangs ▲ oder ▼ betätigen, wird der Zähler auf "1" gesetzt und das fortlaufende Drucken abgebrochen. Zugleich wird das reservierte Drucken abgebrochen. Siehe auch Seite 27.

### ⑤ Taste SET

Mit dieser Taste gelangen Sie zu SAVE PRG. Drücken Sie die Taste noch einmal, um die Werte zu speichern und den Modus MENU zu verlassen. Siehe auch Seiten 34-35.

### ⑥ STOP-Tasten

Mit diesen Tasten brechen Sie den Druckvorgang ab und starten die Initialisierung der Mechanik. Wenn diese Tasten bei angezeigtem MAIN MENU (Hauptmenü) gedrückt werden, wird das SERVICE MENU (Servicemenü) angezeigt.

### ⑦ Taste MEMORY PAGE

Mit dieser Taste wird das gespeicherte Bild ausgewählt. Die Speicherseite wird mit jeder Tastenbetätigung weitergeschaltet. Das Zeichen für die ausgewählte Speicherseite leuchtet auf.

### ⑧ Taste PRINT

Drücken Sie diese Taste, um das mit der Taste MEMORY gespeicherte Bild auszudrucken.

### ⑨ Taste PROGRAM

Mit der Taste PRG. können Sie zwischen 3 Benutzer-Voreinstellungen umschalten. Im MENU eingestellte Funktionen können in einem der drei Speicher abgelegt und anschließend wieder hergestellt werden. Während des Druckvorgangs können die Programme nicht geändert werden. Die Änderung des Programms kann länger dauern.

### ⑩ Tasten ▲, ▼, ◀, ▶

Verwenden Sie diese Tasten für die Einstellung der Menüanzeige. Mit diesen vier Tasten werden Werte vergrößert/verkleinert und die Position des Cursors geändert. Mit diesen Tasten wird außerdem eines der gespeicherten Bilder ausgewählt. Siehe auch Seite 38 und 45.

### ⑪ Taste MENU

Drücken Sie diese Taste, um in das MAIN MENU (Hauptmenü) zur Änderung verschiedener Einstellungen zu gelangen. Siehe Seiten 34-35.

### ⑫ CLEAR-Tasten

Mit diesen Tasten entfernen Sie alle oder einen Teil der gespeicherten Bilder.

### ⑬ Taste MONITOR

Mit dieser Taste schalten Sie die Anzeige zwischen dem Eingangssignal und dem gespeicherten Bild um.

### ⑭ Taste MEMORY

Mit dieser Taste speichern Sie das zu druckende Bild. Eine Sekunde lang wird das gespeicherte Bild auf dem Monitor angezeigt und dann erscheint wieder das Bild des Eingangssignals.

# ANSCHLÜSSE

Die Gerätefunktionen können mit den Bildschirmmenü eingestellt werden, die auf dem Monitor angezeigt werden.

- Anschluss eines Monitors
- Anschluss von Geräten mit VIDEO/S-VIDEO-Signalen
- Anschluss von Geräten mit analogen RGB-Signalen
- Anschluss von Geräten mit RS-232C-Schnittstelle

Verbinden Sie dieses Gerät zur Anzeige der zu druckenden und gespeicherten Bilder mit einem Monitor. Die folgenden Beispiele zeigen den Anschluss von Videosignalen, S-Video-Signalen, analogen RGB-Signalen und RS-232C-Geräten.

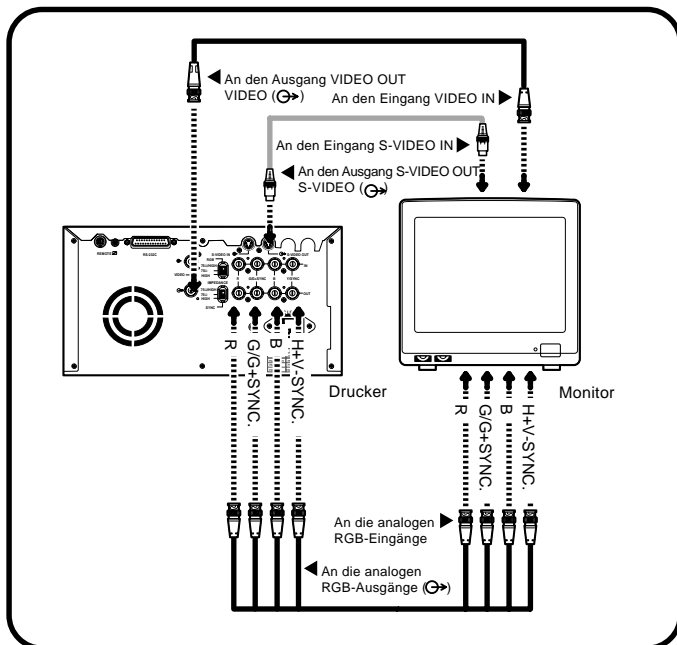
Stellen Sie die Verbindungen mit den notwendigen Signalgeräten her.

Schalten Sie vor dem Verbinden das Gerät selbst und das anzuschließende Gerät aus.

## ANSCHLUSS EINES MONITORS

Schalten Sie vor dem Verbinden das Gerät selbst und das anzuschließende Gerät aus.

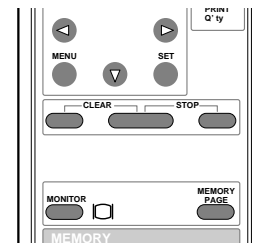
(BEISPIEL)



### HINWEIS

Wenn die Polarität des Synchronisationssignals oder das Synchronisationssignal des anzuschließenden Monitors den Voreinstellungen dieses Geräts nicht entsprechen, wird möglicherweise kein richtiges Bild angezeigt. Stellen Sie in diesem Fall die Polarität des Synchronisationssignals und den Ausgang des Synchronisationssignals auf den Monitor ein. Wenn das Bild richtig angezeigt wird, ist keine Einstellung notwendig. (Weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanleitung des Monitors. Dazu gehören u.a. das Synchronisationssignal des Monitors und dessen Polarität.)

- Das Synchronisationssignal und dessen Polarität werden über das Menü auf der LCD-Anzeige eingestellt.



#### 1 Drücken Sie die Taste MENU.

Das MAIN MENU (Hauptmenü) wird angezeigt.



#### 2 Drücken Sie auf der Fernbedienung die Tasten STOP.

Das SERVICE MENU (Servicemenü) wird angezeigt.



VORSICHTMASSNAHMEN

EIGENSCHAFTEN

ANSCHLÜSSE

VORBEREITUNG

DRUCKEN

EINSTELLUNGEN

FEHLERSUCHE

WEITERES

- 3** Drücken Sie die Taste ▼, um das Menü INPUT zu wählen.

S;INPUT [>]

- 4** Drücken Sie die Taste ►.

Das Menü INPUT wird angezeigt. Stellen Sie in diesem Menü unter "IN SYNC" die Polarität ein.

- 5** Drücken Sie Tasten ▲ oder ▼ um "IN SYNC" auszuwählen.

Jetzt wird der gewählte Pegel des Synchronisationssignals angezeigt (z.B. "ttl").

SI;IN SYNC ttl

- 6** Stellen Sie den Pegel des Synchronisationssignals in Übereinstimmung mit der anzuschließenden Ausrüstung ein. Drücken Sie die Tasten ◀ oder ▶, um "ttl", "sog" oder "0.3v" zu wählen.

ttl Stellt das Synchronisationssignal auf TTL-Pegel ein.

sog Stellt das Synchronisationssignal auf Sync. On Green-Pegel ein.

0.3v Stellt das Synchronisationssignal auf 0,3Vp-p ein.

- 7** Drücken Sie die Taste SET.

Diese Einstellung wird bennommen und das SERVICE MENU angezeigt.

S;SYSTEM [>]

- 8** Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um in das Menü OUTPUT zu gelangen.

S;OUTPUT [>]

- 9** Drücken Sie die Taste ►.

Das Menü OUTPUT wird angezeigt. Stellen Sie den Signalausgang in diesem Menü mit "OUT SYNC" und "RGB SOG" ein.

SO;MONI R-SUB 0

- 10** Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um das obere "OUT SYNC" auszuwählen. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um "auto" oder "user" auszuwählen.

Das ausgewählte Synchronisationssignal wird angezeigt (z.B. "auto").

auto Führt zur gleichen Synchronisationssignal-Ausgabe wie die Einstellung von IN SYNC.

user Legt die Signalausgabe fest.

SO;OUT SYNC auto

- 11** Wenn Sie unter **10** "user" gewählt haben, wählen Sie anschließend das mittlere "OUT SYNC" und stellen den Pegel des Synchronisationssignals entsprechend der angeschlossenen Ausrüstung ein. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um "0.3v" oder "ttl" zu wählen.

0.3v Ausgabe des Synchronisationssignals mit 0,3Vp-p.

ttl Ausgabe des Synchronisationssignals mit TTL-Pegel.

SO;OUT SYNC 0.3v

- 12** Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um das untere "OUT SYNC" zu wählen.

- 13** Wählen Sie entsprechend der anzuschließenden Ausrüstung die Polarität des Monitors. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um "nega" oder "posi" zu wählen.

SO;OUT SYNC nega

**14 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "RGB SOG" zu wählen.**

SO;RGB SOG off

**15 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um "on" oder "off" zu wählen.**

Sie können dann entscheiden, ob ein Sync. ON Green-Signal (Synchronisation anhand des grünen Signals) zum Ausgangssignal hinzugefügt wird. Wenn "on" gewählt wird, wird das Signal Sync. ON Green ausgegeben und wenn "off" gewählt wurde, wird nur das Grün-Signal ausgegeben. Wählen Sie dem angeschlossenen Monitor entsprechend "on" oder "off".

- off Nur das Grün-Signal wird ausgegeben.
- on Sync. On Green wird ausgegeben.

**16 Drücken Sie die Taste SET.**

Das Menü SERVICE MENU wird angezeigt und "SAVE" ist hervorgehoben.

SER;SAVE prg.1

**17 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Einstellungen in prg.1, 2 oder 3 zu speichern. Wählen Sie "CANCEL", um die Einstellungen zu verwerfen.**

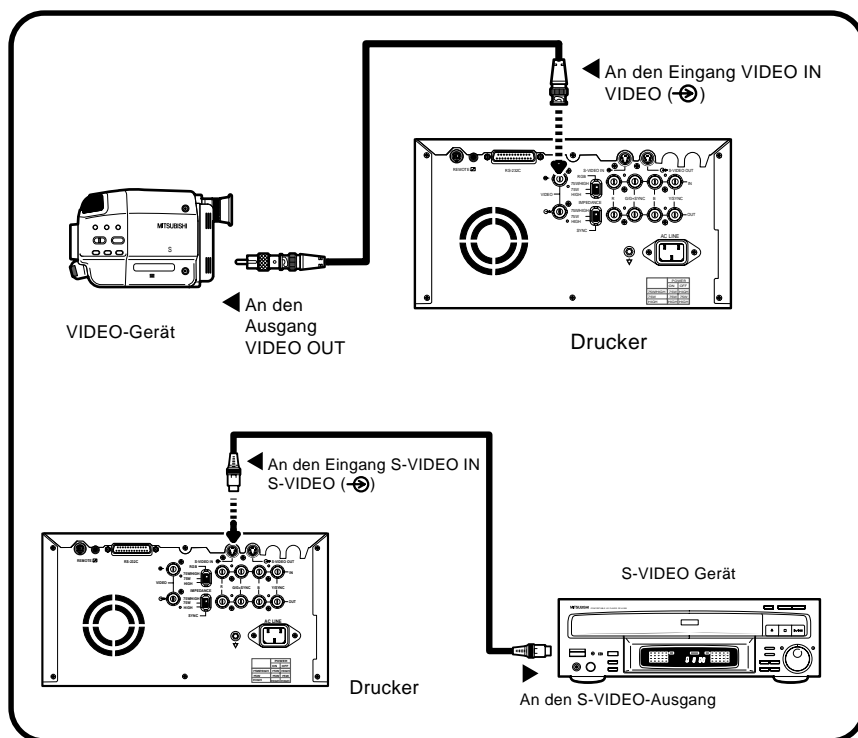
**18 Drücken Sie die Taste SET.**

Das Ausgangsbild (Eingangssignal der angeschlossenen Geräte) wird angezeigt.

**Die Einstellung des Synchronisationssignals und seiner Polarität ist damit abgeschlossen.**

## ANSCHLUSS AN GERÄTE MIT VIDEO- ODER S-VIDEO-SIGNAL

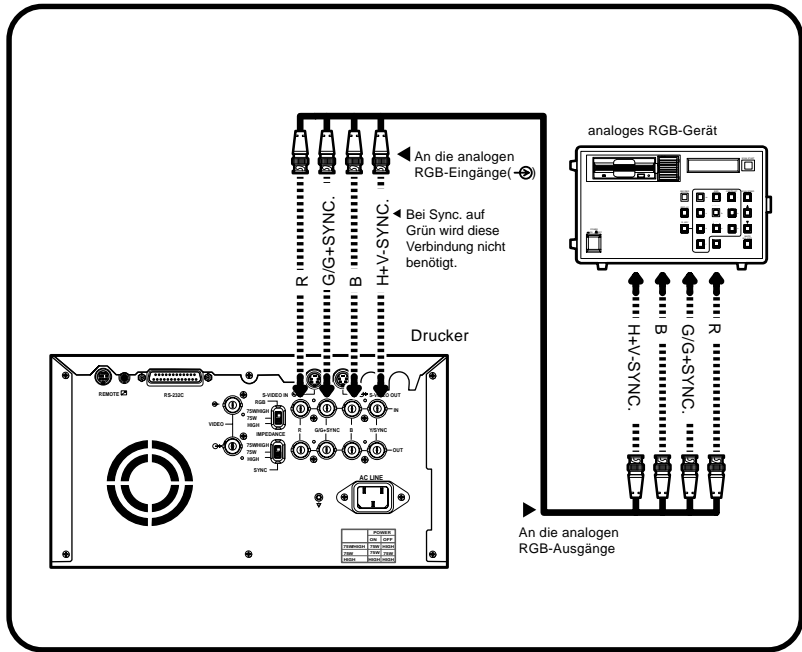
Schalten Sie das Gerät vor der Einrichtung unbedingt aus.



## ANSCHLUSS AN GERÄTE MIT ANALOGEN RGB-SIGNALEN

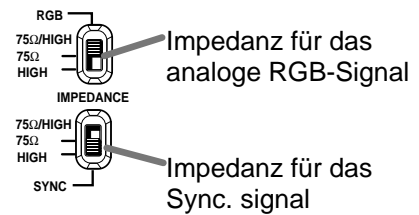
Schalten Sie vor der Einrichtung unbedingt das Gerät aus.

(BEISPIEL)



Dieses Gerät wurde für ein RGB-Video-Eingangssignal mit einer Standard-PAL-Bildfrequenz von 15,75kHz horizontal und 50Hz vertikal entwickelt.

- 1 Verbinden Sie dieses Gerät mit einem BNC-Kabel mit Geräten mit analogen RGB-Signalen.
- 2 Stellen Sie den Schalter RGB IMPEDANCE auf "75Ω/HIGH". Stellen Sie den Schalter IMPEDANCE für das Synchronisationssignal auf "HIGH".



### IMPEDANZSCHALTER

RGB	75Ω/HIGH	Eingeschaltet: 75Ω-Abschluss
		Ausgeschaltet: Kein Abschluss
	75Ω	Ein-/Ausgeschaltet: 75Ω-Abschluss
	HIGH	Ein-/Ausgeschaltet: Hohe Impedanz - kein Abschluss
SYNC	75Ω/HIGH	Eingeschaltet: 75Ω-Abschluss
		Ausgeschaltet: kein Abschluss
	75Ω	Ein-/Ausgeschaltet: 75Ω-Abschluss
	HIGH	Ein-/Ausgeschaltet: Hohe Impedanz - kein Abschluss

Die normalen Einstellungen sind: RGB 75Ω/HIGH und SYNC: HIGH

Wenn der Drucker zwischen der RGB-Video-Quelle und dem Monitor geschaltet ist, sollten die normalen Einstellungen verwendet werden. Wenn der 75Ω-Abschluss nicht richtig gesetzt ist, erscheint das Video-bild entweder zu dunkel oder zu hell.

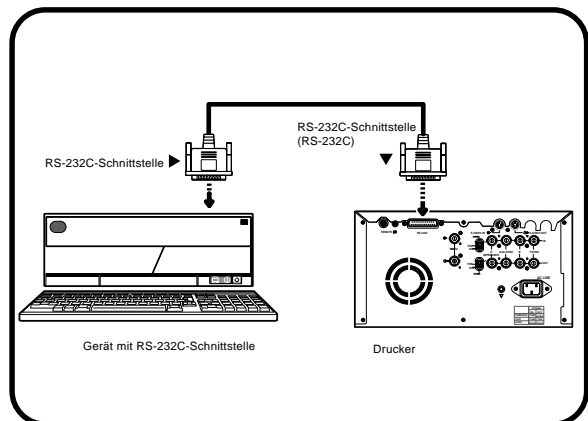
## ANSCHLUSS AN GERÄTE MIT RS-232C-SCHNITTSTELLE

Dieses Gerät kann mit kundenspezifischer Software über die RS-232C-Schnittstelle gesteuert werden. (Es können keine Bilddaten eingegeben werden.)

Wenden Sie sich an Ihren Händler, um Details zum Protokoll zu erhalten.

Schalten Sie das Gerät vor der Einrichtung unbedingt aus.

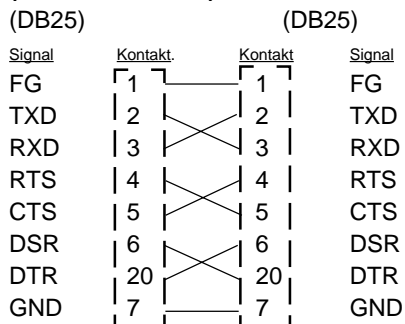
### RS-232C-TERMINALSIGNAL



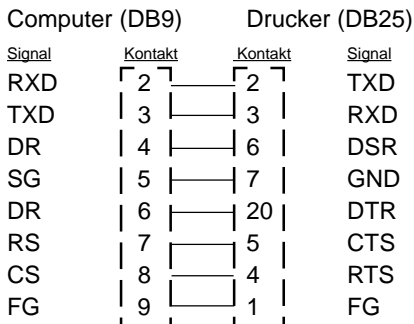
Kontakt	Signalbezeichnung	Beschreibung	Ein-/Ausgang
1	FG	Abschirmung	—
2	TXD	Sendedaten	Ausgang
3	RXD	Empfangsdaten	Eingang
4	RTS	Aufforderung zum Senden	Ausgang
5	CTS	Bereit zum Senden	Eingang
6	DSR	Datengerät ist bereit	Eingang
7	GND	Signalerde/Masse	—
20	DTR	Datengerät ist bereit	Ausgang

- 1 Verbinden Sie diesen Drucker mit einem Crossover-Kabel mit Geräten mit RS-232C-Schnittstelle.

#### RS-232-Verbindungskabel (Crossover-Kabel)



#### RS-232-Verbindungskabel



- Kontakt Nr. 9 des 9-poligen Kabels ist normalerweise mit der Abschirmung verbunden.
- Das ist nur ein Beispiel. Überprüfen Sie unbedingt den Anschlusstyp des verwendeten Computer-Systems.

- 2 Stellen Sie die Baudrate so ein, dass Sie mit der des anzuschließenden Geräts übereinstimmt. Drücken Sie die Taste MENU, und dann die Tasten STOP auf der Fernbedienung.

Das SERVICE MENU wird angezeigt.

- 3 Drücken Sie die Taste ▼, um "RS232C" zu wählen.

S;SYSTEM [ > ]

S;RS232C [ > ]

**4 Drücken Sie die Taste ►.**

Das RS232C-Menü wird angezeigt.  
Wählen Sie in diesem Menü den Eintrag "BAUD RATE".

S2;BAUD RATE1200

**5 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um die "BAUD RATE" zu wählen.**

Die Einstellung BAUD RATE (z.B. 1200) wird angezeigt.

**6 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um "1200", "2400", "4800" oder "9600" (Bit/s) zu wählen.**

**7 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um den "COMMAND TYPE" zu wählen.**

S2;COMMAND TYPEa

**8 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um "a", "b" oder "c" zu wählen.**

Wählen Sie "a" für die normale Einstellung. Wählen Sie in Abhängigkeit von den angeschlossenen Geräten "b" oder "c".

**9 Drücken Sie die Taste SET.**

Das SERVICE MENU wird angezeigt.  
"SAVE" ist hervorgehoben.

SER;SAVE prg.1

**10 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Einstellungen in "prg.1", "prg.2" oder "prg.3" zu speichern.**

Wählen Sie "CANCEL", um die Einstellung zu verwerfen.

**11 Drücken Sie die Taste SET.**

Das Bild der Quelle (Eingangssignal der angeschlossenen Geräte) wird angezeigt.

**Die Einstellung von BAUD RATE (Baudrate) und COMMAND TYPE (Befehlstyp) ist damit abgeschlossen.**

**12 Stellen Sie die Protokolldaten für den angeschlossenen Computer ein.**

Synchronisation	: Asynchrone Kommunikation
Datenbits	: 8 Bit
Parität	: keine
Stop-Bits	: 1
Übertragungsreihenfolge	: Start mit LSB
Baudrate (Bit/s)	: 1200, 2400, 4800, 9600



# VOR DER INBETRIEBNAHME

Bevor Sie mit dem Drucken beginnen,

1. Entsperren Sie die Druckeinheit. (Siehe unten).
2. Installieren Sie die Farbkassette und legen Sie das Druckpapier ein. (Seiten 17-20).

## VERBRAUCHSMATERIALIEN

Verwenden Sie zum Drucken mit diesem Gerät nur die folgenden Papier- und Farbträgersorten.

### ■ VERBRAUCHSMATERIALIEN

Produktbezeichnung	Farbträgergröße	Anzahl der Ausdrücke	Verwendung
CK900S	S-Größe	200	Farbdruck
CK900L	L-Größe	130	Farbdruck
CK900S4P	S-Größe	130	oberflächenbeschichteter Farbdruck
CK900L4P	L-Größe	90	oberflächenbeschichteter Farbdruck
CK900S4P(HX)EU	S-Größe	130	oberflächenbeschichteter Farbdruck für Passbilder
CK900L4P(HX)EU	L-Größe	90	oberflächenbeschichteter Farbdruck für Passbilder

### ■ THERMOPAPIER

Produktbezeichnung	Druckformat	Anzahl der Ausdrücke	Verwendung
K65HM-CE	S/L-Größe	S-Größe ca. 200 L-Größe ca. 125	Thermodruck

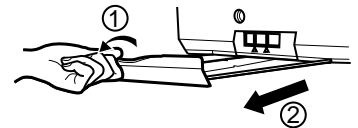
### ■ PAPIER-TINTENBLATT-PATRONE

Produktbezeichnung	Farbträgergröße	Anzahl der Ausdrücke	Verwendung
PKC900S	S-Größe	200	Farbdruck
PKC900L	L-Größe	130	Farbdruck

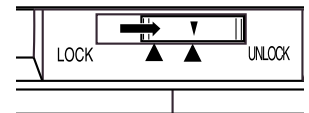
## ENTSPERREN DER DRUCKEINHEIT

### ■ LOCKERN SIE DIE SPERRE DER DRUCKEINHEIT

- 1 Drücken Sie den Knopf, um die Halterung herauszuziehen.



- 2 Schieben Sie den Sperrschalter der Druckeinheit nach rechts (UNLOCK, Entsperren). (Siehe Seite 8.)



## EINLEGEN DES DRUCKPAPIERS

Bereiten Sie bei der Benutzung von Thermopapier zunächst die nachfolgend aufgeführten Schritte vor.

- 1 Bringen Sie die mitgelieferten Papierhalter an beiden Seiten des Thermopapiers an.

#### HINWEIS

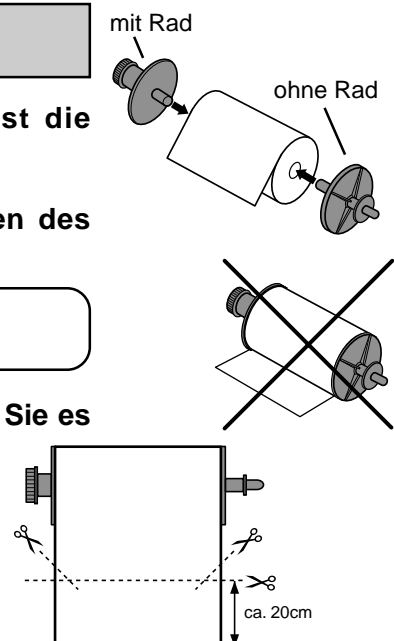
Der mit dem Rad versehene Schalter gehört auf die linke Seite.  
Achten Sie unbedingt auf eine richtige Anbringung der Halter.

- 2 Ziehen Sie das Thermopapier ca. 20 cm heraus und schneiden Sie es ab.

Entfernen Sie den Teil, auf dem sich Kleber, Staub oder Fingerabdrücke befinden.

- 3 Schneiden Sie beide Ecken des Papiers ab.

Damit ist die Installation für das Thermopapier abgeschlossen.



VORSICHTMASS-  
NAHMEN

EIGENSCHAFTEN

ANSCHLÜSSE

VORBEREITUNG

DRUCKEN

EINSTELLUNGEN/  
FEHLERSUCHE

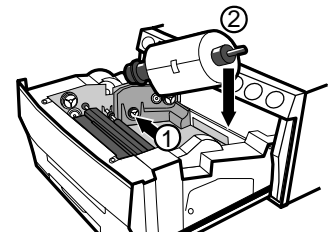
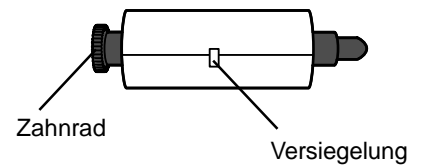
WEITERES

## ■ EINLEGEN DES DRUCKPAPIERS

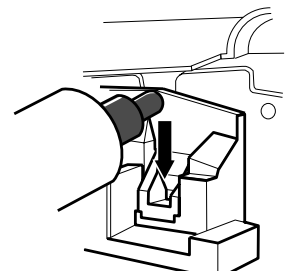
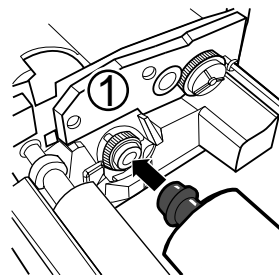
Entfernen Sie die Versiegelung des Druckpapiers noch nicht.  
Wenn Sie wärmeempfindliches Papier verwenden, entfernen Sie die Versiegelung wie auf der vorhergehenden Seite dargestellt.

### 1 Legen Sie die Druckpapierrolle mit dem Zahnrad nach links ein.

Drücken Sie die Halterung ① wie rechts gezeigt und setzen Sie die Papierrolle ein.

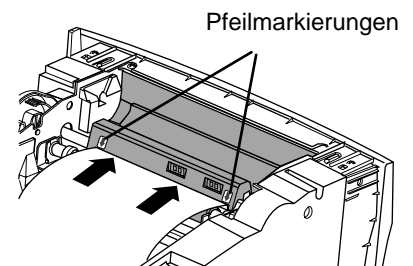


### 2 Setzen Sie die andere Seite der Seite der Papierrolle (ohne Zahnrad) ein.

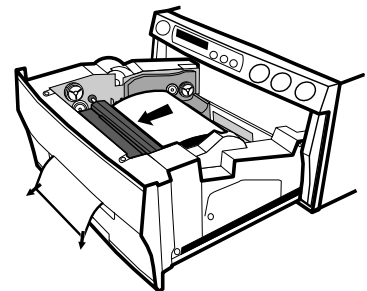


### 3 Entfernen Sie die Versiegelung und legen Sie den Rand des Druckpapiers mit den Pfeilmarkierungen in Richtung der Vorderseite rechts unter die Rollenabdeckung ein.

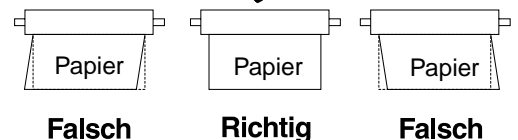
Legen Sie das Papier glatt ein.



### 4 Führen Sie das Papier von Hand durch den Papierausgang.



### 5 Ziehen Sie beidseitig am Ausdruck, um das Papier glatt zu ziehen.



## ■ VORSICHTSHINWEISE FÜR DIE EINSTELLUNG VON WÄRMEEMPFINDLICHEM PAPIER

Beim Einlegen der Papierrolle die folgenden Anweisungen beachten, um einen Papierstau zu vermeiden.

- **Kein Papier verwenden, das nicht einwandfrei geglättet ist.**

Kein zerknittertes oder gefaltetes Papier verwenden.

- **Die Papierposition korrekt einstellen.**

Wenn das Papier vom Druckausgang schräg ausgegeben wird, die Papierposition so einstellen, daß das Papier gerade ausgegeben wird.

- **Lassen Sie das Rollenpapier nicht durchhängen.**

Das Papier straff anlegen, damit jeglicher Durchhang entfernt wird.

- **Richten Sie die Seiten des Papiers glatt aus.**

Wenn die Papierseite nicht glatt ist oder der Kern hervorsteht, so kann der Papiertransport nach dem Drucken unterschiedlich sein.

Wenn die Papierseite nicht glatt ist oder der Kern hervorsteht, so installieren Sie das Druckerpapier erneut, nachdem Sie die Papierseite geglättet haben.



- **Andere Vorsichtshinweise**

- Das hochdichte Papier darf bei der Lagerung nicht mit Staub, Feuchtigkeit und Fingerabdrücken in Kontakt kommen.
- Die Gummiwalze nicht berühren. Darauf achten, daß die Oberfläche der Gummiwalze nicht verschmutzt oder beschädigt wird.
- Den Thermokopf (innerhalb des Gerätes) niemals mit der Hand berühren, da der Thermokopf während des Betriebs sehr heiß wird.
- Das Messer der Abschneidvorrichtung nicht berühren.

## EINSETZEN DES FARBTRÄGERS

### ■ EINRICHTUNG DER FARBTRÄGER

Legen Sie vor dem Einsetzen der Farbkassette in den Drucker die Farbträgerrolle in die Farbkassette ein.

**1 Legen Sie die Farbträgerrollen mit der flachen Seite in die Löcher der Farbkassette ein.**

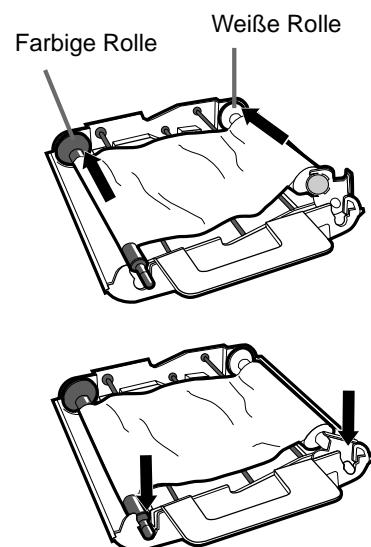
Legen Sie zuerst die weiße Rolle (mit dem Farbträger) in die Farbkassette ein.

Legen Sie dann die farbige Rolle (ohne Farbträger) in die Farbkassette.

**2 Legen Sie die anderen Seiten der Rollen ein. Setzen Sie jetzt den IC ein.**

Der IC-Chip ist mit der IC-Halterung am Farbträger befestigt.

Setzen Sie die IC-Halterung wie rechts gezeigt neben der Farbkassette ein.



VORSICHTSMASSNAHMEN

EIGENSCHAFTEN

ANSCHLÜSSE

VORBEREITUNG

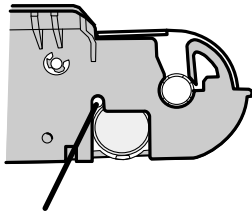
DRUCKEN

EINSTELLUNGEN/FEHLERSUCHE

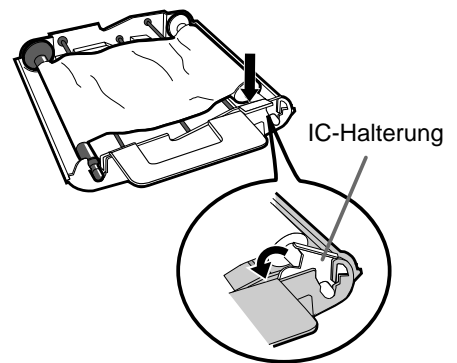
WEITERES

### HINWEIS

- Der IC-Chip oder die IC-Halterung dürfen nicht aus dem Farbträger entfernt werden. Der Drucker funktioniert nicht mehr richtig, wenn der IC entfernt wurde.
- Bringen Sie den vorspringenden Teil der IC-Halterung in die richtige Lage (siehe unten).



Vorspringender Teil



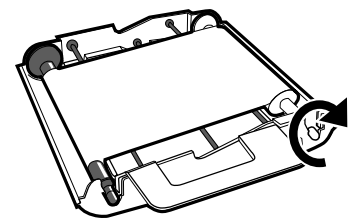
## ■ INSTALLIEREN DER FARBKASSETTE

### 1 Straffen Sie den Farbträger.

Halten Sie dazu die farbige Rolle fest und drehen Sie die weiße Rolle.

### 2 Legen Sie die Farbkassette mit dem Farbträger in den dafür vorgesehenen Aufnahmebereich des Geräts ein.

Legen Sie die Farbkassette des Farbträgers mit der flachen Oberseite zu ①. Legen Sie dann, wie rechts gezeigt, die andere Seite ein. Fassen Sie zum Entfernen der Farbkassette zwecks Austausch o.ä. die Kassette an den Halterungen an. (Siehe Seite 57.)



### HINWEIS

Installieren Sie nicht die Tinten-Patrone, wenn Sie auf wärmeempfindliches Papier drucken, sonst kommt es unter Umständen zu einer Beeinträchtigung des Druckens.

## ■ EINSETZEN DER DRUCKEINHEIT

### 1 Schieben Sie die Druckeinheit in das Gerät, bis sie dort einrastet.

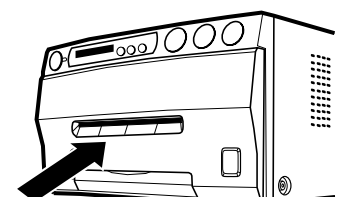
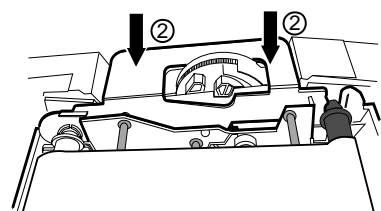
### 2 Drücken Sie nach dem Einstecken des Netzkabels den Netzschalter an der Vorderseite.

### 3 Nachdem die eingestellten Bedingungen auf dem Monitor angezeigt wurden, drücken Sie etwa 1 Sekunde lang bei gedrückter Taste MONITOR (an der Vorderseite) die Taste MEMORY.

Das Druckpapier wird nach einem Vorschub um etwa 10 cm automatisch abgeschnitten.

### 4 Wiederholen Sie diesen Vorgang 3 ein oder zwei Mal.

Durch den Vorschub des Druckpapiers können Sie Fingerabdrücke und Staub entfernen. Die Druckeinheit ist jetzt bereit.



**HINWEIS**

- Drücken Sie unbedingt zuerst die Taste MONITOR, bevor Sie [3] und [4] durchführen. Durch vorheriges Drücken der Taste MEMORY werden Abbildungen gespeichert. Aufgezeichnete Bilder können gelöscht werden, indem Sie bei einem Austausch der Druckpapiers oder der Farbkassette während das Gerät genutzt wird, zuerst die Taste MEMORY drücken.
- Führen Sie den Papiervorschub nicht mehr als 2 Mal durch. Dies führt dazu, dass die auf Seite 17 angegebene Anzahl von Ausdrucken nicht erreicht wird.
- Wenn das wärmeempfindliche Papier zu Ende geht, erscheinen rote Linien auf beiden Seiten des Papiers. Legen Sie eine neue Papierrolle ein, denn andernfalls kommt es zu Fehlern beim Drucken.

**Die Einrichtung des Druckpapiers und der Farbkassette ist jetzt abgeschlossen.**

**HINWEIS**

Im Farbräger ist ein IC eingebaut. Dies ist der IC-Chip, keine Batterie. Dieser IC kann als normaler Abfall entsorgt werden.

**HINWEIS**

Wenn der Strom eingeschaltet und AUTO FEED&CUT auf dem Menü SYSTEM SETUP auf ON gestellt wird, verschwinden "SET PAPER" auf dem Monitor und der LCD-Anzeige, wenn Druckpapier unter der Rolle eingelegt wird. (Weitere Informationen zur Einstellung AUTO FEED&CUT finden Sie auf Seite 46.) Nach dem Einlegen des Tintenblattes und dem Schließen des Druck-Mechanismus wird das Druckpapier automatisch eingezogen und in zweimal geschnitten.

**HINWEIS**

Entnehmen Sie nach dem Abschluss des Druckvorgangs das Druckpapier Ziehen Sie dazu das Papiermagazin vollständig heraus. Wenn dies nicht geschieht, kann es zu einem Papierstau kommen. Schieben Sie das Papiermagazin nach Abschluss des Druckvorgangs wieder zurück.

**GEBRAUCH UND AUFBEWAHRUNG DER VERBRACHSMATERIALIEN**

**■ VOR DEM DRUCKEN**

- Fingerabdrücke und Staub auf der Oberfläche des Papiers können zur Verschlechterung der Druckqualität und zu Papierstaus führen. Nach dem Austausch des Papiers können sofort zwei Bilder gedruckt werden, die einen weißen Teil enthalten, um Staub und Fettrückstände der Finger zu meiden. Siehe auch Seite 17-18.
- Wenn das Gerät schnell von einem sehr kalten an einen wärmeren Ort transportiert wird, kann sich Kondensat oder Tau auf der Papieroberfläche bilden und zu verminderter Druckqualität oder Papierstaus führen. Lassen Sie den Drucker deshalb zur Temperaturanpassung vor der Inbetriebnahme einige Zeit am neuen Aufstellungsort stehen.
- Wenn das Papier im Verlauf eines Druckvorgangs ausgeht, stoppt der Betrieb und auf dem Monitor und dem LCD wird eine Meldung wie "CHANGE PAPER" oder "CHANGE INK" angezeigt. Legen Sie neues Druckpapier oder einen neuen Farbtäger ein. Siehe Seite 17-20.

**■ NACH DEM DRUCKEN**

- Wenn der Ausdruck mit feuchten Händen angefasst wird, kann er Farbe verlieren.
- Der Ausdruck bleicht unter Einwirkung von organischen chemischen Reinigern aus, die das Druckpapier angreifen. (z.B. Alkohol, Ester, Ketone-basierte).
- Das Verbleichen wird durch den Kontakt mit PVC-basierten Materialien beschleunigt (d.h. Klebeband, Radiergummies, etc.).
- Vermeiden Sie die Lagerung der Ausdrücke in großer Feuchtigkeit oder unter direkter Einwirkung von Sonnenlicht.

**■ LAGERUNG**

- Der Kontakt mit PVC-basierten Materialien führt zum Ausbleichen und Verlaufen der Farben.
- Legern Sie Ausdrücke nicht in der Nähe von Heizungen oder feuchter oder staubiger Umgebung.

Lagern Sie das Druckpapier bei:

- Temperatur : 5°C - 30 °C
- Luftfeuchtigkeit : 20 - 60%(relative Luftfeuchtigkeit)

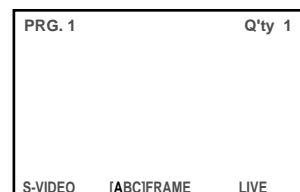
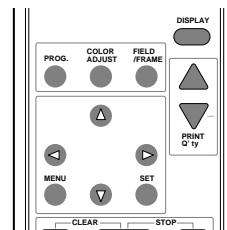
# DRUCKEN (GRUNDLAGEN)

## VOR DEM DRUCKEN

### AUSWAHL VON HALBBILD/VOLLBILD

Drücken Sie die Taste **FIELD/FRAME** (Halb-/Vollbild) auf der Fernsteuerung, um **“FIELD”** oder **“FRAME”** zu wählen.

- Wählen Sie zum Drucken eines hochauflösten Standbilds **“FRAME”**.  
Für Bilder von schnell bewegten Objekten wählen Sie **“FIELD”**.
- Die Auflösung des Bildes ist mit der Einstellung **“FIELD”** geringer.  
Der ausgewählte Modus wird auf dem Monitor und dem LCD des Geräts angezeigt.
- Eine Videoaufnahme wird normalerweise aus zwei Bildern mit geringerer Auflösung (Halbbildern, engl. Field) zusammengesetzt, um ein Vollbild (engl. Frame) zu erzeugen.

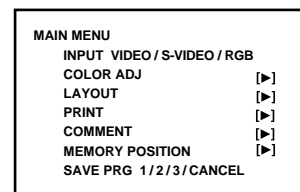


### AUSWÄHLEN DES EINGANGSSIGNALS

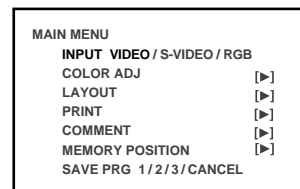
- Wählen Sie dem Eingangssignal entsprechend **VIDEO**, **S-VIDEO** oder **RGB** aus.
- Es ist möglich, dass die entsprechende Auswahl des Eingangssignals bereits über die RS-232C-Steuerungssoftware eingestellt wurde.
- Das Eingangssignal kann über das auf dem Monitor und dem LCD angezeigten Menü eingestellt werden.
- Das Eingangssignal muss nur nach einer Änderung ausgewählt werden.

#### 1 Drücken Sie die Taste **MENU**.

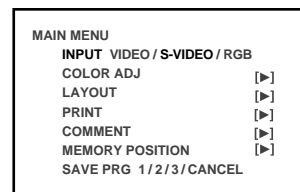
Das **MAIN MENU** wird angezeigt.



#### 2 Drücken Sie die Tasten **▲**, **▼**, um den Eintrag **“INPUT”** zu wählen.

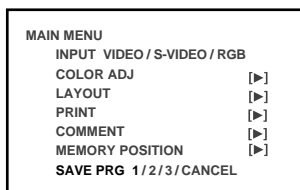


#### 3 Drücken Sie die Taste **◀**, **▶**, um **“VIDEO”**, **“S-VIDEO”** oder **“RGB”** auszuwählen.



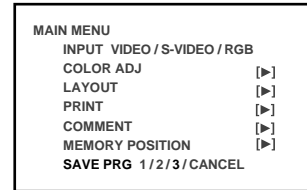
#### 4 Drücken Sie die Taste **SET**.

- **“SAVE PRG 1/2/3/CANCEL”** erscheint hervorgehoben.
- In diesem Menü können Sie die Programmplätze (1-3) für Ihre neuen Einstellungen wählen.



**5 Drücken Sie die Tasten ◀, ▶, um einen der Programmspeicher (1-3) für die Speicherung der Einstellungen zu wählen.**

Die bisherigen Einstellungen werden überschrieben. Falls Sie die bisher gespeicherten Einstellungen erhalten wollen, wählen Sie die Nummer eines anderen Programmspeichers.



**6 Drücken Sie die Taste SET.**

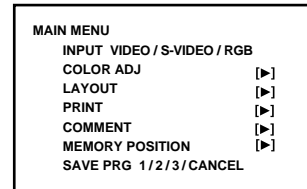
Das Quellbild wird angezeigt.

Die Auswahl des Eingangssignals ist abgeschlossen.

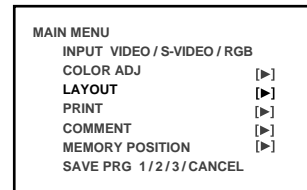
**AUSWAHL DES DRUCKFORMATS**

- "AUTO" ist als Anfangseinstellung gewählt.
- Wählen Sie "AUTO" oder "S" entsprechend des Druckformats aus.  
 AUTO: Wählt das Druckformat entsprechend dem installierten Farbträger aus.  
 S: Wählt unabhängig vom installierten Farbträger das S-Format.  
 Beim Anwählen von THERMAL : ON,  
 L : Ausdrucke im L-Format.  
 S : Ausdrucke im S-Format.
- Das Druckformat kann im Menü auf dem Monitor oder LCD eingestellt werden.
- Die Größe des Ausdrucks muss nur ausgewählt werden, wenn sich das Format des Farbträgers ändert.

**1 Drücken Sie die Taste MENU, daraufhin wird MAIN MENU angezeigt.**

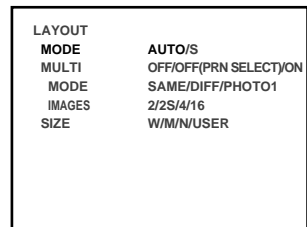


**2 Drücken Sie die Tasten ▲, ▼, um "LAYOUT" auszuwählen.**



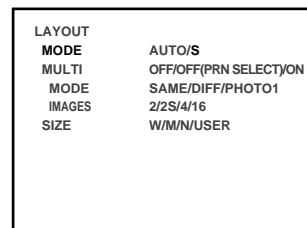
**3 Drücken Sie die Taste ▶.**

- LAYOUT wird angezeigt.
- Normalerweise ist beim Öffnen von LAYOUT "MODE" vorselektiert. Falls ein anderer Eintrag ausgewählt ist, drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um "MODE" auszuwählen.



**4 Drücken Sie die Taste ◀, ▶, um "AUTO" oder "S" auszuwählen. (Wählen Sie "L" oder "S", wenn THERMAL auf ON gestellt ist.)**

- Wählen Sie für die übliche Einstellung "AUTO". Wählen Sie "S", um mit einem Farbträger in L-Format das S-Format zu drucken.
- Beim Drucken mit Thermopapier, ist das L- oder S-Format durch Anwählen von "L" oder "S" verfügbar.



VORSICHTMASSNAHMEN

EIGENSCHAFTEN

ANSCHLÜSSE

VORBEREITUNG

DRUCKEN

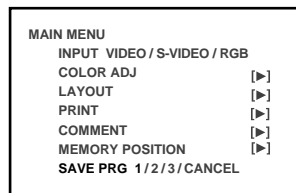
EINSTELLUNGEN

FEHLERSUCHE

WEITERES

## 5 Drücken Sie die Taste SET.

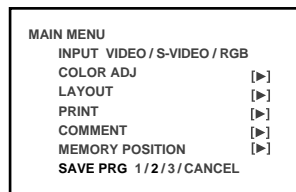
- Das MAIN MENU wird angezeigt.
- "SAVE PRG 1/2/3/CANCEL" ist ausgewählt.
- In diesem Menü wählen Sie einen Programmplatz (1-3), in dem Ihre neuen Einstellungen abgelegt werden.



## 6 Drücken Sie die Tasten ◀, ▶, um einen der Programmspeicher (1-3) für Ihre neuen Einstellungen auszuwählen.

Die bisherigen Einstellungen werden überschrieben. Falls Sie die bisher gespeicherten Einstellungen erhalten wollen, wählen Sie die Nummer eines anderen Programmspeichers.

Wenn "CANCEL" ausgewählt ist, werden die Einstellungen nicht abgespeichert.



## 7 Drücken Sie die Taste SET.

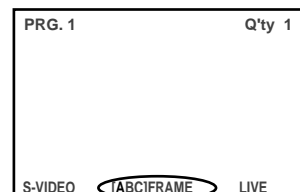
Das Bild der Videoquelle wird angezeigt.

Die Einstellung des Druckformats ist abgeschlossen.

### SPEICHERAUSDRUCK

Im Einzelbildmodus verfügt das Gerät über Bildspeicher für 3 Vollbilder und stellt die folgenden Funktionen bereit.

- Bei jeder Betätigung des Taste FIELD/FRAME wechselt die Anzeige zwischen dem Halb- und dem Vollbildmodus.
- Vollbilder werden als [ABC]FRAME angezeigt und da ein Vollbild aus zwei Halbbildern besteht, wird der Buchstabe des Vollbilds (Grün) zusammen mit der Halbbildanzeige als "1" oder "2" angezeigt [ABC]FIELD1/[ABC]FIELD2.
- Drücken Sie die Taste MEMORY PAGE, um die Speicherseite auf das nächste Halb- oder Vollbild umzuschalten. Die gewählte Seitennummer wird in Grün angezeigt. Die Speicherseite, in der das nächste Bild gespeichert wird, wird gelb angezeigt. Wenn die gewählte Seitennummer und die nächste Speicherseite übereinstimmen, erscheint die Ziffer in Gelb.
- Wenn die Taste MEMORY gedrückt wird, wird das Bild in der gewählten Speicherseite abgelegt.
- Wenn die Taste MONITOR gedrückt wird, wird das Bild der Speicherseite, die gegenwärtig gewählt worden ist, auf dem Monitor angezeigt.  
Wenn ein Speicherbild angezeigt wird, wird "MEMORY" auf dem Monitor angezeigt. Wenn ein Speicherbild von einem angeschlossenen Gerät angezeigt wird, wird "LIVE" angezeigt. Wenn die Taste MEMORY PAGE gedrückt wird, wird die gewählte Speicherseite angezeigt.
- Während des Druckvorgangs kann ein Bild gespeichert werden, aber nicht in dem Speicher, der gerade gedruckt wird.



Verfügbare Speicherseite (A ist ausgewählt).  
[ABC]FIELD1/[ABC]FIELD2 wird für FIELD (Halbbild) angezeigt.  
[ABC]FRAME wird für FRAME angezeigt.



## ■ SPEICHERN UND DRUCKEN EINES BILDES

### 1 Bringen Sie das zu druckende Bild zur Anzeige.

- Die Speicherseite kann durch Drücken der MEMORY PAGE-Taste auf der Fernbedienung geändert werden.

### 2 Drücken Sie die Taste MEMORY.

- Die ausgewählte Seite wird in Gelb angezeigt.
- Wenn die Taste MONITOR gedrückt wird und auf dem Monitor "MEMORY" angezeigt wird, erscheint auf dem Monitor das Bild aus der ausgewählten Speicherseite.

### 3 Drücken Sie die Taste PRINT.

- Das auf dem Monitor angezeigte Bild wird gedruckt.
- Die Speicherseite, die in Bereitschaft gedruckt wird, wird als "\_" angezeigt und blinkt während des Druckens.

#### HINWEIS

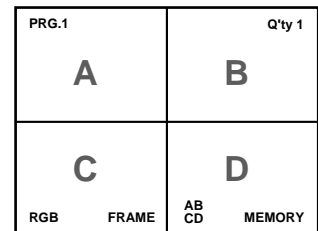
Beim Anwählen von OFF (PRN SELECT) in MULTI, werden 4 Speicherseiten auf dem Monitor angezeigt.

Gedruckt werden kann jedoch nur die ausgewählte Seite.

## ■ SPEICHERN VON BILDERN MIT DER EINSTELLUNG PAGE INCREMENT AUF PAGE

Wenn INCREMENT auf "PAGE" gesetzt ist (automatische Weiterschaltung der Speicherseiten), werden folgende Speicheroperationen ausgeführt.

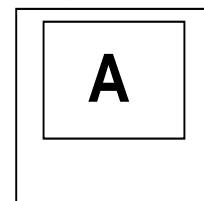
- Jedes Mal, wenn Sie die Taste MEMORY drücken, wird die Speicherseite in der Reihenfolge A→B→C weiterschaltet und ein Bild darin abgespeichert.
  - Wenn Sie ein Bild auf einer ausgewählten Speicherseite ablegen wollen, drücken Sie dazu zuerst die Taste MEMORY PAGE, um die Speicherseite auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste MEMORY, um das Bild zu speichern.
- Nachdem der Druckvorgang begonnen hat können Sie den Modus wiederherstellen.
- Beim Anwählen von OFF (PRN SELECT) in MULTI, ändert sich die Speicherseite bei Betätigung der MEMORY-Taste in der Reihenfolge A→B→C→D→A→B.... Für FIELD ändert sich die Speicherseite bei Betätigung der MEMORY-Taste in der Reihenfolge A1→B1→C1→D1→A2→B2→C2→D2→A1→B1...



Speicherseiten-Display



Auswählen und Drucken von A.



(Beispiel) Drucken im S-Format

## ANZAHL DER SPEICHERSEITEN

Dieses Gerät besitzt Speicher für 1280 Pixel x 600 Zeilen x 3 Vollbilder, für den die folgenden Speicheroptionen zur Verfügung stehen.

MODE : DIFF  
(Mehrbilddruck unterschiedlicher Bilder)

MULTI \	FRAME	FIELD	DRUCKBEISPIEL
2 2S	1 Seite	2 Seiten	
4	1 Seite	2 Seiten	
16		2 Seiten	

MODE : SAME  
(Mehrbilddruck des gleichen Bildes)

MULTI \	FRAME	FIELD	DRUCKBEISPIEL
2 2S	3 Seiten	6 Seiten	
4	3 Seiten	6 Seiten	
16	3 Seiten	6 Seiten	

MODE : PHOTO1

MULTI \	FRAME	FIELD	DRUCKBEISPIEL (Druck in S-Format)
CARD	3 Seiten	6 Seiten	
3x4	3 Seiten	6 Seiten	
5x5	3 Seiten	6 Seiten	
3x35	3 Seiten	6 Seiten	

MULTI : OFF

MULTI \	FRAME	FIELD	DRUCKBEISPIEL
OFF	3 Seiten	6 Seiten	
OFF (PRN SELECT)	4 Seiten	8 Seiten	

- Da der Modus FIELD (Halbbild) über die halbe vertikale Auflösung des Modus FRAME verfügt, kann die Qualität des ausgedruckten Bildes geringer sein.

## MEHRFACHDRUCK ODER FORTLAUFENDES DRUCKEN

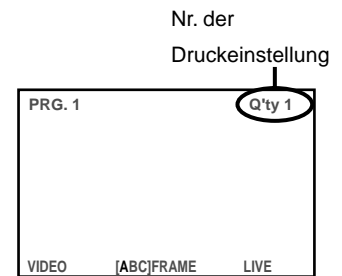
Sie können Mehrfachkopien eines gespeicherten Bildes erstellen, indem Sie die Anzahl der Ausdrücke auf eine Zahl größer 1 ändern. Die Anzahl der Ausdrücke kann auf bis zu 200 eingestellt werden oder für fortlaufendes Drucken bis das Druckerpapier oder der Farbträger ausgeht. Der Mehrfachdruck kann bei Bedarf abgebrochen werden.

### 1 Drücken Sie die Tasten PRINT Q'ty ▲, ▼, um die Anzahl der zu druckenden Seiten einzustellen.

- Die Anzahl der Ausdrücke wird auf dem Monitor angezeigt.
- Die Anzahl wird durch Betätigung der Taste PRINT Q'ty ▲ vergrößert und durch Drücken der Taste PRINT Q'ty ▼ verringert.
- Die Anzahl wechselt in der folgenden Reihenfolge;  
1 ↔ 2 ↔ ●●● ↔ 9 ↔ 10 ↔ 20 ↔ 30 ↔ 40 ↔ 50 ↔ 100 ↔ 200 ↔ C ↔ 1  
Wenn Sie "C" einstellen, wird fortlaufend gedruckt, bis das Papier oder der Farbträger verbraucht ist.

### 2 Drücken Sie die Taste PRINT.

- Die eingestellte Anzahl von Ausdrücken wird gedruckt.
- Während des fortlaufenden Druckens (außer bei der Auswahl von "C") wird die eingestellte Nummer auf dem Monitor oder der LCD-Anzeige bei jedem Ausdruck eines Blattes heruntergezählt. Nach Abschluss des Druckens wird der Zähler auf die eingestellte Anzahl zurückgesetzt. Dies wird nicht zurückgesetzt, wenn Sie das Gerät abschalten (es wird nicht auf "1" zurückgesetzt).
- Wenn Sie das Drucken beenden wollen;
  - Drücken Sie die Tasten PRINT Q'ty und die Tasten ▲ und ▼. Nach dem Drucken der aktuellen Seite wird der Zähler auf "1" zurückgesetzt. Durch Drücken von PRINT Q'ty ▲ und ▼ brechen Sie den Druckvorgang ab.
  - Wenn Sie den Druckvorgang abrechnen wollen ohne den laufenden Ausdruck zu beenden, drücken Sie die Tasten STOP. Das Bild wird unvollständig ausgedruckt und bei der Ausgabe des Druckers ausgegeben.



#### HINWEIS

Wenn fortlaufend dunkle Bilder gedruckt werden, kann die interne Temperatur soweit ansteigen, dass das Gerät im laufenden Betrieb in den Stand-By-Modus umschaltet. In diesem Fall wird auf dem Monitor und dem LCD die Fehlermeldung "OVER HEAT" angezeigt. Warten Sie, bis die Fehlermeldung verschwindet. Wenn die Temperatur sinkt und die Meldung verschwindet, wird der Druckvorgang wieder aufgenommen.

VORSICHTMASS-  
NAHMEN

EIGENSCHAFTEN

ANSCHLÜSSE

VORBEREITUNG

DRUCKEN

EINSTELLUNGEN

FEHLERSUCHE

WEITERES

# DRUCKEN (SPEZIELLES)

Über die Einstellungen der Menüs sind verschiedene Druckvarianten verfügbar (MAIN MENU und SERVICE MENU). In diesem Abschnitt werden einige Beispiele für spezielle Druckvarianten aufgeführt. Weitere Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie auf den Seiten 34-37.

## MEHRBILDDRUCK

MULTI PRINT (Mehrbilddruck) ist eine Funktion mit der 2, 4 oder 16 Bilder auf ein Blatt gedruckt werden können.

Stellen Sie dazu im Menü MAIN MENU den Eintrag LAYOUT entsprechend ein. Details zu den Einstellungen finden Sie auf den Seiten 40-41. Informationen zur Einstellung PHOTO1 finden Sie auf Seite 30 "Fotodruck".

MODE: SAME, DIFF

	2	2S	4	16
Druck in S-Format				
Druck in L-Format				

- **MODE: DIFF**  
Wenn IMAGES auf "2 (2S)" gesetzt wird, können in jedem Frame (Vollbild) 2 Bilder abgelegt werden: Seite A, oder jedem FIELD1,2: Seite A.
- **MODE:DIFF**  
Wenn IMAGES auf "4" gesetzt wird, können in jedem Frame (Vollbild) 4 Bilder abgelegt werden: Seite A, oder jedem FIELD1,2: Seite A.
- **MODE: DIFF**  
Wenn IMAGES auf "16" gesetzt wird, ist kein Speicher im FRAME: Seite A verfügbar. In FIELD:Seite A können 16 Bilder abgelegt werden.
- **MODE: SAME**  
In jedem FRAME: Seiten A-C oder jedem FIELD1,2: A-C kann ein Bild abgelegt werden.

### HINWEIS

- Wenn 2 Bilder auf ein Blatt im S-Format gedruckt werden, werden einige Zeichen des Kommentars teilweise abgeschnitten.
- Wenn 2 Bilder auf ein Blatt im L-Format gedruckt werden, werden die Bilder teilweise abgeschnitten. Korrigieren Sie in diesem Fall die Bildposition mit der Einstellung "PRN V AREA" des Eintrags LAYOUT2 im SERVICE MENU so, dass das Bild an die richtige Position verschoben wird, oder verwenden Sie den Modus 2S. Siehe auch Seite 41 und 48.

## ■ EINSTELLEN DES MODE: DIFF, IMAGES :4;

Wiederholen Sie das folgende Verfahren, um die eingestellte Bilderzahl abzuspeichern.

- 1 Drücken Sie die Taste **DISPLAY**, um die Einstellung anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie die Taste **MONITOR** und wählen Sie das Quellbild (auf dem Monitor wird "LIVE" angezeigt), um das zu speichernde Bild anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie die Taste **MEMORY**, um das zu druckende Bild abzuspeichern.
  - In der normalen Einstellung wird nach einsekündiger Anzeige des gespeicherten Bildes wieder das Quellen-Bild (das LIVE-Bild) angezeigt.
- 4 Drücken Sie zur Wahl der Speicherseite für die Speicherung des Bildes die Taste **MEMORY PAGE**, um die Seite zu wählen.
  - Drücken Sie die Tasten ▲, ▼, ◀, ▶, um festzulegen, wo das Bild gespeichert wird.
  - Das Bild wird in der gewählten Speicherseite abgelegt.
  - Die Nummer der Position in der das Bild abgelegt werden kann wird gelb angezeigt.

## ■ EINSTELLEN DES MODE: SAME, IMAGES : 4;

Auf dem Monitor wird nur ein Bild angezeigt.

- 1 Drücken Sie zur Anzeige der eingestellten Bedingungen die Taste **DISPLAY**.
- 2 Drücken Sie die Taste **MONITOR** und wählen Sie die Bildquelle (auf dem Monitor wird "LIVE" angezeigt), um zu speichernde Bild anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie zum Abspeichern des zu druckenden Bildes die Taste **MEMORY**.
  - Wenn das Bild gespeichert wird, wird das Quellenbild (LIVE-Bild) nach Anzeige des gespeicherten Bildes für etwa 1 Sekunde angezeigt. (Wenn im SERVICE MENU MEM&MONI:OFF gestellt ist)
- 4 Drücken Sie zur Auswahl der Speicherseite (A, B, C) die Taste **MEMORY PAGE**.
  - Die Nummer der Position in der das Bild abgelegt werden kann wird gelb angezeigt.

## SEPARATER DRUCK

- Der SEPARATE-Druck ist eine Funktion zum Einfügen eines weißen Rahmens zwischen 2 oder mehr Bildern.
- Stellen Sie dies im SERVICE MENU über den Eintrag LAYOUT2 ein. Siehe auch Seite 48.

### HINWEIS

Beim Mehrfachdruck unterscheidet sich die Anzahl der weißen Rahmen zwischen dem Monitor und dem ausgedruckten Bild.

Die Bildgröße ändert sich in Abhängigkeit vom Wert "SIZE" im Menü LAYOUT.

Die Einstellung, die vor dem Drucken durchgeführt wird, wird auf alle Mehrfachdruck-Bilder angewandt.

## FOTODRUCK

- Mit der Funktion PHOTO-Druck werden die Bilder in Foto-Größen (3 x 4 cm, 5 x 5 cm, 3 x 3,5cm) und CARD (2 x 1,5cm) gedruckt.
- Der Ausdruck in der Größe CARD ist für Visitenkarten geeignet.
- Die Einstellung erfolgt mit dem Parameter LAYOUT im MAIN MENU. Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie auf Seite 46.
- Die folgenden Ausdrucksvarianten stehen zur Verfügung.

MODE: PHOTO1

	CARD	3 x 4	5 x 5	3 x 3.5
Druck in S-Format				
Druck in L-Format				

## EXTERNER STEUERUNGSANSCHLUSS 1

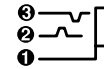
Das Bild kann mittels der an der Rückseite des Geräts angeschlossenen Fernsteuerung gespeichert werden. Wenn die Funktion MEM&PRN(MEMORY & PRINT) auf ON gesetzt ist, wird das Bild nach dem Speichern gedruckt.

- Mit Hilfe der folgenden Informationen können Sie die erforderliche Schaltung für diese Funktion anpassen.

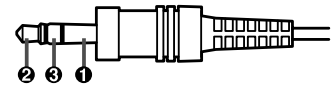
### SIGNALBELEGUNG DES STEUERUNGSANSCHLUSSES (STEREO-KLINKENBUCHSE)

Pin-Nr.	Funktion	Beschreibung
①	Masse	Erde
②	MEMORY	Memory : Wenn das Signal von "HIGH" nach "LOW" wechselt, wird das Bild im Speicher abgelegt. (Nachdem das Bild für mindestens 15 ms "LOW" war, ist das Bild im Speicher abgelegt). Siehe Seite 51 und 52.
③	BUSY1	Weitere Informationen zur Einstellung BUSY LEVEL für REMOTE SET finden Sie im SERVICE MENU. Siehe Seite 52.

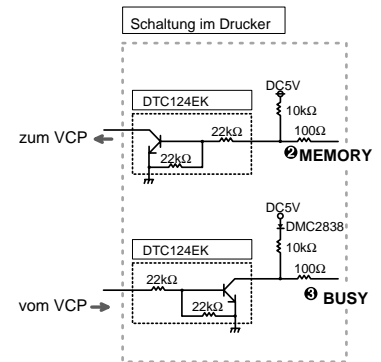
- Wenn das Signal am Anschluss BUSY mit TTL-Pegel empfangen wird, sind folgende Bedingungen einzuhalten.  
 $|I_{OL}| = 2\text{mA}$  oder weniger,  $|I_{OH}| = 1\text{mA}$  oder weniger  
 $|I_{OL}|$  bedeutet Geräte-Eingangsstrom bei Pegel Low am Ausgang  $|I_{OH}|$  bedeutet, bedeutet Geräte-Ausgangsstrom bei Pegel High am Ausgang.
- Direkt nach dem Drucken wird das Speichersignal für einen bestimmten Zeitraum nicht angenommen.



Schaltung im Gerät und Pin-Nr.



Anschlußbelegung des Steckers



VORSICHTMASSNAHMEN

EIGENSCHAFTEN

ANSCHLÜSSE

VORBEREITUNG

DRUCKEN

EINSTELLUNGEN FEHLERSUCHE

WEITERES

## EXTERNER STEUERUNGSANSCHLUSS 2

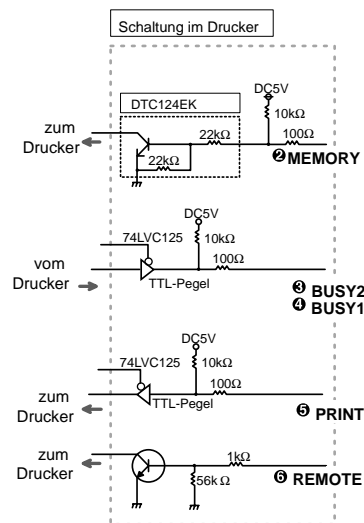
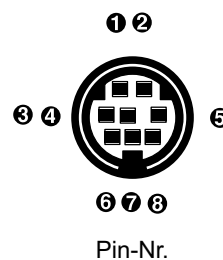
Das Bild kann mittels der an der Rückseite des Geräts angeschlossenen Fernsteuerung gespeichert und gedruckt werden.

- Mit Hilfe der folgenden Informationen können Sie die erforderliche Schaltung für diese Funktion anpassen.

### SIGNALBELEGUNG DES EXTERNEN STEUERUNGSANSCHLUSSES (MINI-DIN 8-POLIG)

Pin-Nr.	Funktion	Beschreibung
1	Masse	Erde
2	MEMORY	Memory: Wenn das Signal von "HIGH" nach "LOW" wechselt, wird das Bild im Speicher abgelegt. (Nachdem das Bild für mindestens 15 ms "LOW" war, ist das Bild im Speicher abgelegt). Siehe Seite 51, 52.
3	BUSY2	Weitere Informationen zur Einstellung BUSY LEVEL für REMOTE SET finden Sie im SERVICE MENU. Siehe Seite 52.
4	BUSY1	Weitere Informationen zur Einstellung BUSY LEVEL für REMOTE SET finden Sie im SERVICE MENU. Siehe Seite 52.
5	PRINT	Wenn das Signal von "HIGH" nach "LOW" wechselt, wird das Bild im Speicher abgelegt. (Nachdem das Bild für mindestens 15 ms "LOW" war, ist das Bild im Speicher abgelegt).
6	REMOTE	Sie können die gleichen Funktionen wie mit der mitgelieferten Fernsteuerung steuern.
7	Nicht belegt	
8	DC3V	Stromversorgung für die Fernsteuerung - max. 1mA Gleichstrom.

- Wenn das Signal am Anschluss BUSY mit TTL-Pegel empfangen wird, sind folgende Bedingungen einzuhalten.
  - $|I_{OL}| = 2\text{mA}$  oder weniger,  $|I_{OH}| = 1\text{mA}$  oder weniger
  - $|I_{OL}|$  bedeutet Geräte-Eingangsstrom bei Pegel Low am Ausgang  $|I_{OH}|$  bedeutet Geräte-Ausgangsstrom bei Pegel High am Ausgang.
- Direkt nach dem Drucken wird das Speichersignal für einen bestimmten Zeitraum nicht angenommen.





## ■ PIN-NR. 6 REMOTE-ANSCHLUSS

Mit den folgenden Fernbedienungs-codes, können die gleichen Funktionen gesteuert werden, wie mit der mitgelieferten Fernbedienung.

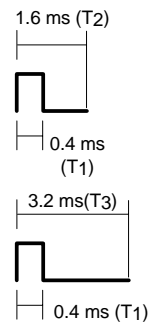
01: ◀ Taste	02: ▶ Taste	03: ▼ Taste	04: ▲ Taste
08: PRINT Q'ty ▲ Taste	09*		
0A*: Taste MENU	0B*: Taste CLEAR	0C: PRINT Q'ty ▼ Taste	
0D*	0E*: Taste SET	0F*: Taste STOP	
12*: Taste PROGRAM	13*: Taste PRINT	15*: Taste FIELD/FRAME	
16*: Taste COLOR ADJ	17*: Taste MEMORY	18*: Taste DISPLAY	
1C*: Taste MEMORY PAGE		1D*: Taste MONITOR	

Im Fall der durch ein \* gekennzeichneten Codes werden 5 Worte gesendet.

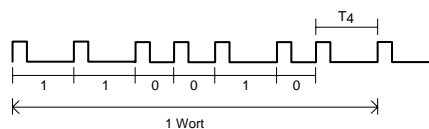
## ■ TIMING-DIAGRAMM

Eingangssignalpegel : TTL  
Eingangs-Timing : 1 Wort 38.4 ms (Bezug)

$T_1 \geq 0.4\text{ms}$   
 $1.5\text{ms} < T_2 < 2\text{ms}$   
 $2\text{ms} < T_3 < 4.2\text{ms}$   
 $13\text{ms} < T_4 < 90\text{ms}$



(Bei den oben angeführten Werten handelt es sich um Richtwerte.)



(BEISPIEL) Druck-Code  
= 13 = 0 1 0 0 1 1

VORSICHTMASSNAHMEN
EIGENSCHAFTEN
ANSCHLÜSSE
VORBEREITUNG
DRUCKEN
EINSTELLUNGEN
FEHLERSUCHE
WEITERES

# EINSTELLEN DER FUNKTIONEN (MENÜAUFBAU)

## ÜBERSICHT MONITOR-MENÜ

### BETRIEB

Ist die Referenzseite.

Bezeichnung der Taste auf der Fernbedienung.

Bezeichnung der Taste auf der Vorderseite

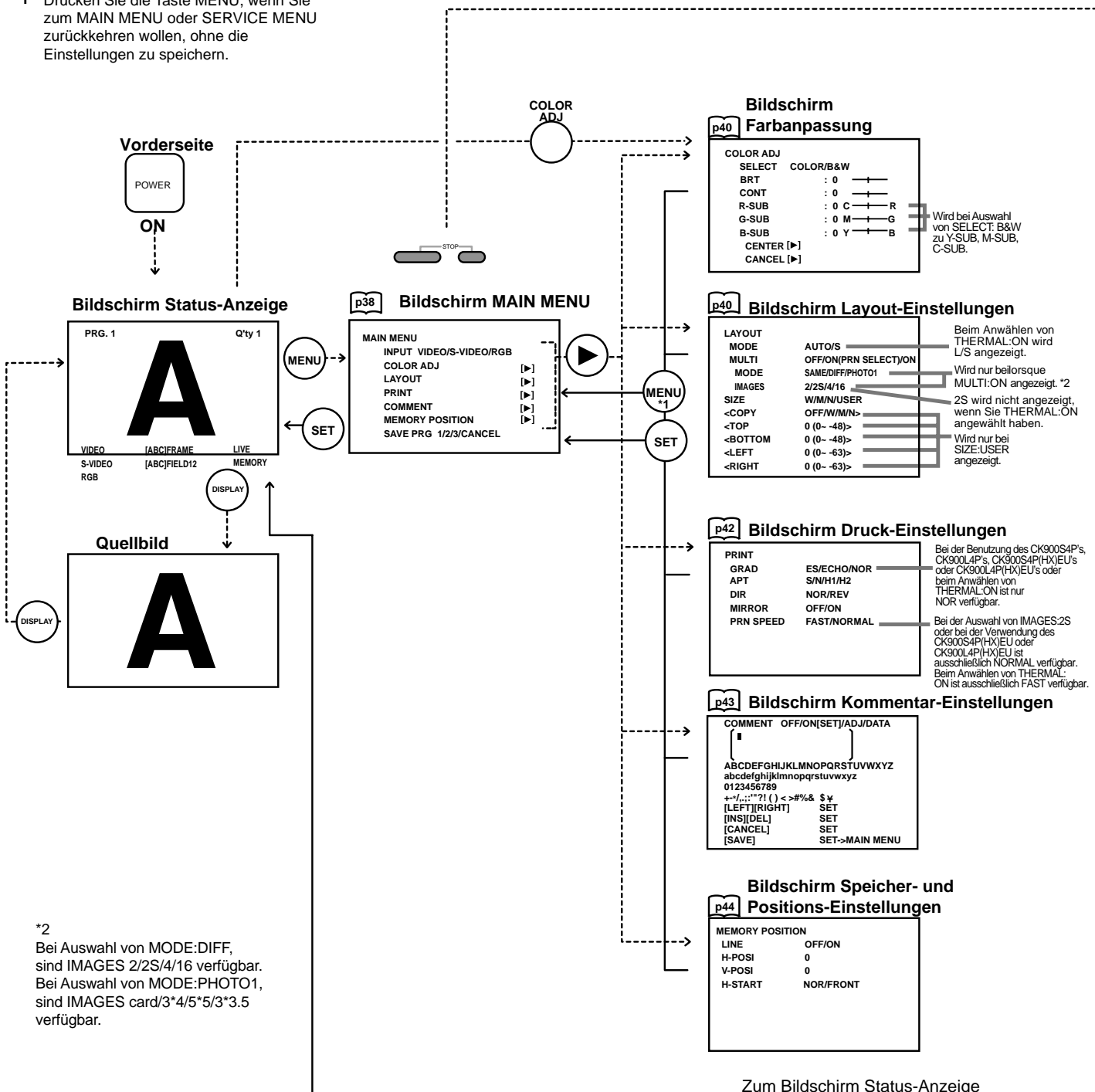
\*1 Drücken Sie die Taste MENU, wenn Sie zum MAIN MENU oder SERVICE MENU zurückkehren wollen, ohne die Einstellungen zu speichern.

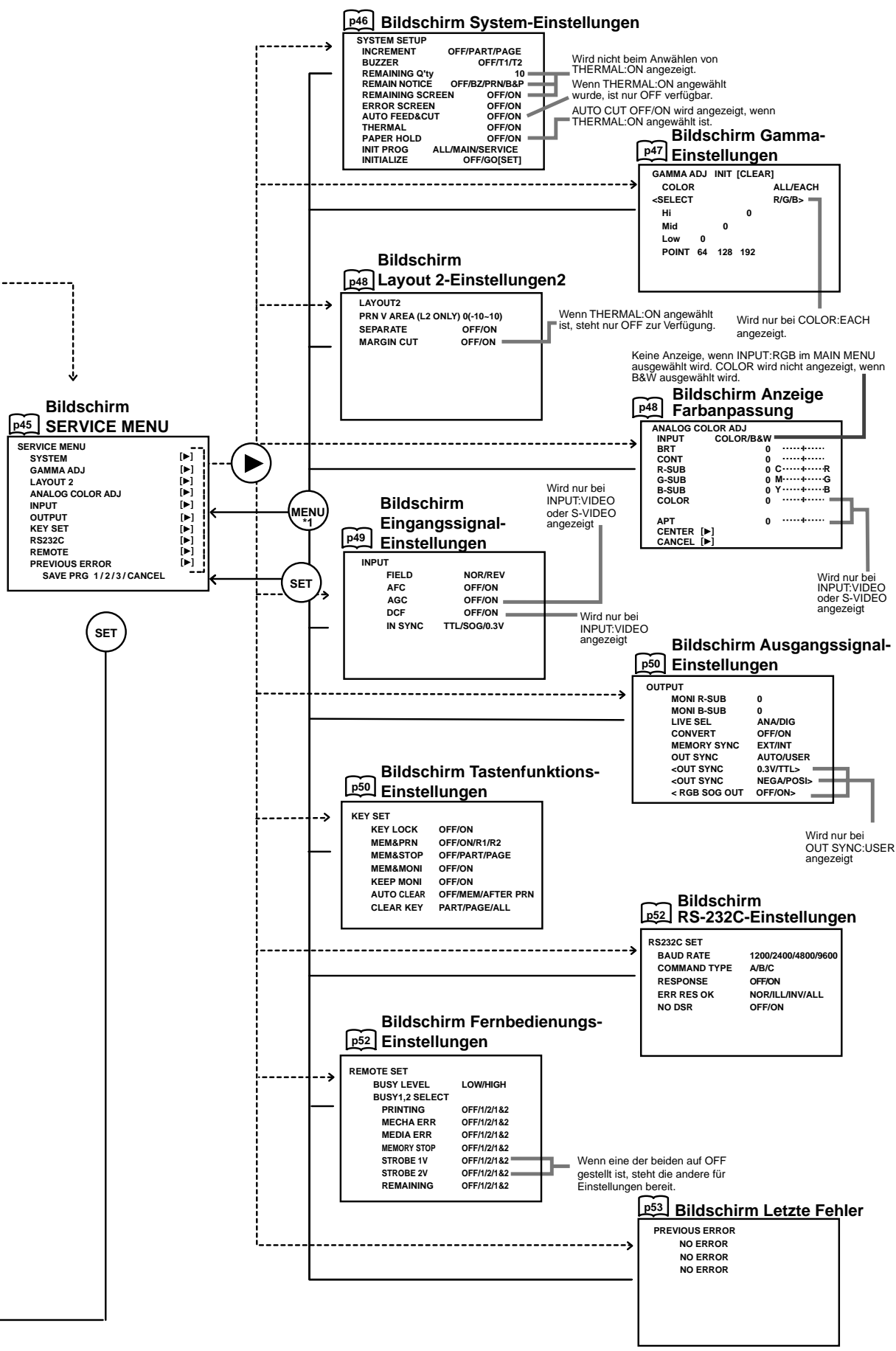
COLOR ADJ	
SELECT	COLOR/B&W
BRT	: 0
CONT	: 0
R-SUB	: 0 C
G-SUB	: 0 M
B-SUB	: 0 Y
CENTER [▶]	
CANCEL [▶]	

Drücken Sie die Taste ◀, ▶, um den Wert zu ändern, einen Modus zu wählen oder zu einem anderen Eintrag zu wechseln.

Wählen Sie mit den Tasten ▲, ▼ einen Eintrag.

Monitor-Anzeige





# EINSTELLEN DER FUNKTIONEN (MENÜAUFBAU)

## ÜBERSICHT LCD-MENÜ

### BETRIEB

MC:SELECT	color
BRT	0
CONT	0
R-SUB	0
G-SUB	0
B-SUB	0
CENTER	[>]
CANCEL	[>]

LCD-Anzeige

Die Menüs in der gestrichelten Linie werden mit den Tasten ▲, ▼ zur Anzeige gebracht.

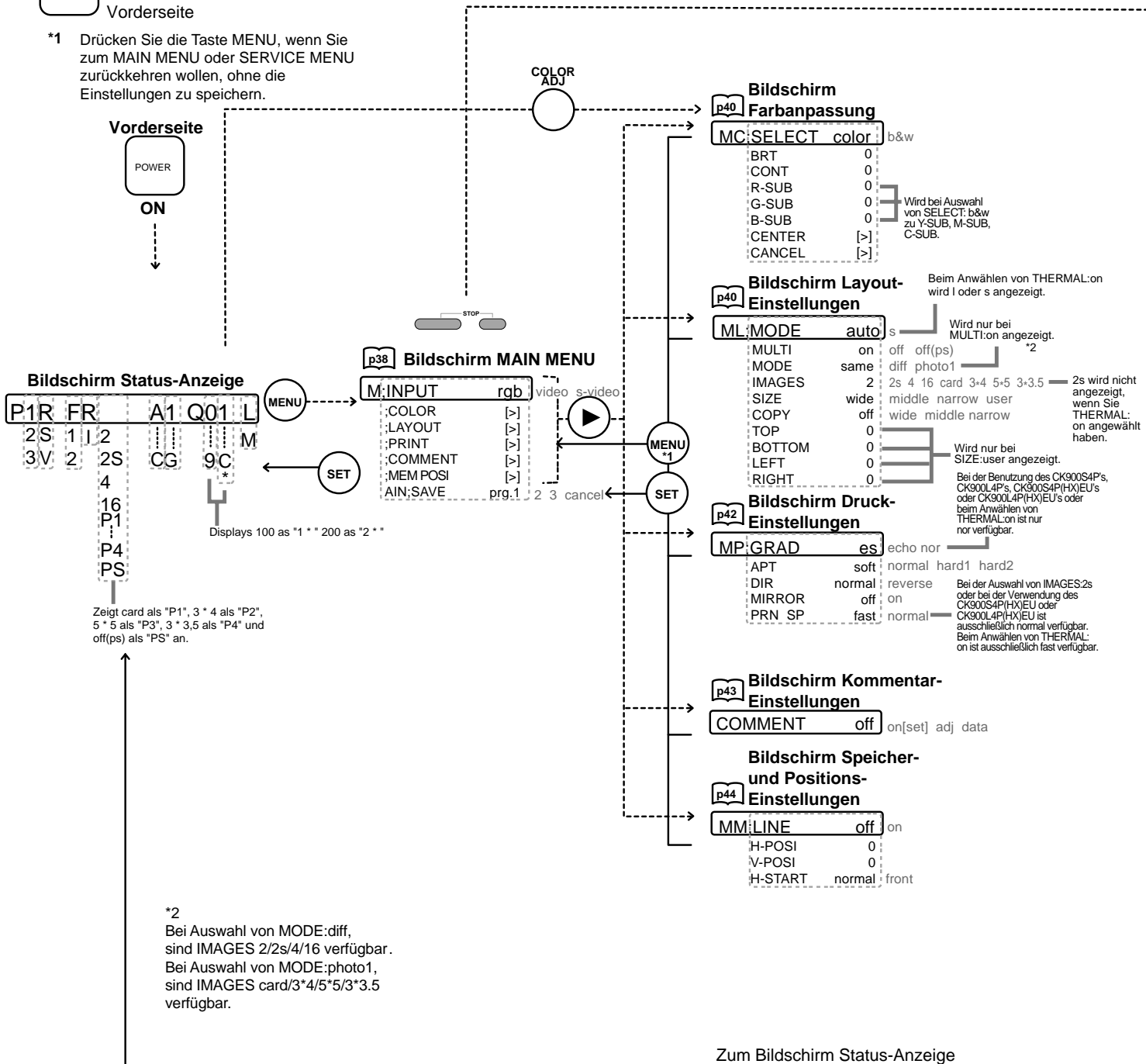
Drücken Sie die Tasten ◀, ▶, um den Wert zu ändern, einen Modus zu wählen oder zu einem anderen Eintrag zu wechseln. (Der durch den Wechsel angezeigte Eintrag wird in dieser Darstellung in hellen Buchstaben gezeigt.)

Ist die Referenzseite.

Bezeichnung der Taste auf der Fernbedienung.

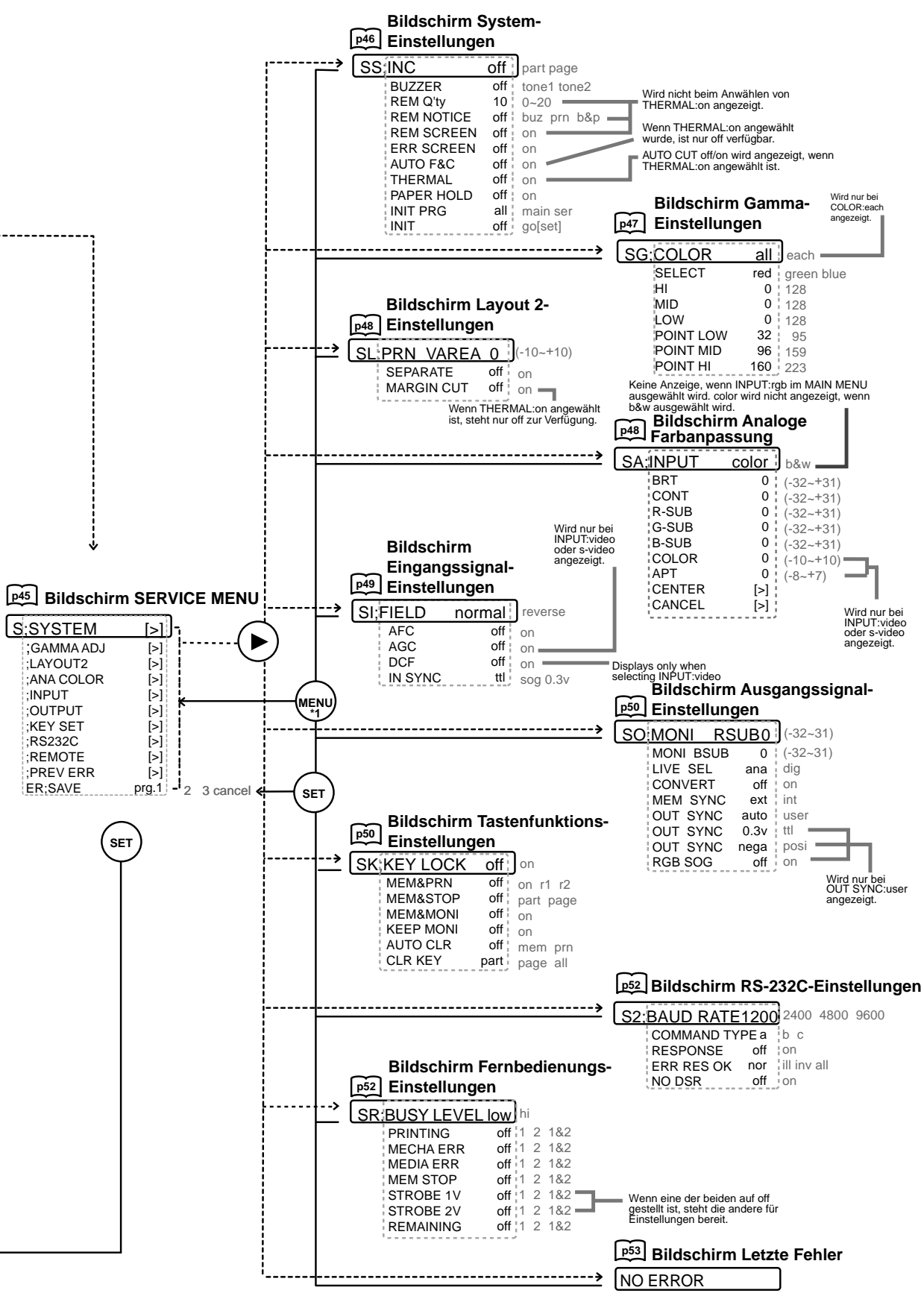
Bezeichnung der Taste auf der Vorderseite

\*1 Drücken Sie die Taste MENU, wenn Sie zum MAIN MENU oder SERVICE MENU zurückkehren wollen, ohne die Einstellungen zu speichern.



\*2 Bei Auswahl von MODE:diff, sind IMAGES 2/2s/4/16 verfügbar. Bei Auswahl von MODE:photo1, sind IMAGES card/3\*4/5\*5/3\*3.5 verfügbar.

Zum Bildschirm Status-Anzeige

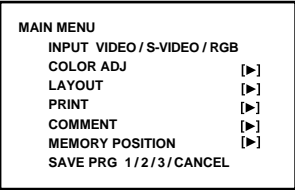


# ANPASSUNGEN UND EINSTELLUNGEN (MAIN MENU)

## EINTRÄGE MAIN MENU

Im MAIN MENU können Sie Untermenüs öffnen. Die Funktionen werden in den folgenden 6 Menüs eingestellt. Die Einstellungen können mit SAVE PRG gespeichert werden.

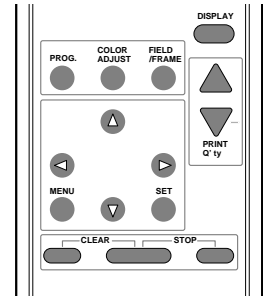
INPUT	Wählt das Eingangssignal über den Anschluss an der Geräterückseite.
VIDEO	Signal am Video-Eingang
S-VIDEO	Signal am Video-Eingang
RGB	Signal am RGB-Eingang
COLOR ADJ	Anpassung der Farben des gedruckten Bildes
LAYOUT	Anpassung der Layouteinstellungen des Bilds
PRINT	Anpassung der Gamma-Kennlinie, des Bildumrisses, der Druckrichtung, der Druckgeschwindigkeit und des gespiegelten Drucks (links/rechts-invertiert)
COMMENT	Erstellen eines Kommentars
MEMORY POSITION	Wählt die Position des Ausdrucks
SAVE PRG	Legt die obigen Einstellungen in einem der 3 Programmplätze ab



Anzeige auf dem Monitor

## BEDIENUNG MAIN MENU

Mit den Tasten der Fernbedienung können Sie das MAIN MENU zur Anzeige bringen und Funktionen wählen und anpassen.

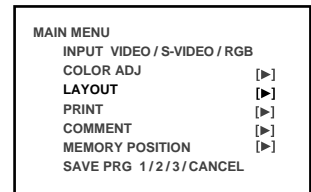


**1** Drücken Sie die Taste MENU, um in das MAIN MENU zu gelangen.

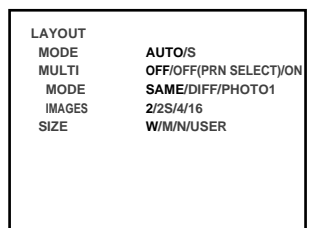
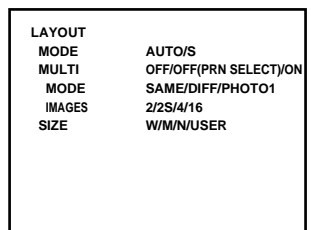
**2** Wählen Sie durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ das gewünschte Untermenü.

**3** Drücken Sie die Taste ►, um ein Untermenü zu öffnen.

**4** Wählen Sie mit ▲ oder ▼ einen Eintrag, dass Sie anpassen wollen.



(BEISPIEL) Auswählen des Bildschirms LAYOUT



**5 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um einen Eintrag zu wählen oder einen Wert zu ändern.**

Wenn Sie die Taste MENU drücken werden die Einstellungen verworfen, und das MAIN MENU wird angezeigt.

LAYOUT	AUTO/S
MODE	OFF/OFF(PRN SELECT)ON
MULTI	SAME/DIFF/PHOTO1
MODE	
IMAGES	2/2S/4/16
SIZE	W/M/N/USER
<COPY	OFF/W/M/N>
<TOP	0 (0~ -48)>
<BOTTOM	0 (0~ -48)>
<LEFT	0 (0~ -63)>
<RIGHT	0 (0~ -63)>

**6 Drücken Sie die Taste SET.**

“SAVE PRG 1/2/3/CANCEL” wird angezeigt.

In diesem Menü wählen Sie einen Programmplatz (1-3) für Ihre neuen Einstellungen aus.

MAIN MENU	
INPUT VIDEO /S-VIDEO /RGB	
COLOR ADJ	[▲]
LAYOUT	[▲]
PRINT	[▲]
COMMENT	[▲]
MEMORY POSITION	[▲]
SAVE PRG 1/2/3/CANCEL	

**7 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Nummer des Programmspeichers 1,2 oder 3 für die Speicherung Ihrer neuen Einstellungen zu wählen.**

Die bisherigen Einstellungen werden überschrieben. Falls Sie die bisher gespeicherten Einstellungen erhalten wollen, wählen Sie die Nummer eines anderen Programmspeichers.

**8 Drücken Sie die Taste SET noch einmal.**

Wenn “PRG1” gesetzt wird, wird “1” gewählt. Wenn Sie eine andere Speichernummer zum Speichern verwenden wollen, dann wählen Sie die Nummer des Programms.

- Da das Programm ersetzt wird, ist es ratsam, nicht die Programm-Nummer auszuwählen, die in Schritt 7 ausgewählt wurde.
- Das gespeicherte Programm wird durch Drücken der Taste PROG ausgewählt, und das Bild, das jeder Einstellung folgt, wird angezeigt. Sie können allerdings die Einstellungen des ausgewählten Programms nicht während des Druckvorgangs ändern. Im Menü COMMENT können Sie nur eine Art von Programmeinstellungen speichern. Die Werte der Einstellungen für TOP, BOTTOM, LEFT und RIGHT im LAYOUT MENU können in jedem Satz von IMAGES (2, 2S, 4 und 16) gespeichert werden.
- Das Bild wird dem ausgewählten Speicherprogramm entsprechend gedruckt.

**HINWEIS**

Die Einstellungen können in jeder Programm-Nummer 1-3 im MAIN MENU und SERVICE MENU gespeichert werden. Wenn die Programm-Nummer ausgewählt wird, in der die Einstellung gespeichert ist, werden automatisch dieselben Programm-Nummern des MAIN MENUS und des SERVICE MENUS ausgewählt. (Wenn Programm 1 im MAIN MENU ausgewählt wird, wird automatisch auch Programm 1 im SERVICE MENU ausgewählt.)

VORSICHTMASS-  
NAHMEN

EIGENSCHAFTEN

ANSCHLÜSSE

VORBEREITUNG

DRUCKEN

EINSTELLUNGEN

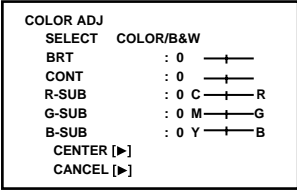
FEHLERSUCHE

WEITERES

## COLOR ADJ Bildschirm Farbanpassung

- Die Farben des Quellbildes und des gespeicherten Bildes können korrigiert werden.

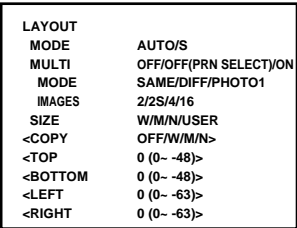
<b>SELECT</b>	Wählt zwischen Farb- oder Schwarzweißdruck.
<b>COLOR</b>	Farbdruck
<b>B&amp;W</b>	Schwarzweißdruck (Der Monitor wird farbig dargestellt.)
<b>BRT(Bright)</b>	Passt die Helligkeit des Druckbildes an. (Das gesamte Bild wird angepasst.)
<b>CONT (Contrast)</b>	Passt den Kontrast des Druckbildes an. (Das Bild wird auf Basis des Schwarzpegels angepasst.)
<b>R-SUB</b>	Passt den Rot-Kontrast des Druckbildes an. Mit der Taste <b>▶</b> wird der Rotanteil und mit <b>◀</b> der Blauanteil vergrößert.
<b>G-SUB</b>	Passt den Grün-Kontrast des Druckbildes an. Mit der Taste <b>▶</b> wird der Grünanteil und mit <b>◀</b> der Pinkanteil vergrößert.
<b>B-SUB</b>	Passt den Blaukontrast des Druckbildes an. Mit der Taste <b>▶</b> wird der Blauanteil und mit <b>◀</b> der Gelbanteil vergrößert.
<b>CENTER</b>	Durch Drücken der Taste <b>▶</b> werden die Werte von BRT, CONT, R-SUB, G-SUB und B-SUB auf 0 zurückgesetzt.
<b>CANCEL</b>	Bricht die Änderung von COLOR ADJ ab und stellt auf die gespeicherten Einstellungen zurück.



- Wenn B&W ausgewählt wird, wechselt R-SUB, G-SUB und B-SUB auf Y-SUB, M-SUB und C-SUB. Beim Anwählen von THERMAL : OFF (Farbdruck), ist jeder der Werte von Y-SUB, M-SUB und C-SUB zur Einstellung der Farbe des gedruckten Bildes verfügbar. Wenn Sie THERMAL : ON (Thermodruck) anwählen, stehen nur der Y-SUB-Wert und Funktionen Graudichte des gedruckten Bildes zur Verfügung.
- Wenn SELECT von COLOR auf B&W umgestellt wird, funktionieren die Werte von R-SUB, G-SUB und B-SUB als Grauwertintensität.

## LAYOUT Bildschirm Layout-Einstellungen

<b>MODE</b>	Wählt das Druckformat. Dient normalerweise zur Auswahl des Farbträgerformats, das in diesem Gerät installiert ist. (Auf Seite 12 finden Sie Informationen zum Druckerpapier.)
<b>AUTO</b>	Farbträger L-Format. Wenn ein Farbträger im S-Format installiert ist, wird automatisch das S-Format eingestellt.
<b>S</b>	Farbblatt im S-Format oder Drucken im S-Format mit einem Farbblatt im L-Format und Drucken im S-Format mit Thermopapier.
<b>L</b>	Drucken im L-Format mit Thermopapier.
	• Bei der Benutzung von Thermopapier (im SYSTEM SETUP-Menü (Systemeinrichtung) wird THERMAL : ON angewählt) ändert sich AUTO/S zu L/S.
<b>MULTI</b>	Wählt ON oder OFF für das Drucken von 2, 4 oder 16 Bildern auf einem Blatt.
<b>OFF</b>	Mehrbilddruck ist nicht verfügbar. Einzelbildmodus
<b>OFF(PRN SELECT)</b>	Speicherseiten-Display. 1-Bild-Modus.
<b>ON</b>	Mehrbilddruck ist verfügbar.
	• Beim Anwählen von OFF oder OFF (PRN SELECT), werden MODE:SAME/DIFF/PHOTO1 und IMAGES:2/2S/4/16 nicht angezeigt.
	• OFF(PRN SELECT) ist für RS-232C-Geräte nicht verfügbar.
	• Wenn AUTO CLEAR in OFF (PRN SELECT) auf MEM oder AFTER PRN gestellt ist, wird nur die ausgewählte Seite gelöscht.





- MODE** Wählt den Druckmodus
- SAME** Druckt Bilder der gleichen Aufnahme auf ein Blatt.
  - DIFF (Different)** Druckt Bilder unterschiedlicher Aufnahmen auf einem Blatt.
  - PHOTO1** Druckt Bilder im Fotomodus.
- Dieses Menü wird nur angezeigt wenn MULTI : ON gewählt wurde.
- IMAGES** Wählt die Anzahl der Bilder auf einem Blatt. Wird angezeigt, wenn MULTI auf "ON" gesetzt wird.
- 2** 2-Bilder auf einem Blatt. (2 Bilder können in einem Ausdruck im L-Format ausgegeben werden. Allerdings werden sie dabei oben und unten abgeschnitten.)
  - 2S** 2 verkleinerte Bilder auf einem Blatt. (Für einen Ausdruck in L-Format kann das Bild gedruckt werden, ohne dass es abgeschnitten wird, indem die Bilder auf S-Format verkleinert werden. In diesem Fall erhält die Druckgeschwindigkeit (PRN SPEED) den Wert NORMAL. Im S-Format können mit dem gleichen Ergebnis 2 Bilder gedruckt werden, wie im Modus 2.)
  - 4** 4 Bilder pro Blatt
  - 16** 16 Bilder pro Blatt
- 2S wird nicht angezeigt, wenn THERMAL : ON angewählt ist.
  - Wenn Sie "MODE:PHOTO1" wählen, stehen die folgenden Größen zur Verfügung.
- |       |            |               |
|-------|------------|---------------|
| CARD  | Druckgröße | 20 mm x 15 mm |
| 3*4   | Druckgröße | 30 mm x 40 mm |
| 5*5   | Druckgröße | 50 mm x 50 mm |
| 3*3.5 | Druckgröße | 30 mm x 35 mm |

**SIZE** Stellt den Druckbereich des Bildes ein. Sie haben die Wahl zwischen 3 voreingestellten Druckbereichen und einem benutzerdefinierten Bereich.

	Gedruckte Bildgröße eines Bildmodus (mm)	
	(S-Format)	(L-Format)
W	100 x 75	125 x 94
M	94 x 70	118 x 89
N	90 x 68	113 x 85
USER	benutzerdefinierte Größe	

- Je nach Größe des Ausdrucks ist es möglich, dass ein Teil des Bildes abgeschnitten wird.

**COPY** Kopieren einer Bildgröße, die auf W, M oder N eingestellt ist. Der gewählte Stand der Einstellung wird als TOP (oben), BOTTOM (unten), LEFT (links) und RIGHT (rechts) angezeigt. Diese Werte werden zur veränderlichen Basis.

**TOP/BOTTOM/LEFT/RIGHT**

Legt den Druckbereich des Bilds fest. Passen Sie die Größe mit ◀ oder ▶.

- TOP** Verschiebt das obere Ende des Bilds (Einstellbereich: 0 bis -48)
- BOTTOM** Verschiebt das untere Ende des Bilds (Einstellbereich: 0 bis -48)
- LEFT** Verschiebt das linke Ende des Bilds (Einstellbereich: 0 bis -63)
- RIGHT** Verschiebt das rechte Ende des Bilds (Einstellbereich: 0 bis -63)

**HINWEIS**

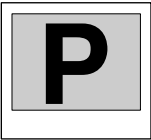
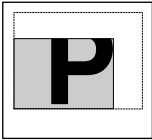
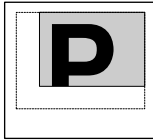
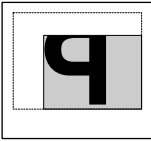
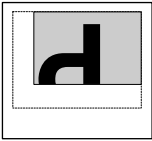
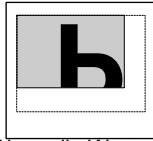
- Wenn ein einfarbiges Signal eingegeben wird, werden die auf dem Monitor angezeigten Buchstaben nicht gefärbt. Stellen Sie in diesem Fall den Wert SELECT unter ANALOG COLOR ADJ MENU im SERVICE MENU auf "B&W".
- Wenn SIZE auf "W" gestellt wird oder der negative Wert von H-POS1 vergrößert wird, kann je nach angeschlossenem Monitor der Bildschirm dunkler werden. Trotzdem wird das Bild richtig ausgedruckt.

## PRINT Bildschirm Druck-Einstellungen

PRINT	
GRAD	ES/ECHO/NOR
APT	S/N/H1/H2
DIR	NOR/REV
MIRROR	OFF/ON
PRN SPEED	FAST/NORMAL

- GRAD** (Gradation) Passt die Gamma-Kurve von Bildern an.  
Wählt die Gamma-Kurve aus 3 Einstellungsarten.
- ES**                   Hauptsächlich für den Anschluss on Endos Kopiegeräten
  - ECHO**               Hauptsächlich für den Anschluss von Ultraschallgeräten
  - NOR**                Hauptsächlich für den Anschluss anderer Geräte
- Bei Einsatz von CK900S4P, CK900L4P, CK900S4P(HX)EU oder CK900L4P(HX)EU ist nur NOR verfügbar oder beim Anählen von THERMAL:ON ist nur NOR verfügbar.
- APT** (Aperture)        Steuert die antenschärfe und intensiviert oder glättet die Umrise eines Bilds.
- S** (SOFT)            Glättet die Umrise.
  - N** (NORMAL)        APT wird nicht ausgeführt.
  - H1** (HARD 1)        Intensiviert die Umrise.
  - H2** (HARD 2)        Intensiviert die Umrise stärker.
- DIR** (Print Direction) Wählt die Druckausrichtung. Linke und rechte Randbreite sind auf Papier im L-Format verschieden.
- NOR**                Der Rand wird in der unteren Position erstellt.
  - REV**                Der Rand wird in der oberen Position erstellt.
- MIRROR**              Wählt den gespiegelten Ausdruck (links und rechts sind vertauscht).
- OFF**                Normales Drucken
  - ON**                 Spiegeldruck
- PRN SPEED** (PRINTING SPEED) Legt die Druckgeschwindigkeit fest.
- FAST**               Hochgeschwindigkeitsdruck (S-Format: 1280 Punkte (100 mm) x 600 Zeilen (75 mm))
  - NORMAL**           Druckt Zeilen in doppelter Dichte. (S-Format: 1280 Punkte (100 mm) x 1200 Zeilen (75 mm))
- Bei der Verwendung des CK900S4P(HX)EU oder CK900L4P(HX)EU oder beim Anählen von IMAGES:2S ist ausschließlich NORMAL verfügbar. Beim Anwählen von THERMAL:ON ist ausschließlich FAST verfügbar.

Beispiel der Einstellungen SIZE, DIR und MIRROR (Der Ausdruck des Bildes wird mit der Einstellung SIZE durch einen weißen Rand begrenzt.)

 <p>Standarddruck</p>	 <p>Wenn die Werte von TOP und RIGHT klein sind</p>	 <p>Wenn die Werte von BOTTOM und LEFT klein sind</p>
 <p>Wenn die Werte von TOP und RIGHT klein sind und MIRROR:ON ist</p>	 <p>Wenn die Werte von TOP und RIGHT klein sind und der DIR:REV ist</p>	 <p>Wenn die Werte von TOP und RIGHT klein sind und MIRROR:ON und DIR:REV ist</p>

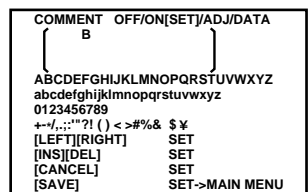
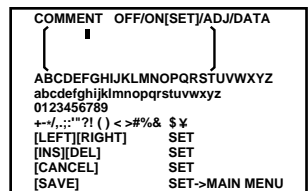
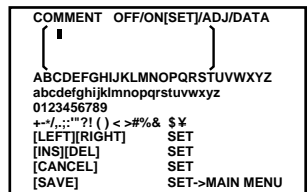
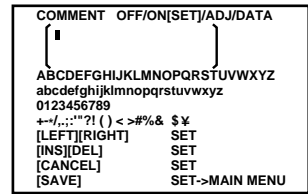
## COMMENT Bildschirm Kommentar-Einstellungen

In diesem Menü geben Sie Kommentare ein.

- ① **Comment mode** Entscheidet, ob der Kommentar angezeigt wird oder nicht.
  - OFF** Der Kommentar wird nicht angezeigt.
  - ON[SET]** Der Kommentar wird angezeigt.  
Wenn während der Auswahl von ON die Taste SET gedrückt wird, dann wird der Bildschirm zur Bearbeitung angezeigt.
  - ADJ** Drückt die eingestellten Werte aus, die beim Menü APT, COLOR ADJ und ANALOG COLOR ADJ vorgenommen worden sind.
  - DATA** Drückt die Gesamtzahl der Ausdrücke, alle Einstellungen (AFC, AGC, GRAD, APT), Bildgröße, etc.
- ② **Comment display** Zeigt in diesem Teil den Kommentar an. Für die Eingabe stehen 48 Zeichen zur Verfügung (24 Zeichen x 2 Zeilen). Wählen Sie mit den Tasten ▲, ▼, ◀, ▶ LEFT oder RIGHT und dann die Position, an der ein Zeichen eingegeben werden soll.
- ③ **Character table** Wählt mit den Tasten ▲, ▼, ◀, ▶ das einzugebende Zeichen.
- ④ **Editing mode** Bearbeitet mit den Tasten ▲, ▼, ◀, ▶ das Zeichen und die Eingabeposition.
  - INS** Wählen Sie INS und drücken Sie zum Einfügen eines Leerzeichens die Taste SET. Wenn sich der über einem Zeichen befindet, wird an dessen Position ein Leerzeichen eingefügt und die Zeichen werden eine Stelle nach rechts verschoben.
  - DEL** Wählen Sie DEL und drücken Sie zum Löschen des gewählten Buchstabens die Taste SET. Das Zeichen wird nach links verschoben.
  - CANCEL** Durch Wählen von CANCEL und drücken der Taste SET gehen Sie zurück zum zuvor gespeicherten Kommentar.
  - SAVE** Wählen Sie SAVE und drücken Sie die Taste SET, um den Kommentar zu speichern.

### ■ ERSTELLEN EINES KOMMENTARS

- 1 **Wählen Sie mit der Taste ▶ ON und drücken Sie die Taste SET.**  
Der Bildschirm zur Bearbeitung von Kommentaren wird angezeigt.
- 2 **Wählen Sie die Position aus, bei der der Buchstabe eingegeben worden ist.**  
Wählen Sie mit den Tasten ▲, ▼, ◀, ▶ LEFT oder RIGHT und bewegen Sie den Cursor.
- 3 **Verschieben Sie den Cursor mit den Tasten ▲, ▼, ◀, ▶ zu der Zeichentabelle. Wählen Sie dann das gewünschte Zeichen.**  
Der ausgewählte Buchstabe blinkt in rot.
- 4 **Drücken Sie die Taste SET.**  
Das gewählte Zeichen wird in den Kommentaranzeigeblock übernommen. Der Cursor im Kommentaranzeigeblock wird nach rechts verschoben.



VORSICHTMASS-  
NAHMEN

EIGENSCHAFTEN

ANSCHLÜSSE

VORBEREITUNG

DRUCKEN

EINSTELLUNGEN

FEHLERSUCHE

WEITERES

## 5 Wiederholen Sie zur Vervollständigung des Kommentars die Schritte 2 bis 4.

- Wenn Sie die Position des Cursors nicht ändern wollen, können Sie 2 überspringen.
- Unabhängig von der in SAVE PRG gewählten Programmnummer kann nur ein Kommentar gewählt werden. In PRG.1 bis PRG.3 wird der selbe Kommentar gespeichert. Es ist nicht möglich in jedem Programm unterschiedliche Kommentare zu speichern.
- Wenn im Modus FIELD gedruckt wird ist die Qualität des Kommentars etwas niedriger.

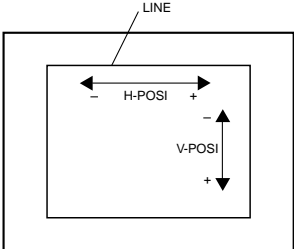
### MEMORY POSITION Speicher-und Positions-Einstellungen

- Die in diesem Menü festgelegten Einstellungen des Druckbereichs können als benutzerspezifische Programmeinstellung gespeichert werden.

MEMORY POSITION	
LINE	OFF/ON
H-POSI	0
V-POSI	0
H-START	NOR/FRONT

**LINE** Legt fest, ob ein Vollbild des Druckbereichs angezeigt wird oder nicht.  
**OFF** Es wird kein Vollbild des Druckbereichs gezeigt.  
**ON** Es wird ein Vollbild des Druckbereichs gezeigt.

- Wenn LINE auf "ON", gestellt ist, kann es unter Umständen zu einer Veränderung der Farbe des Monitor oder zu einer horizontalen Instabilität des Bildes kommen, was von der H-POSI-Einstellung abhängt. Stellen Sie in diesem Fall LINE auf "OFF".
- Wenn der Rahmen über den eingestellten Bereich hinausragt, wird die Farbe des Rahmens schwarz.
- Auf dem Speicherbild wird der Rahmen nicht angezeigt.



**H-POSI** Ändert die horizontale Startposition des Eingangssignals  
 Die gesamten Bilddaten können horizontal verschoben werden, indem der eingestellte Wert verändert wird.  
 Einstellbereich -8 ~ +8

- Wenn zu hohe Minuswerte eingestellt werden, wird die rechte Seite des Speicherbildes auf dem Monitor abgeschnitten. Nichtsdestotrotz wird der Ausdruck normal ausgeführt.

**V-POSI** Ändert die vertikale Startposition des Eingangssignals  
 Die gesamten Bilddaten können vertikal verschoben werden, indem der eingestellte Wert verändert wird.  
 Einstellbereich -10 ~ 0

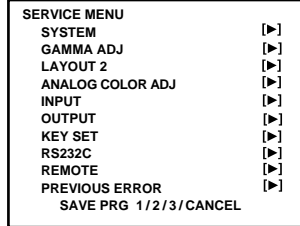
**H-START (H-Position)**  
 Stellt die H-Position auf ein spezielles Signaltiming ein. Wenn das Bild instabil ist und bei grundlegenden Ausdrucken nicht mit H-POSI korrigiert werden kann, wählen Sie "FRONT". Wenn FRONT ausgewählt ist, funktioniert AFC im SERVICE MENU nicht und der obere Teil des Druckbilds kann bei der Sonderwiedergabe eines VTR instabil werden.

- NOR(Normal)** Für die Eingabe eines PAL-Eingabesignals
- FRONT** Für die Eingabe eines speziellen Eingangssignals

# ANPASSUNGEN UND EINSTELLUNGEN (SERVICE MENU)

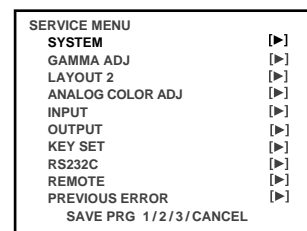
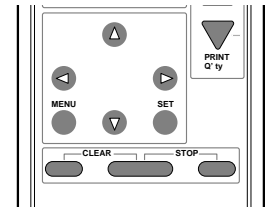
## EINTRÄGE SERVICE MENU

SYSTEM	Stellt den Seitenzähler, Signalgeber und den Rest des Farbträgers ein, wählt das Thermopapier.
GAMMA ADJ	Legt das Niveau der Gamma-Kurve fest.
LAYOUT2	Passt die Einstellungen des Druck-Layouts an.
ANALOG COLOR ADJ	Passt das Bild des analogen Eingangssignals an.
INPUT	Legt fest, welches Halbbild (FIELD) verwendet wird, passt die Anzeige, die Eingangssignale etc. an.
OUTPUT	Stellt den Unterkontrast des Monitors und das Synchronisationssignal ein.
KEY SET	Wählt die Funktionen der Tasten und der Fernbedienung.
RS232C	Wählt die Baudrate.
REMOTE	Wählt das Fernbedienungssignal.
PREVIOUS ERROR	Zeigt den Rückblick auf die Fehlerliste.
SAVE PRG	Speichert die obigen Einstellungen in einem der 3 Programmplätze

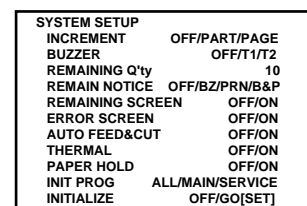


## BEDIENUNG SERVICE MENU

- 1 Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste MENU.**  
Das MAIN MENU wird angezeigt.
- 2 Drücken Sie gleichzeitig auf der Fernbedienung die STOP-Tasten.**  
Das SERVICE MENU wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ auf der Fernbedienung, um das gewünschte Untermenü zu wählen.**
- 4 Drücken Sie zum Öffnen eines Untermenüs die Taste ►.**
- 5 Wählen Sie durch Drücken der Tasten ▲ oder ▼ einen Eintrag, den Sie anpassen wollen.**
- 6 Mit den Tasten ◀ oder ▶ können Sie einen Eintrag wählen oder einen Wert ändern.**
- 7 Drücken Sie die Taste SET.**  
Das SERVICE MENU wird angezeigt.  
"SAVE PRG 1/2/3/CANCEL" ist ausgewählt.  
In diesem Menü wählen Sie einen Programmplatz (1-3) für Ihre neuen Einstellungen aus.
- 8 Wählen Sie mit den Tasten ◀ oder ▶ eine der Nummern 1,2 oder 3 des Programmspeichers, in dem die Einstellungen abgelegt werden.**  
Die bisherigen Einstellungen werden überschrieben. Falls Sie die bisher gespeicherten Einstellungen erhalten wollen, wählen Sie die Nummer eines anderen Programmspeichers.  
Wenn Sie die Einstellungen verwerfen wollen, wählen Sie "CANCEL".
- 9 Drücken Sie die Taste SET.**  
Wenn PRG1 gewählt wird, ist "1" ausgewählt. Wählen Sie zur Speicherung in einem anderen Programmspeicher dessen Nummer.  
Die Einstellung ist abgeschlossen und der normale Bildschirm wird angezeigt.



(BEISPIEL) Auswählen des Bildschirms SYSTEM SETUP



VORSICHTS-  
NAHMEN

EIGENSCHAFTEN

ANSCHLÜSSE

VORBEREITUNG

DRUCKEN

EINSTELLUNGEN

FEHLERSUCHE

WEITERES

## SYSTEM SETUP Bildschirm System-Einstellungen

- INCREMENT**  
**OFF** Die Seitenerhöhung ist nicht verfügbar.  
**PART** Mit jeder Betätigung der Taste MEMORY, geht der Speicher zum nächsten Abschnitt und speichert das Bild dort ab. Die Speicherseite wird nicht weitergeschaltet. Bei MULTI:OFF ist dieser Modus aktiv und ebenso im Modus PAGE.  
**PAGE** Mit jeder Betätigung der Taste MEMORY geht der Speicher zur nächsten Seite und speichert das Bild dort ab.
- BUZZER** Hier wird der Summton beim Betätigen der Tasten auf dem VCP und der Fernbedienung eingestellt.  
**OFF** Der Signalgeber ertönt nicht.  
**T1** Der Signalgeber ertönt (on).  
**T2** Der Signalgeber ertönt (on).
- REMAINING Q'ty** Hier wird die Anzahl der Tintenblätter eingestellt und über die verbleibenden Tintenblätter informiert.  
**0 ~20** Wenn 0 bis 20 Tintenblätter verbleiben, wird die Information über die Einstellung von REMAIN NOTICE ausgegeben.
- REMAIN NOTICE** Hier wird die Art der Information ausgewählt, wenn die Anzahl der Tintenblätter unter der Anzahl in REMAINING Q'ty liegt.  
**OFF** Informiert nicht über die verbleibenden Tintenblätter.  
**BZ** Beim Einschalten der Stromversorgung, nach Beendigung eines Druckvorganges und nach dem Schließen der Tür ertönt der Summer dreimal. Wenn die Tür beim Einschalten der Stromversorgung geöffnet ist, ertönt der Summer beim Schließen der Tür.  
**PRN** Liefert eine Information durch Drucken eines roten Zeichens unter dem Kommentarbereich auf dem Ausdruck.  
**B&P** Der Summton ertönt dreimal und ein rotes Zeichen wird unter dem Kommentarbereich auf dem Ausdruck gedruckt.
- Beim Anwählen von SELECT : B & W in COLOR ADJ wird das rote Zeichen in schwarz/weiß gedruckt.
- REMAINING SCREEN** Entscheidet, ob die Anzahl der verbleibenden Farbträger auf dem Monitor angezeigt wird oder nicht.  
**OFF** Die Anzahl der verbleibenden Farbträger wird nicht auf dem Monitor angezeigt.  
**ON** Die Anzahl der verbleibenden Farbträger wird auf dem Monitor angezeigt.
- Wenn ein Papierstau auftritt, wird die verbleibenden Anzahl der Farbträger möglicherweise nicht auf dem Monitor angezeigt.

### HINWEIS

Wenn THERMAL auf ON gestellt ist, werden REMAIN Q'TY, REMAIN NOTICE und REMAINING SCREEN nicht angezeigt.

SYSTEM SETUP	
INCREMENT	OFF/PART/PAGE
BUZZER	OFF/T1/T2
REMAINING Q'ty	10
REMAIN NOTICE	OFF/BZ/PRN/B&P
REMAINING SCREEN	OFF/ON
ERROR SCREEN	OFF/ON
AUTO FEED&CUT	OFF/ON
THERMAL	OFF/ON
PAPER HOLD	OFF/ON
INIT PROG	ALL/MAIN/SERVICE
INITIALIZE	OFF/GO[SET]

- PAPER HOLD**  
**OFF**      Entschieden, ob das gedruckte Papier im Drucker verbleibt oder nicht.  
**ON**        PAPER HOLD ist nicht verfügbar.  
 Das gedruckte Papier verbleibt nach dem Abschneiden im Druckerausgabeschacht. Ziehen Sie gegebenenfalls das Papier heraus.
- Beim Anwählen von THERMAL : ON wechselt dieses Menü zu AUTO CUT.
  - Es wird nicht empfohlen das gedruckte Papier im Drucker zu belassen. Dies kann zu Fehlfunktionen führen.
  - Schalten Sie das Gerät nicht ab, während das Papier im Drucker verbleibt, da sonst Fehlfunktionen auftreten können.
  - Wenn PAPER HOLD auf ON gestellt wird, sind die Tasten MENU und COLOR ADJ auf der Fernbedienung nicht verfügbar.

- AUTO CUT**      Wählt, ob das bedruckte Thermopapier automatisch abgeschnitten werden soll oder nicht.
- ON**              Schneidet das bedruckte Thermopapier automatisch.  
**OFF**             Schneidet das bedruckte Thermopapier nicht automatisch.  
 Drücken Sie gleichzeitig die MEMORY-Taste und die MONITOR-Taste.
- Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn THERMAL : ON angewählt ist.

- INIT PROG** (Initialisiere das Programm)
- ALL**              Mit diesem Modus wird das Programm im MAIN MENU und im SERVICE MENU initialisiert.
- MAIN**            Mit diesem Modus wird das Programm im MAIN MENU initialisiert.
- SERVICE**       Mit diesem Modus wird das Programm im SERVICE MENU initialisiert.

- INITIALIZE**  
**OFF**              Initialisiert nicht.  
**GO[SET]**        Startet die Initialisierung. Durch Drücken der Taste SET, wird die Initialisierung gestartet.

**Einstellen und Druckerpapertyp / Druckergebnis**

Einstellung		Druckerpapertyp		Farbiges Druckerpapier		Einfarbiges Thermopapier	
		PAPER HOLD	AUTO CUT	MARGIN CUT	Mit Farbcassette	Ohne Farbcassette	With ink cassette
OFF	OFF	Wird nicht angezeigt	OFF	Normaler Farbdruck	Drucken ist nicht möglich.	Druckt nicht richtig.	Drucken ist nicht möglich.
OFF	OFF	Wird nicht angezeigt	ON	Normaler Farbdruck mit Randabschneidung	CHECK CASSETTE	*3	CHECK CASSETTE
OFF	ON	Wird nicht angezeigt	OFF	Normaler Farbdruck mit Papierhalt	*1		*1
OFF	ON	Wird nicht angezeigt	ON	Normaler Farbdruck mit Papierhalt und Randabschneidung			
ON	Wird nicht angezeigt	ON	OFF	Drucken ist nicht möglich.	Druckt nicht richtig.	Drucken ist nicht möglich.	Schneidet das Papier nach dem Drucken auf Thermopapier.
ON	Wird nicht angezeigt	OFF	OFF	REMOVE CASS TML *2	*4	REMOVE CASS TML *2	Schneidet das Papier nach dem Drucken auf Thermopapier ab.

- \*1, \*2 Dieser Fehler wird beim Einschalten des Gerätes und Schließen der Tür angezeigt.
- \*3 Entfernen Sie in einem solchen Fall das Thermopapier und legen Sie das farbige Druckerpapier ein.
- \*4 Entfernen Sie in einem solchen Fall das farbige Druckerpapier und legen Sie das Thermopapier ein.

**HINWEIS**

- Wenn Sie THERMAL auf OFF stellen, nachdem Sie mit der Einstellung AUTO CUT auf OFF auf Thermopapier gedruckt haben, wird "PUSH FEED & CUTS" auf dem Monitor und LCD angezeigt. Drücken Sie in einem solchen Fall gleichzeitig die MEMORY-Taste und MONITOR-Taste, um das Druckerpapier abzuschneiden.
- Stellen Sie beim Anwählen von AUTO CUT : OFF sicher, dass Sie das gedruckte Papier vor dem Ausschalten des Gerätes abschneiden.

**GAMMA ADJ Bildschirm Gamma-Einstellungen**

- INIT:[CLEAR]**      Initialisiert jede Einstellung
- COLOR**  
**ALL**              Entschieden, wie der Gamma-Wert verwendet wird.  
 Anpassen des Gamma-Niveaus für alle Farben.  
**EACH**            Anpassen des Gamma-Niveaus für jede Farbe (R, G, B).
- SELECT**  
**R**                Wird angezeigt, wenn COLOR auf "EACH" gesetzt wird.  
 Anpassen des Gamma-Niveaus für Rot.  
**G**                Anpassen des Gamma-Niveaus für Grün.  
**B**                Anpassen des Gamma-Niveaus für Blau.

GAMMA ADJ		INIT [CLEAR]	
COLOR		ALL/EACH	
<SELECT		R/G/B>	
Hi	0		
Mid	0		
Low	0		
POINT	64 128 192		

- Ändern der Gamma-Kurve:  
 Mit den Tasten ▲, ▼ auf der Fernbedienung können Sie die Gamma-Punkte Hi/Mid/Low (Hoch/Mittel/Niedrig) einstellen.  
 Mit den Tasten ◀, ▶ können Sie Werte für das Niveau der Einstellungen eingeben.

VORSICHTMASSNAHMEN  
 EIGENSCHAFTEN  
 ANSCHLÜSSE  
 VORBEREITUNG  
 DRUCKEN  
 EINSTELLUNGEN  
 FEHLERSUCHE  
 WEITERES

# ANPASSUNGEN UND EINSTELLUNGEN (SERVICE MENU)

**Hi/Mid/Low** Passt über ausgewählte Punkte das Niveau der Farbtiefe des Bildes an.

**POINT(Hi/Mid/Low)** Wählt den Punkt für die Anpassung der Farbtiefe.  
 (EXAMPLE) So werden helle Farben noch wesentlich heller;  
 Erhöhen Sie den Wert der Einstellung für POINT(Hi) und Hi.

### HINWEIS

Es dauert einen Moment, den Gamma-Wert durch die CPU einzustellen. Warten Sie, bis nach Betätigung der Taste SET der normale Bildschirm angezeigt wird.  
 Wenn der Wert der Gamma-Einstellung geändert wird, kann es unter Umständen einige Zeit dauern, bis das Programm umgeschaltet werden kann.

## LAYOUT2 Bildschirm Layout 2-Einstellungen

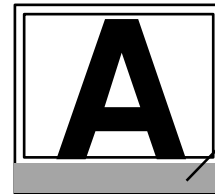
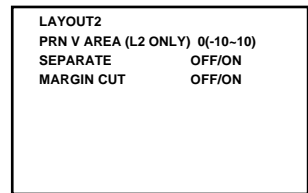
**PRN V AREA** Ändert die vertikale Position des Speicherbilds.  
 Einstellbereich -10 - +10 (passt jeweils 2 Zeilen an)

- Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der Mehrbilddruck im L-Format auf den Wert 2 IMAGES gesetzt wurde.
- PRN V AREA ermöglicht eine Anpassung der vertikalen Lage des Bilds, so dass der abgeschnitten Teil des Bilds nach unten und oben verschoben werden kann.

**SEPARATE** Legt fest, ob zu jedem Bild ein weißer Rahmen angefügt wird.  
**OFF** Druckt ohne weißen Rahmen. (In Abhängigkeit von den LAYOUT-Einstellungen erscheint ein weißer Rahmen)  
**ON** Druckt mit weißem Rahmen.

**MARGIN CUT** Schneiden den Rand des Druckerpapiers ab.

- Diese Funktion erleichtert das aufkleben des gedruckten Bildes auf eine Karte. Die Abbildung zeigt die Druckerpapiereinstellung in S-Format.
- OFF** Der Rand wird nicht abgeschnitten.
- ON** Der Rand wird abgeschnitten.
- Beim Anwählen von THERMAL : ON wird nur OFF angezeigt.



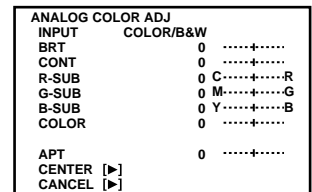
Der graue Teil wird abgeschnitten wenn der Wert von MARGIN CUT gleich ON ist.

## ANALOG COLOR ADJ Bildschirm Analoge Farbanpassung

- In diesem Menü können Sie das Bild eines analogen Eingangssignals vor dem Ablegen im Speicher anpassen.

**INPUT** Wählt die Verarbeitung des Videosignals.  
**COLOR** Verarbeitung als Farb-Video-Signal.  
**B&W** Verarbeitung als einfarbiges Video-Signal. (Das Bild wird schwarz-weiß angezeigt.) Wählen Sie bei Eingang eines Monochrom-Signals B&W.

**BRT(Bright)** Passt die Helligkeit des Druckbildes an.  
**CONT(Contrast)** Passt den Kontrast des Druckbildes an.  
**R-SUB** Passt den Unterkontrast von Rot im Druckbild an. Mit der Taste ► erhöhen Sie den Rot-Anteil und mit der Taste ◀ erhöhen Sie den Blau-Anteil.  
**G-SUB** Passt den Unterkontrast von Grün im Druckbild an. Mit der Taste ► erhöhen Sie den Grün-Anteil ► und mit der Taste ◀ erhöhen Sie den Pink-Anteil.  
**B-SUB** Passt den Unterkontrast von Blau im Druckbild an. Mit der Taste ► erhöhen Sie den Blau-Anteil und mit der Taste ◀ erhöhen Sie den Gelb-Anteil.  
**COLOR** Passt die Druckdichte des Druckbildes an. Die Farbe des Bildes wird mit der Taste ► abgedunkelt und mit der Taste ◀ aufgehellt.  
**APT(Aperture)** Passt die antenschärfe des Bildes an. Die Umrisse werden mit der Taste ► intensiviert und mit der Taste ◀ geglättet.  
**CENTER** Initialisiert alle Einstellungen. Durch Drücken der Taste ► werden die Werte von BRT, CONT, R-SUB, G-SUB, B-SUB, APT und COLOR auf den Mittelwert zurückgesetzt.  
**CANCEL** Initialisiert alle Einstellungen unter ANALOG COLOR ADJ.





## INPUT Bildschirm Eingangssignal-Einstellungen

- Richten Sie dieses Menü vor dem Speichern von Bildern ein.

<b>FIELD</b>	In Abhängigkeit von der Verschachtelung des Eingangssignals werden die geraden und ungeraden Zeilen der Halbbilder ausgetauscht. Wenn der Ausdruck eines Bildes nicht deutlich ist, können die geraden und ungeraden Zeilen der Halbbilder dem Eingangssignal entsprechend ausgetauscht werden. In diesem Fall wird FIELD auf "REV" gestellt. (Der Fehler im Bildaufbau ist auf dem Monitor nicht sichtbar.)
<b>NOR(Normal)</b>	Kehrt FIELD nicht um; das eingegebene verschränkte Signal verbleibt.
<b>REV(Reverse)</b>	Tauscht die geraden und ungeraden Zeilen der Halbbilder (FIELD) aus.
<b>AFC (Automatic frequency control, Automatische Frequenzregelung)</b>	In bestimmten Modi des VCR (Pause, Einzelbild-Wiedergabe oder Wiedergabe mit schnellem Vorspulen) können im oberen Bildbereich Störungen auftreten. Bei einem schwachen TV-Signal wird das Bild ebenfalls nicht korrekt gedruckt. Stellen Sie in einem solchen Fall den Wert der Funktion AFC auf "ON".
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bildstörungen im oberen Bereich können auch bei eingeschalteter AFC ("ON") durch bestimmte Signale verursacht werden. Stellen Sie den Wert in einem solchen Fall auf "OFF".</li> <li>• Wenn im MAIN MENU unter MEMORY POSITION der Wert H-START auf "FRONT" gesetzt ist, wird dieses Menü und seine Funktionen nicht angezeigt.</li> </ul>
<b>OFF</b>	AFC ist deaktiviert.
<b>ON</b>	AFC ist verfügbar.
<b>AGC (Automatic gain control, Automatische Signalverstärkung)</b>	Diese Funktion dient zur automatischen Anpassung der Bildhelligkeit und druckt mit scharfem Kontrast. Dazu wird der Spitzenwert eines Eingangssignales erkannt und das Signal auf den passenden Wert standardisiert.
<b>OFF</b>	AGC ist deaktiviert.
<b>ON</b>	AGC ist verfügbar.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der Auswahl des RGB-Signals ist diese Funktion nicht verfügbar.</li> </ul>
<b>DCF</b>	Mit dieser Funktion wird festgelegt, ob das Composite-Video-Signal getrennt wird oder nicht. Stellen Sie diese Funktion auf OFF, wenn Sie das Monochrom-Signal eingeben. Das Eingangssignal geht nicht durch die DCF-Schaltung, so dass diese Funktion für hochqualitative Monochrombilder vorbehalten ist. Wenn das Farb-Verbundsignal eingegeben wird, wird diese Funktion auf ON gestellt. Das Eingangssignal wird durch die DCF-Schaltung geleitet und das Composite-Video-Signal wird abgetrennt.
<b>OFF</b>	Für die Eingabe eines einfarbigen Signals.
<b>ON</b>	Für die Eingabe eines Farbsignals.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn RGB oder S-VIDEO ausgewählt wird, ist diese Funktion nicht verfügbar.</li> </ul>
<b>IN SYNC</b>	Wählt den Pegel des Synchronisationssignals am Eingang.
<b>TTL</b>	Composite Sync. auf TTL-Pegel
<b>SOG</b>	Composite Sync. auf Grün
<b>0.3V</b>	Composite Sync. auf einem Pegel von 0,3Vp-p

INPUT	
FIELD	NOR/REV
AFC	OFF/ON
AGC	OFF/ON
DCF	OFF/ON
IN SYNC	TTL/SOG/0.3V

VORSICHTMASS-  
NAHMEN

EIGENSCHAFTEN

ANSCHLÜSSE

VORBEREITUNG

DRUCKEN

EINSTELLUNGEN

FEHLERSUCHE

WEITERES

## OUTPUT Bildschirm Ausgangssignal-Einstellungen

- MONI R-SUB** Passt den Unterkontrast von Rot auf dem Monitor an. Mit der Taste ► wird der Rot-Anteil erhöht und mit der Taste ◀ wird der Blau-Anteil erhöht.
- MONI B-SUB** Passt den Unterkontrast von Blau auf dem Monitor an. Mit der Taste ► wird der Blau-Anteil erhöht und mit der Taste ◀ wird der Gelb-Anteil erhöht.
- LIVE SEL(Live select)** Schaltet die Monitor-Anzeigerouten des Eingabe-Signals beim LIVE-Betrieb mit DISPLAY OFF um. Wählt die Anzeige des Eingangssignals oder die Wiedergabe des Bildes und dessen Anpassung auf dem Monitor.
- ANA(Analog)** Zeigt das Bild des Eingabe-Signals auf dem Monitor an.  
**DIG(Digital)** Wiedergabe des Bildes und dessen Anpassung auf dem Monitor.
- CONVERT** Diese Funktion dient zur Ausgabe des im MAIN MENU mit INPUT gewählten Signals auf den Video-Ausgang/RGB-Ausgang/S-Video-Ausgang.
- OFF** Gibt das selbe Signal aus, das am Eingang anliegt.  
**ON** Ausgabe auf den Video-Ausgang/RGB-Ausgang/S-Video-Ausgang.
- MEMORY SYNC** Wählt das Synchronisationssignal für die Anzeige des gespeicherten Bildes.
- EXT** Wählt das Synchronisationssignal am Ausgang und zeigt das gespeicherte Bild an.  
**INT** Wählt das Synchronisationssignal am Eingang und zeigt das gespeicherte Bild an.
- Je nach Verbindung wird bei der Auswahl der Synch.-Ausgabe das Speicherbild unter Umständen nicht ordnungsgemäß angezeigt. Setzen Sie in einem solchen Fall den Wert SYNC. auf "INT".
  - Bei der Auswahl von INT und der Anzeige des Speicherbildes wird der Kommentar nicht angezeigt.
- OUT SYNC** Wählt das jeweilige Synchronisationssignal am Ausgang.  
**AUTO** Wählt das gleiche Signal wie es für IN SYNC gewählt wurde.  
**USER** Benutzerdefinierte Auswahl.
- OUT SYNC** Wählt den Ausgangspegel des H+V-Synchronisationssignals für das RGB-Signal.  
**0.3V** 0,3 Vp-p  
**TTL** TTL-Pegel
- OUT SYNC** Wählt die Polarität des H+V-Synchronisationssignals für das RGB-Signal. Stellen Sie die Polarität dem angeschlossenen Monitor entsprechend ein. Informationen zur Polarität finden Sie in der Gebrauchsanleitung des Monitors.  
**NEGA** Negative Polarität  
**POSI** Positive Polarität
- RGB SOG OUT** Wählt die Ausgabe des Synchronisationssignals des analogen RGB-Ausgangs auf der Rückseite.  
**OFF** Gibt nur das Signal für Composite sync. aus.  
**ON** Gibt das Synchronisationssignal auf dem Signal Grün aus.

OUTPUT	
MONI R-SUB	0
MONI B-SUB	0
LIVE SEL	ANA/DIG
CONVERT	OFF/ON
MEMORY SYNC	EXT/INT
OUT SYNC	AUTO/USER
<OUT SYNC	0.3V/TTL>
<OUT SYNC	NEGA/POSI>
< RGB SOG OUT	OFF/ON>

## KEY SET Bildschirm Tastenfunktions-Einstellungen

- KEY LOCK** Deaktiviert die Funktionen der Tasten auf der Fernbedienung.  
**OFF** Alle Tasten der Fernbedienung sind verfügbar.  
**ON** Die Tasten auf der Fernbedienung sind mit Ausnahme von MEMORY, PRINT, MONITOR und MEMORY PAGE nicht verfügbar. Wenn Sie die Taste MENU drücken, wird das Menü KEY SET angezeigt. Wenn Sie die Taste MENU betätigen, kann lediglich der Wert von KEY LOCK auf OFF oder ON gesetzt werden.

KEY SET	
KEY LOCK	OFF/ON
MEM&PRN	OFF/ON/R1/R2
MEM&STOP	OFF/PART/PAGE
MEM&MONI	OFF/ON
KEEP MONI	OFF/ON
AUTO CLEAR	OFF/MEM/AFTER PRN
CLEAR KEY	PART/PAGE/ALL

### MEM&PRN(Memory und Print, Speichern und Drucken)

Wenn Sie die Taste MEMORY drücken, wird das Bild nach dem Abspeichern automatisch gedruckt. Wenn Sie mehrere Bilder unterschiedlicher Aufnahmen auf einem Blatt drucken, beginnt der Druckvorgang erst nachdem das letzte Bild im Speicher abgelegt wurde. Die Taste MEMORY funktioniert unabhängig. Das Bild wird gespeichert, ohne gedruckt zu werden.

**OFF**

**ON**

**R1**

Das Bild wird nach dem Speichern gedruckt.

Wenn der Signaleingang am Memory-Anschluß (Pin Nr.2) des externen Steuerungsanschlusses Geräterückseite zum ersten Mal von "Low" auf "High" umschaltet, wird ein Speicherbild angezeigt. Beim zweiten Mal wird ein Quellbild angezeigt, ohne dass das Bild im Speicher gedruckt wird.

**R2**

Wenn im Zustand KEEP MONI OFF der Signaleingang am Memory-Anschluß (Pin Nr.2) des externen Steuerungsanschlusses zum ersten Mal von "Low" auf "High" umschaltet, wird ein Speicherbild angezeigt. Beim zweiten Mal wird ein Quellbild angezeigt und das Bild im Speicher wird gedruckt.

Ändern Sie nach dem Speichern eines Bildes nicht die Einstellung MULTI.

### MEM&STOP(Memory und Stop, Speichern und Stopp)

**OFF**

Das nächste Bild im Speicher wird überschrieben.

**PART**

Das folgende Bild kann im Speicher nicht überlagert werden, wenn alle Teile der Seite bereits voll sind. Drucken Sie das gespeicherte Bild zunächst aus, damit ein neues Bild überlagert werden kann.

**PAGE**

Das folgende Bild kann im Speicher nicht überlagert werden, wenn alle Seiten bereits voll sind. Drucken Sie das gespeicherte Bild zunächst aus, damit ein neues Bild überlagert werden kann.

### MEM&MONI(Memory und Monitor, Speichern und Monitor)

Schaltet nach dem Speichern die Monitor-Anzeige zwischen dem Quellbild und dem Bild im Speicher um.

**OFF**

Zeigt das Quellbild an.

**ON**

Zeigt das Bild im Speicher an.(Ausgangseinstellung)

- Wenn KEEP MONI auf OFF gestellt wurde, wird das Quellbild angezeigt, sobald mit dem Drucken begonnen wurde.

### KEEP MONI

Wählt das Bild aus, dass während des Druckvorgangs auf dem Monitor angezeigt wird.

**OFF**

Nach dem Start des Druckvorgangs wird auf dem Monitor das Quellbild angezeigt.

**ON**

Nach dem Start des Druckvorgangs wird auf dem Monitor das Quellbild angezeigt, wenn dies vor dem Drucken angegeben wurde. Nach dem Start des Druckvorgangs wird auf dem Monitor das Bild im Speicher angezeigt, wenn dies vor dem Drucken angegeben wurde.

### AUTO CLEAR

**OFF**

Das gedruckte Bild wird nicht aus dem Speicher gelöscht.

**MEM**

Wenn der Wert von MULTI auf ON gesetzt wurde, wird das im Bild Speicher gelöscht, wenn ein weiteres Bild auf der gleichen Speicherseite abgelegt wird.

**AFTER PRN**

Nach Abschluss des Druckvorgangs wird das Bild aus dem Speicher gelöscht.

- Für das Drucken werden die gespeicherten Bilder durch die obigen Einstellungen gelöscht, nachdem die eingestellte Anzahl Ausdrücke erstellt wurde.

### CLEAR KEY

**PART**

Durch Drücken der Taste CLEAR auf der Fernbedienung wird das ausgewählte MULTI-Bild gelöscht.

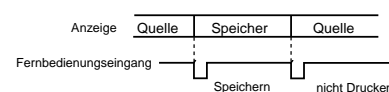
**PAGE**

Durch Drücken der Taste CLEAR auf Fernbedienung werden alle ausgewählten Bilder einer Speicherseite gelöscht.

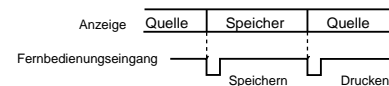
**ALL**

Durch Drücken der Taste CLEAR auf Fernbedienung werden alle gespeicherten Bilder gelöscht.

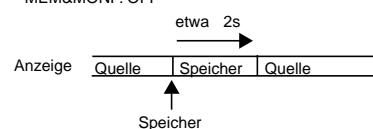
R1



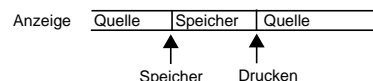
R2 (Bei KEEP MONI :OFF)



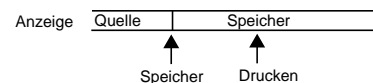
MEM&MONI : OFF



MEM&MONI : ON  
KEEP MONI : OFF



MEM&MONI : ON  
KEEP MONI : ON



VORSICHTMASS-  
NAHMEN

EIGENSCHAFTEN

ANSCHLÜSSE

VORBEREITUNG

DRUCKEN

EINSTELLUNGEN

FEHLERSUCHE

WEITERES

## RS232C SET Bildschirm RS-232C-Einstellungen

**BAUD RATE** Legt die Baudrate der RS-232C-Schnittstelle fest.  
Stellen sie die Baudrate so ein, dass sie mit der des angeschlossenen Geräts übereinstimmt.

**COMMAND TYPE** Legt den Befehlstyp der RS-232C fest.  
Wählt den Befehlstyp der RS-232C-Schnittstelle für die Steuerung dieses Geräts.

- Wählen Sie als Standardeinstellung "A". Wählen Sie in Abhängigkeit von den angeschlossenen Geräten entweder "B" oder "C".

**RESPONSE** Entscheidet darüber, ob dieses Gerät über die RS-232C-Schnittstelle Antworten an den Hostcomputer sendet oder nicht.

- OFF** Keine Antwort senden.
- ON** Sendet normale Antworten.

**ERR RES OK** Wählt den Antwortcode, falls ein Fehler auftritt.

- NOR** Sendet die übliche Antwort.
- ILL** Sendet auch dann "job end", wenn ein Fehler des Typs ILLEGAL auftritt.
- INV** Sendet auch dann "job end", wenn ein Fehler des Typs INVALID auftritt.
- ALL** Sendet auch dann "job end", wenn ein Fehler auftritt.

**NO DSR** Aktiviert den Einsatz von 232C, DSR und DTR.  
Stellt "NO DSR" in Übereinstimmung mit dem angeschlossenen Gerät ein.

- OFF** Verwendet NO DSR.
- ON** Verwendet NO DSR nicht.

RS232C SET	
BAUD RATE	1200/2400/4800/9600
COMMAND TYPE	A/B/C
RESPONSE	OFF/ON
ERR RES OK	NOR/ILL/INV/ALL
NO DSR	OFF/ON

## REMOTE SET Bildschirm Fernbedienungs-Einstellungen

**BUSY LEVEL** Hier wird der Pegel des BUSY-Signals von den Fernbedienungs-Anschlüssen 1 und 2 auf der Rückseite ausgewählt.

**LOW** Der Drucker kann das Steuerungs-Eingangssignal nicht annehmen, wenn das Signal "LOW" ist.

**HIGH** Der Drucker kann das Steuerungs-Eingangssignal nicht annehmen, wenn das Signal "HIGH" ist.

- Die Vorgabeeinstellung ist "HIGH".

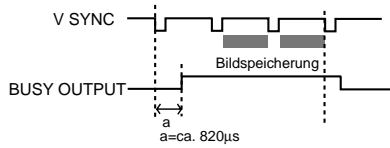
**BUSY 1,2 SELECT** Wählt aus, wann das BUSY-Signal von den Fernbedienungs-Anschlüssen 1 und 2 auf der Rückseite ausgegeben wird.

- PRINTING** Gibt während des Druckvorgangs das Signal BUSY aus.
  - MECHA ERR** Gibt das Signal BUSY aus, wenn ein mechanische Fehler im Gerät auftritt oder der IC-Chip nicht installiert ist. Das BUSY-Signal wird auch ausgegeben, wenn der Druckmechanismus herausgezogen oder das Menü auf dem Monitor angezeigt wird.
  - MEDIA ERR** Gibt das Signal BUSY aus, wenn ein Fehler im Zusammenhang mit Papier oder Farbträger auftritt.
  - MEMORY STOP** Gibt das Signal BUSY aus, wenn die Taste MEMORY nicht funktioniert.
  - STROBE 1V** Nach der Ausgabe des Signals BUSY, wird eine vertikale Periode gewartet, bevor der Speicher ausgelesen wird.
  - STROBE 2V** Nach der Ausgabe des Signals BUSY, wird zwei vertikale Perioden gewartet, bevor der Speicher ausgelesen wird.
  - REMAINING** Gibt das Signal BUSY aus, wenn die verbleibende Anzahl von Farbträgern den Wert von REMAINING Q'ty unterschreitet.
- Wenn STROBE 1V oder STROBE 2V auf OFF gestellt wurde, steht das andere Signal für Einstellungen zur Verfügung.

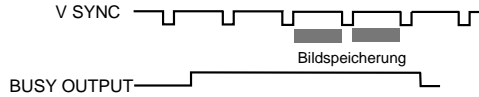
REMOTE SET	
BUSY LEVEL	LOW/HIGH
BUSY1,2 SELECT	
PRINTING	OFF/1/2/1&2
MECHA ERR	OFF/1/2/1&2
MEDIA ERR	OFF/1/2/1&2
MEMORY STOP	OFF/1/2/1&2
STROBE 1V	OFF/1/2/1&2
STROBE 2V	OFF/1/2/1&2
REMAINING	OFF/1/2/1&2

## ■ SYNCHRONISATIONS-EINSTELLUNG FÜR DEN SPEICHER

STROBE : 1V, BUSY LEVEL: HIGH unter REMOTE SET im SERVICE MENU



STROBE : 2V, BUSY LEVEL: HIGH unter REMOTE SET im SERVICE MENU



Die Zahlen in den obigen Abbildungen sind nur Referenzwerte. Das Timing kann in Abhängigkeit von den Einstellungen anders sein.

## PREVIOUS ERROR Bildschirm Letzte Fehler

Diese Funktion zeigt die aktuellsten Fehlertypen an.

```

PREVIOUS ERROR
NO ERROR
NO ERROR
NO ERROR
    
```

VORSICHTMASS-  
NAHMEN

EIGENSCHAFTEN

ANSCHLÜSSE

VORBEREITUNG

DRUCKEN

EINSTELLUNGEN

FEHLERSUCHE

WEITERES

# FEHLERMELDUNGEN UND MASSNAHMEN

## FEHLERMELDUNGEN

Wenn das Drucken aus gegebenen Grund nicht möglich ist, wird auf dem Monitor und den LCD eine Fehlermeldung angezeigt. Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor.

Fehlermeldungen	Ursachen	Maßnahmen
DOOR OPEN	Der Druckmechanismus ist nicht vollständig eingerastet.	• Schieben Sie den Druckmechanismus so weit in das Gerät hinein, bis er einrastet.
CHANGE PAPER	Das Papier ist verbraucht.	• Installez un nouveau rouleau de papier. Reportez-vous aux pages 17-18.*Remarque:1
CHANGE INK	Der Farbträger ist verbraucht.	• Remplacez la cartouche d'encre. Reportez-vous aux pages 18-19.
SET CASSETTE CHECK CASSETTE	Die Farbträgerkassette ist nicht installiert.	• Installez la cassette d'encre. Reportez-vous aux pages 18-19.
REMOVE CASS TML	Die Farbcassette ist beim Anwählen von THERMAL : ON eingesetzt.	• Nehmen Sie die Farbcassette heraus.
SET PAPER	Das Papier ist nicht installiert.	• Legen Sie das Papier richtig ein.
OVER HEAT	Die Temperatur des Thermokopfes wurde zu hoch.	• Warten Sie bis die Meldung ausgeblendet wird. *Hinweis : 2
CHECK INK 1* (*: 1~7)	IC-Chip ist nicht installiert. Die Daten im IC-Chip können nicht richtig gelesen werden.	• Verwenden Sie einen Farbträger mit angebrachtem IC-Chip. • Setzen Sie den zugehörigen IC-Chip mit dem Farbträger ein. • Verwenden Sie mit dem IC-Chip den richtigen Farbträger.
CHECK INK 4	IC-Chip und Farbträgermarkierungen gehören nicht zueinander. Der Medientyp ist falsch eingestellt.	• Verwenden Sie den richtigen IC-Chip und den richtigen Farbträger.
REMOVE PAPER 11 REMOVE PAPER 12	Es ist ein Papierstau aufgetreten.	• Lesen Sie dazu auch Seite 57 "Beseitigen von Papierstaus". Drücken Sie etwas länger als 1 Sekunde die Taste MEMORY und halten Sie gleichzeitig die Taste MONITOR gedrückt. *Hinweis:3
REMOVE PAPER 13	Beim Anwählen von THERMAL : ON entsteht ein Papierstau.	
CHECK EXIT *Hinweis 4	Es befindet sich Papier im Ausgabeschacht.	• Entfernen Sie das Papier.
MECHA ERROR 20 MECHA ERROR 30 MECHA ERROR 40	Andere Defekte.	• Drücken Sie etwas länger als 1 Sekunde die Taste MEMORY und halten Sie gleichzeitig die Taste MONITOR gedrückt. *Hinweis:3 Lesen Sie im Falle eines Papierstaus bitte die Seite 57 "Beseitigung von Papierstaus". Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, wenn dies nicht zum Erfolg führt.
OTHERS	Andere Defekte.	• Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

\*Hinweis: 1 Das Bild wird möglicherweise nicht vollständig ausgedruckt.

\*Hinweis: 2 Im Modus Fortlaufendes Drucken wird das Drucken nach dem Ausblenden der Meldung fortgesetzt.

\*Hinweis: 3 Dies ist eine Initialisierungsmaßnahme. **Drücken Sie unbedingt zuerst die Taste MONITOR.** Wenn zuerst die Taste MEMORY gedrückt wird, wird ein neues Bild im Speicher abgelegt und überschreibt ein vorher gespeichertes Bild.

\*Hinweis: 4 Während des Fehlerbetriebs ertönt der Summton fortwährend.

### Weitere Meldungen

Meldungen	Ursachen und Maßnahmen
PUSH FEED&CUT	Wird angezeigt, wenn der Drucker nach dem Abschalten während eines Druckvorgangs wieder eingeschaltet wird. Drücken Sie bei gedrückter Taste MONITOR die Taste MEMORY. Dies veranlasst eine Initialisierung. <b>Drücken Sie unbedingt zuerst die Taste MONITOR.</b>
MECHA INITIALIZE	Wird während der Initialisierung angezeigt.
PRINT STOP	Diese Einheit wird initialisiert, wenn während des Druckvorgangs auf der Fernbedienung die Tasten STOP gedrückt werden. Diese Meldung wird während der Initialisierung angezeigt.

### HINWEIS

- FEED&CUT (Papierzuführung und Abschneiden) funktioniert möglicherweise nicht, wenn "PUSH FEED&CUT\*" oder "MECHA ERROR\*\*" angezeigt werden. Ziehen Sie in diesem Fall die Druckereinheit heraus, entfernen Sie das Druckerpapier und installieren Sie es neu. Schließen Sie danach die Druckereinheit und drücken Sie bei gedrückter Taste MONITOR die Taste MEMORY.
- Wenn Sie das Gerät während des Druckens oder im Standby-Modus aus- und dann wieder mit den Einstellungen THERMAL : ON und AUTO CUT : OFF einschalten, wird "PUSH FEED & CUT" angezeigt. Schneiden Sie in einem solchen Fall unbedingt den bedruckten Teil mit einer Schere o.ä. ab und drücken Sie gleichzeitig die MEMORY-Taste und die MONITOR-Taste, um das Papier einzuziehen und abzuschneiden.

## BEVOR SIE DEN KUNDENDIENST ANRUFEN

- Verwenden Sie zur Behebung von Ausfällen die folgende Liste zur Fehlersuche. Ziehen Sie das Netzkabel ab und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, falls Sie das Problem nicht beheben können.

Symptom	Prüfung und Maßnahmen	VORSICHTMASS- NAHMEN
Keine Netzspannung (Die Anzeige POWER leuchtet nicht)	Wenn das Netzkabel aus der Steckdose gezogen ist: →Stecken Sie das Netzkabel fest in die Steckdose. Warten Sie nach dem Abschalten etwa 2 Minuten. Schalten Sie das Gerät dann wieder ein.	EIGENSCHAFTEN
Auf dem Monitor wird kein Bild angezeigt.	Sind die Werte IN SYNC, OUT SYNC und RGB SOG OUT richtig eingestellt? →Prüfen Sie die aktuellen Einstellungen. Lesen Sie dazu auch die Seiten 11-16. Werden die Video- und Synchronisationssignale in das Gerät eingespeist? →Überprüfen Sie die Verbindung. Lesen Sie dazu auch die Seiten 11-16. Wurde das Eingangssignal im Menü richtig eingestellt (INPUT: VIDEO, S-VIDEO, RGB)? →Prüfen Sie die aktuelle Einstellung. Lesen Sie dazu auch die Seiten 21-22. Wird das im Speicher abgelegte Bild auf dem Monitor angezeigt? →Drücken Sie zur Anzeige des Quellbildes die Taste MONITOR (LIVE).	ANSCHLÜSSE
Das Bild auf dem Monitor ist unruhig, wenn auf dem Monitor Zeichen angezeigt werden oder LIVE SEL auf "DIG" gesetzt ist. Lesen Sie dazu auch Seite 49.	Sind Polarität des Synchronisationssignals des Monitors (OUT SYNC: NEGA POSI), der Ausgangspegel des Synchronisationssignals (OUTPUT SYNC) und das RGB-Ausgangs-Synchronisationssignal richtig (RGB SOG OUT) eingestellt? →Prüfen Sie die aktuelle Einstellung. Lesen Sie dazu auch die Seiten 11-16.	VORBEREITUNG
Das Bild ist nicht im Speicher abgelegt.	Wurden die gedruckten Bilder komplett abgespeichert? →Drücken Sie nach dem Drucken auf der Fernbedienung die Taste CLEAR. Speichern Sie das Bild dann noch einmal im Speicher. Ist im Zustand "INCREMENT : OFF" oder "AUTO CLEAR : OFF" der Speicher voll? →Speichern Sie nach der Betätigung der Taste CLEAR auf der Fernsteuerung das Bild im Speicher. (In Abhängigkeit von den Einstellungen kann das Bild im Speicher abgelegt werden, indem INCREMENT auf "PART" oder "PAGE", AUTO CLEAR auf "AFTER PRN" gesetzt wird, oder die Taste PRINT gedrückt wird.) Ist im Zustand "MEM & STOP : ON" der Speicher voll? →Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste CLEAR und speichern Sie das Bild noch einmal.	DRUCKEN
Das Bild wird nicht gedruckt.	Wurde das Bild im Speicher abgelegt? →Prüfen Sie, ob das Bild im Speicher abgelegt wurde. Ist das Druckerpapier oder der Farbträger verbraucht? →Prüfen Sie den Zustand. Ist der Druckmechanismus ordnungsgemäß eingestellt? →Stellen Sie den Druckmechanismus ordnungsgemäß ein.	EINSTELLUNGEN FEHLERSUCHE
		WEITERES

## Symptom

## Prüfung und Maßnahmen

Das im Speicher abgelegte Bild kann nicht auf den maximalen Druckbereich vergrößert werden.

Ist bei Auswahl von "S" unter MODE : AUTO/S der Farbträger in S-Format installiert? Oder ist bei Auswahl von "AUTO" unter MODE : AUTO/S der Farbträger in L-Format installiert?  
→Prüfen Sie die aktuelle Einstellung. Lesen Sie dazu auch die Seiten 23-24.  
Ist im Menü LAYOUT in der Größeneinstellung die Papiergröße auf "N" gestellt?  
→Stellen Sie die Größe auf "M" oder "W". Lesen Sie dazu auch die Seiten 34, 41.  
Ist im Menü LAYOUT der Druckbereich richtig eingestellt?  
→Prüfen Sie die Einstellung des Druckbereichs. Lesen Sie dazu auch die Seiten 40-42.

Das Speicherbild und das ausgedruckte Bild unterscheiden sich hinsichtlich der Farb- oder Bildqualität.

Wurden die Farben des im Speicher abgelegten Bildes angepasst?  
→Passen Sie die Farben des gespeicherten Bildes im Menü Farb-anpassung an (COLOR ADJ). Lesen Sie dazu auch Seite 40.

Bei der Eingabe eines einfarbigen Signals (ohne Synchronsignal), wird die Synchronisation instabil.

Ist der Wert von INPUT unter ANALOG COLOR ADJ auf "COLOR" gesetzt?  
→ Stellen Sie INPUT auf "B&W". Lesen Sie dazu auch Seite 48.

Farbe und Bildqualität von Anzeige und Ausdruck sind unterschiedlich.  
(Wenn Farb- und Bildqualität von Ausdruck und Speicherbild übereinstimmen)  
the memory and the printed image.)

Wurde das Bild auf dem Monitor angepasst?  
→Passen sie das Bild auf dem Monitor mit "MONI R-SUB" und "MONI B-SUB" im Menü OUTPUT an.  
Lesen Sie dazu auch die Seiten 50.

Die eingestellten Kommentare erscheinen nicht auf dem Druckerpapier.

Ist der Wert COMMENT auf "OFF" gestellt? Druckerpapier.  
→Setzen Sie COMMENT auf "ON". Lesen Sie dazu auch Seite 43.  
Wurde der Kommentar eingegeben?  
→Geben sie im Menü den Kommentar ein. Lesen Sie dazu auch die Seiten 43-44.

Die Kabel-Fernbedienung funktioniert nicht.

Ist der Stecker der Fernbedienung nicht in der zugehörigen Buchse des Geräts eingesteckt?  
→Schließen Sie den Stecker der Fernbedienung an die Buchse REMOTE des Geräts an.  
Die mitgelieferte Fernbedienung kann nicht verwendet werden, wenn sie an den externen Fernbedienungs-Anschluss auf der Rückseite dieses Gerätes angeschlossen wird.  
Wird die für dieses Gerät vorgesehene Kabel-Fernbedienung (Zubehör) verwendet?  
→Verwenden Sie die für dieses Gerät vorgesehene Kabel-Fernbedienung.  
Ist PAPER HOLD auf "ON" gestellt und wird das gedruckten Papier am Druckausgang gesammelt?  
→Entfernen Sie das Druckerpapier aus dem Druckausgabeschacht.  
Ist KEY LOCK auf "ON" gestellt?  
→Stellen Sie KEY LOCK auf "OFF".

Die Druckereinheit lässt sich nicht öffnen.

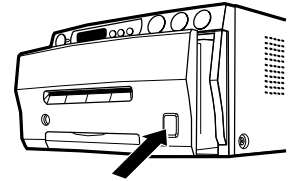
Wurde das Papier nach dem Drucken mit THERMAL : ON und AUTO CUT : OFF abgeschnitten?  
→Drücken Sie gleichzeitig die MEMORY-Taste und MONITOR-Taste, um das Druckerpapier abzuschneiden.



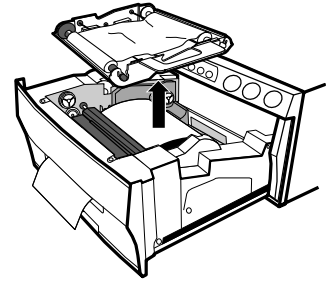
## BESEITIGUNG VON PAPIERSTAUS

### 1 Drücken Sie die Taste OPEN, um den Druckmechanismus herauszuziehen.

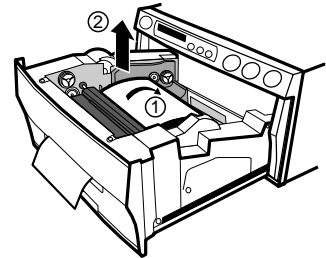
Schalten Sie das Gerät einmal aus, wenn dies nicht funktioniert. Drücken Sie anschließend noch einmal auf OPEN.



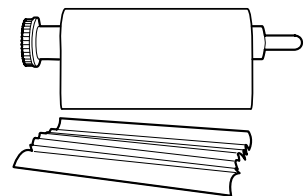
### 2 Entfernen Sie die Farbträgerkassette mit dem Farbträger.



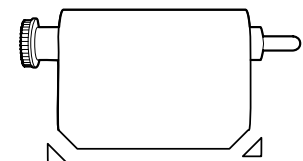
### 3 Entfernen Sie das Druckerpapier, wie rechts gezeigt.



### 4 Schneiden Sie den fehlerhaften Teil des Druckerpapiers mit einer Schere ab.



### 5 Schneiden Sie beide Kanten des Druckerpapiers ab.



### 6 Installieren Sie das Druckerpapier. (Lesen Sie dazu auch die Seiten 17-18.)

#### HINWEIS

Drücken Sie bei gedrückter Taste MONITOR die Taste MEMORY, um den Papiervorschub auszulösen.

Drücken Sie für diesen Vorgang unbedingt zuerst die Taste MONITOR. Wenn zuerst die Taste MEMORY gedrückt wird, wird ein neues Bild im Speicher abgelegt und überschreibt ein vorher gespeichertes Bild.

VORSICHTMASS-  
NAHMEN

EIGENSCHAFTEN

ANSCHLÜSSE

VORBEREITUNG

DRUCKEN

EINSTELLUNGEN

FEHLERSUCHE

WEITERES

## REINIGUNG

Der unten beschriebene Reinigungsvorgang hilft bei der Sicherung eines stabilen Betriebs des Druckers und verlängert dessen Nutzungsdauer.

### Vorbereitungen

Alkohol (Isopropyl-Alkohol)

Reinigungspapiertuch (Falten Sie das Tuch 4 Mal zur Hälfte und verwenden Sie zum Reinigen die Faltseite.)

Baumwollpads

Reinigungskit (Zubehör)\*

Weiteres: Reinigungsstift (Zubehör)\*

\*Weitere Informationen zu verfügbarem Zubehör erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.

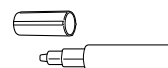
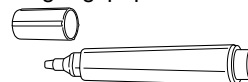
Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen unbedingt aus.

Etwas Alkohol



Reinigungskante

Halten Sie das  
Reinigungspapier so



Reinigungsstift  
(zusätzliches Zubehör)

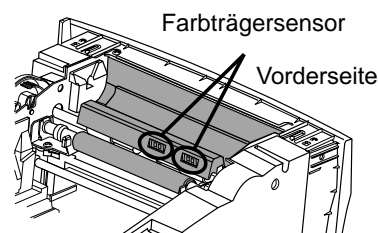
**1 Drücken Sie die Taste OPEN, um den Druckmechanismus herauszuziehen.**

**2 Entfernen Sie die Farbträgerkassette und das Druckerpapier.**

**3 Wischen Sie den Farbträgersensor ab.**

Reinigen Sie die im Bild rechts eingekreisten Teile.

Wischen Sie diese mit einem Reinigungstuch ab, das mit wenig Alkohol angefeuchtet sein sollte.



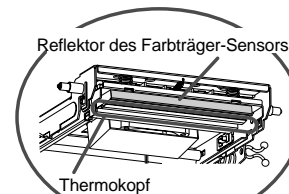
Farbträgersensor

Vorderseite

**4 Reinigen Sie den Reflektor für den Farbträgersensor.**

Reinigen Sie die metallische Reflektorplatte.

Wischen Sie diese mit einem Reinigungstuch ab, das mit wenig Alkohol angefeuchtet sein sollte.



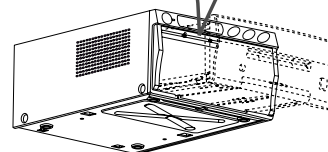
Reflektor des Farbträger-Sensors

Thermokopf

**5 Wischen Sie den Kopf ab.**

Reinigen Sie den Teil unter dem Thermokopf, der sich erhitzt.

Wischen Sie den Reinigungsteil des Kopfes mit einem Reinigungstuch ab, das mit wenig Alkohol angefeuchtet sein sollte.

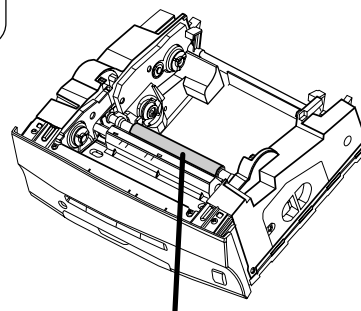


### HINWEIS

- Beschädigen Sie den Thermokopf nicht.
- Wenn die schlechte Druckqualität damit nicht behoben ist, muss der Druckkopf ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.
- Der Thermokopf ist kurz nach dem Drucken sehr heiß. Wait until the head temperature is low when cleaning the thermal head.

**6 Reinigung der Gummirollen.**

Die Dichtungspaste und Staub setzt sich an den Gummirollen nach längerem Gebrauch fest. Reinigen Sie diese mit einem Papiertaschentuch etc., das mit einer kleinen Menge Alkohol benetzt wurde.



Gummirolle

# SPEZIFIKATION UND ERWEITERUNGEN

## EIGENSCHAFTEN UND TECHNISCHE DATEN

Druckertyp	Video-Farbdrucker		
Modell	CP900E		
Druckmethode	Thermosublimationsdruck fortlaufender 3-Farbendruck (YMC, Gelb, Magenta und Zyan) und Oberflächenbeschichtung		
Druckqualität	Auflösung max. 1280 x 600 Pixel (S-Größe / FAST-Betrieb) Anzahl der Farbstufen 256 (8 Bit) pro Farbe (etwa 16,7 Millionen Farben)		
Druckdauer*	L-Format ca. 22 s/Blatt (Bei der Benutzung des CK900L's / Einfach-Bild / FAST-Betrieb) S-Format ca. 12 s/Blatt (Bei der Benutzung des CK900S's / Einfach-Bild / FAST-Betrieb)		
Farbträger	Spezielle Kassette		
Druckerpapier (Modus mit 1 Bild)	<u>Spezielles Rollenpapier</u>	<u>L-Format 160 x 110mm</u>	
	Druckbereich	W-Modus	125 x 94mm
		M-Modus	118 x 89mm
		N-Modus	113 x 85mm
	<u>Spezielles Rollenpapier</u>	<u>S-Format 110 x 105mm</u>	
	Druckbereich	W-Modus	100 x 75mm
		M-Modus	94 x 70mm
		N-Modus	90 x 68mm
Papierzuführung	Automatisch (Papierrolle)		
Eingänge	RGB (analog, 4 BNC-Buchsen) Composite Video (1 BNC-Buchse) S-VIDEO (1 S-VIDEO-Anschluss)		
Ausgänge	RGB (analog, 4 BNC-Buchsen) Composite Video (1 BNC-Buchse) S-VIDEO (1 S-VIDEO-Anschluss)		
Eingang/Ausgang	RS-232C (D-SUB, 25-polig) Fernbedienungs-Anschluss (Mini-DIN, 8-polig, Stereo-Mini-Klinkenstecker)		
Eingangsfrequenz	Horizontalfrequenz 15,75 kHz Vertikalfrequenz 50Hz		
Stromversorgung	Wechselspannung 220-240V, 50Hz		
Stromaufnahme	1,2A (~220-240V, 50Hz) während des Druckens, (0,3A im Stand-By)		
Umgebungsbedingungen	Temperatur: 5°C - 40°C (41°F - 104°F) Luftfeuchtigkeit: 20% - 80% (relative, ohne Kondensation bzw. Taubildung)		
Aufstellwinkel	±5° Abweichung von der Horizontalen		
Äußere Abmessungen	280(B) x 150(H) x 400(T) mm		
Gewicht	11kg		
Zubehör	Netzkabel (1), Farbträgerkassette(1), Gebrauchsanleitung(1), Fernsteuerung(1), Erhöhte(4), Standfüße (4), Halter für Thermopapier(1 Satz)		

\*Druckdauer: Zeit zwischen dem Drücken der Taste PRINT und dem Tonsignal des Signalgebers, das über den Abschluss des Druckvorgangs informiert

## OPTIONALES ZUBEHÖR

### ■ VERBRAUCHSMATERIALIEN

Produktbezeichnung	Farbträgergröße	Anzahl der Ausdrücke	Verwendung
CK900S	S-Größe	200	Farbdruck
CK900L	L-Größe	130	Farbdruck
CK900S4P	S-Größe	130	oberflächenbeschichteter Farbdruck
CK900L4P	L-Größe	90	oberflächenbeschichteter Farbdruck
CK900S4P(HX)EU	S-Größe	130	oberflächenbeschichteter Farbdruck für Passbilder
CK900L4P(HX)EU	L-Größe	90	oberflächenbeschichteter Farbdruck für Passbilder

### ■ THERMOPAPIER

Produktbezeichnung	Druckformat	Anzahl der Ausdrücke	Verwendung
K65HM-CE	S/L-Größe	S-Größe ca. 200 L-Größe ca. 125	Thermodruck

### ■ PAPIER-TINTENBLATT-PATRONE

Produktbezeichnung	Farbträgergröße	Anzahl der Ausdrücke	Verwendung
PKC900S	S-Größe	200	Farbdruck
PKC900L	L-Größe	130	Farbdruck

VORSICHTMASS-  
NAHMEN

EIGENSCHAFTEN

ANSCHLÜSSE

VORBEREITUNG

DRUCKEN

EINSTELLUNGEN

FEHLERSUCHE

WEITERES